

Der Bauernhof um 1870

von

Heinrich Stolte

Aus: Bauernhof und Mundart in Ravensberg : Beiträge zur niederdeutschen
Volkskunde / von Heinrich Stolte. - Bielefeld : Küster, 1931. - S. 5-58

(Hochdeutsche Übersetzung in: Jahresbericht des Historischen Vereins für die Grafschaft
Ravensberg. - Jrg. 85 (1998/1999) ; S. 11-84)

Inhalt

Dat Hius.....	2
Doe Acker.....	11
Doe Landarboet.....	17
Doe Hiusarboet.....	27
Doe Kinner.....	37
Aule Wuishoet.....	45
Aule Sidden.....	57

Dat Hius

Swatt witt groön, dat send doe Farwen fan den aulen Biurnhuüsern, swatt doe Stänner, witt doe Wänne, groön doe Fensterluie un doe Giewelspissen. Dat aule Straudack häwwet soe fan den meisten Huüsern herunnerrieden un Pannen dofor uphengen, raut up swatt, witt un groön. Iuse Hius hadde for sesstig Joren auk no düöse Farwen. Et es 1746 bowwet; sau stoet up dem Buagen iawer der Nuinduür.

Dat es doe gröttste Duür innen Hiuse, sau hauge un broet, dat soe met dem grauden Arnwagen doduür foören küönt. Inner Midde fan der Duür stonn doe Stüödel (Stüddel). Dat was oen Oekenposten, doe buawen in den Duürbuagen un unner in doe hölten Sualen stellt weort. Doe Duür hadde foer Flüögel. Doe boeden ünnersten hedden oene Klinken un oenen Schuüwer, doe boeden biamsten blaut oenen Schuüwer, wo soe medde teomaket weren können. Den Stüödel häwwet soe afschafft un oenen Twassbaum dofor anleggt. Doe boeden Duürstänner rechts un links send buawen met Wuindbännern an dem Duürbuagen fastemaket. Olls es slicht un kántig an der Nuinduür, blaut doe aule Stüödel was halfrund un hadde ollerhand Rillen un Ringe.

Wenn enner duür doe Nuinduür int Hius goet, dann kümmet hoe up doe Dial un kicket luikeiut duür doe Iutlucht bet for doe Brandwand, wo froöer doe Herd stonn. Iutlucht un Dial send nich afschüirt.

Doe Dial goet langs duürt Hius un es half sau broet os soe lang es. Lecht kriggt soe fan twee Fenstern, doe rechts un links fanner Nuinduür buawen inner Wand sidd't. An boeden Suien luigget Ställe for dat Foe un Kamern for doe Denste. Iawer den Ställen send Hillen for Haigg und Strau. Os wui no Flass saiggen, was iawer der Kamern for doe Luüdens doe Büönen for dat Knuddenkaff. Iawer dem Keostalle was achter der Nuinduür oene Ecke os Honnerwuimen inrichtet.

Doe Keostall was foer un oen half Fack lang un hadde in joedem Facke oenen Trogg for twee Koögge. An joedem Truage was no der Dial hen oen Land un oene Kleppen. Doe Piarstall was twee Fack lang un hadde twee Krippen, doriawer oene lange Raipen. Unner for dem Piarstalle was doe Dial iut Stoenpladden, süss iut Sinner. Dat was oen Mengsel iut Uisenstoen un Waderkalk. Oene Dial iut Laimen was no inner Groönkamern, wo dat Geschuir upbewart un dat Groönfeor for dat Foe snien weort.

Doe Iutlucht, wui sian auk Küöken doteo, geng twass duürt Hius un hadde an joedem Enne twee hauge Fenster un oene Duür, Suitduür weort doteo seggt. Doe aule Herd stonn midden for der Brandwand un was iut Backstoenen müürt. Hoe es afbruaken, os doe Schottstoen bowwet weort. Iawer der Fuürstuie heng doe uisern Kiedelhaken anner Wuinsiulen. An dem Kiedelhaken woören doe sworn Klockenpödde un doe graude kuapern Kiedel iawert Fuür hangen. For doe lütken Pödde un for doe Pannen weort doe Druifeot up doe Fuürstuie sedd't. Wenn dat Kuaken forbui was, weort doe Asken tohauperaket un met der Fuürstülpn teodecket. Dat Fuür bödde wui oll met Ruitsticken an, hedden owwer auk no doe aulen Tunnerbüssen achter uppen Herde ston. Wenn doe Mannsluie sik buiden

doe Puipen ansticken, sloögen soe Fuür met Stol, Fuürstoen un Swamm. Wui bödden blaut met Holt. Doe Rauk taug buawen duür den Floeskwuimen unnerm Backstoenpladden; ümme doe Pumpen laigen Biargstoenpladden. Dat oene Enne fanner Küöken hoede Waskeort. Do stonn midden doe Pumpen uppe; anner Suit unner den boeden Fenstern stonn doe graude stoenern Kump, wo doe Drank for doe Koögge inne trecheroört woert; iawer dem Guadenlocke stonn dat hölten Spoölfatt. Dat Pottschapp un doe Waskebank wören anner Suit no der Dial fastemaket. An dem annern Enne fanner Küöken stonn doe lange Oekendisk, wo innen Sommer gieden woert. Innen Winter aide wui upper Stuawen. Doe Name Luchteort for düt Küökenenne was nich bekannt. Wo lutlucht un Dial tohaupেকaimen, stönnen twoe Anrichten met Trecken for Mial un Görde un met Schäppen for Braut, Löde un Pödde.

Doe Stuawen un Kamern for doe Famuilje laigen innen Ächterkiamsel. Dat send doe Fäcker achter der Brandwand. Iuse Ächterkiamsel hadde an joeder Suit oene Stuawen un dotüsken oene graude Kamern, wo Fadder un Mudder un doe lütken Kinner sloepen; doe grauden sloepen anner Dial met den Densten tohaupe. Unner dem Ächterkiamsel was doe Keller, buawen iawer doe Büönen, wo dat Kaurn henschüdd't woert. Dat ganße Ächterkiamsel [hatte] <hadde> Intiage met Beschott. Doe Keller was nich wellert. Doe Treppen no Keller un Büönen lagg in der grauden Kamern, was owwer dichte afschuirt un hadde Teogang un Duüren inner Brandwand. Inner Küöken was niks fan der Treppen teo soen. Doe Küöken hadde nuigge Fenster met hölten Spruaden un grauden Riuden. Dat Ächterkiamsel hadde no aule Fenster met lütken Riuden, dünnen Bluiggspruaden un smallen Fensterbänken. Aule Luüe fertellen no fan bunten Fenstern, doe froöer inner Küöken wiesen wören.

Wenn Mudder inner Küöken for dem Herde satt, hadde soe dat ganße Hius for Augen, doe Dial bet an doe Nuinduür un doe Küöken bet an doe Suitduüren. Ninn Minske kann herin un heriut, hoe woert soen; innen Ställen un Kamern kann niks schoen, soe miarke et. Dat Fuür uppen Herde make Owends dat ganße Hius helle. Achter dem Herde was no oen Lett inner Wand; do stonn inner Kamern dat Bedde, wo Fadder sloep. Doe miarke dat saugliks, wenn Nachts innen Hiuse wat forfell un doe Ruüe upper Dial blieke.

Anner Dial stoet an joeder Suit oene Ruige Stänner met Luchtholt buawen iawer, met höltem Grunne unnerhiar un met Riegeln inner Midde. Dat es dat Riegelwiark, dat met Tappen un Holtniageln tohaupеhauen wert. Up dem Luchtholle luigget doe Balken; doe got twas iawer doe Dial bet iawer doe halwe Hillen un send met Wuindbännern an den Stännern fastemaket. Iawer der Dial luigget siewen un iawer der Küöken droe Balken. Inner Küöken send doe Wuindbänner swaift un kialt, anner Dial send soe glatt. Joe twoe un twoe Balken send oen Fack. Doe Dial hät siewen, doe Küöken droe un dat Ächterkiamsel auk droe Fack. In iusen Hiuse luigget doe Balken enger tohaupe os in den moesten annern Biurnhuüesern. Dat Fack es smaller, owwer doe Stänner un Balken send nich swäcker os annerwiagen. Dat Hius es stark bowwet; an Holt häwwet soe nicht spart. Et stoet fandage no fäster os annre, doe hunnert Jore jünger send.

Up den Balken luigget Oekenbualen, doe send iawer der Dial blaut an oenanner schuawen, iawer der Kuöken owwer sau faste met Fiarn neodet, dat do niks duürroeren kann. In ganß aulen Huüsern was dat Beschott no iut Oekenbalken maket, do buart, klofft un howwen wören. Os doe Herd no anner Brandwand stonn, staig doe Rauk bet unner doe Balken, wo dat Floesk raikert weort. Doe Dielen hoelen sau dichte, dat et ninne Gefor for dat Strau unner Dacke gaff. Iuse Hius hadde iawer der Herdstuie ninnen Ramen (Raukfang), doe doe Funken feng.

Up joedem Balken stoet oen Spann Spoers. Dat wert buawen fannen Hanenholle tohaupehaulen un es anner Suit met Swaipen an dem naichsten Spanne fastemaket. Up doe Spoers send Oekenladden niagelt, doe dat Dack driaget. Dat goet fan Giewel teo Giewel in oenem Tuage iawer dat ganße Hius, blaut an dat Ächterkiam sel es 1848 rechts oen lütken Twassgiewel anbowwet. Olls, wat unner dem Dacke un iawer den Balken liggt, hett kottweg doe Balken. Wo dat Ächterkiam sel anfänget, hät doe Balken oenen Upsprung; do es doe Brandwand oenige Feode haiger os inner Küöken. Lecht kriggt hoe duür dat Iulenlock buawen innen Giewel un fan twoe Fenstern iawer dem Ächterkiam sel. In dem Beschodde uppen Balken send twoe Löcker, oen lütken anner Suit, wo doe lange Leddern stoet, un oen graut inner Mitte, wo Haigg un Strau duürlanget un duürsmieden wert. Unner dem grauden es oen Lett, dat hen un hiar schuawen weren kann. Wenn doe Arn forbui was, weort et sau wuit teoschuawen, dat blaut no oen Schauf Strau duür doe Liuken geng. An dem Ledde was ninn Stell; soe schüöwen et medden Gliumen hen un hiar, doe stännig anner Wand heng.

Doe Suitstänners biuden annen Hiuse send körder os doe Dialstänners binnen innen Hiuse un stot up höltem Grunne, doe no up suigem Biargstoengrunne liggt. Fan den Balkenennen iawer der Hillen got Kelbelspoers met Schelken sau suige iawer doe Suitstänners biuden dal, dat oen iutwuoßen Mannsminske medder Hand dran langen kann. Up den Kelbelspoers hett dat Dack bet up doe Suitstänners doe Kümje un unner den Suitstänners doe lakse. Dat Hius stoet biuden upper suigen Wand. Doe ganße Last fan den dicken Balken, den langen Spoers un dem sworn Dacke liggt up den haugen Dialstänners un dem Riegelwiarke binnen innen Hiuse. Doe Suitstänners häwwet biuden unner der Kümje woenig Druck un unner der laksen Schuts for Wuind un Riangen. Süöke Huüser hault länger os doe nuiggmeodigen upper haugen Wand. Fan den Dialstänners got Intiage no den Suitstänners. Dat send Balken, doe met Tappen in den Stännern fastemaket send. Tüsken den Intiagen liggt Wellerholt, nich Beschott os uppen Balken. Unner den Intiagen send Kamern un Ställe, iawer den Intiagen Büönen un Hillens. Doe Wänne in dem Riegelwiarke biuden un binnen send tunnt un widdelt. Oenige nuigge Wänne send iut Backstoenen müürt un auk widdelt.

Rund ümmet Hius send buawen an den Stännern Kröppe (Holtklödde) fastemaket. Do luigget annen Ennens form Hiuse doe Giewelbalken un anner Suit unnerm Dacke doe Spoerploden uppe, doe doe Kelbelspoers driaget. Doe lakse iawer den Kröppen ferhinnert, dat doe Drüppenfall an den Wännen herunner löppet un dem Riegelwiarke biuden Schaden doöt. Doe Kröppe send an iusem Hiuse swaift, kialt un stiaken.

Dat Hius hät riske Giewel for den Ennens. Doe Spissen send nich schrot afsnien un häwwet auk ninne Kleffspoers, Piarköppe un Gecke. Doe Fast buawen uppen Dacke goet innen luiken Tuage fan oener Giewelspissen no der annern un was froöer met Pannen teodecket, doe os oene wackere Perlensneor driawer henloepen. Doe Balken, Stänner un Riegel innen Gieweln send fan unner bet buawen ant lulenlock met Briarn iawerniagelt. Doe got unner auk iawer den Giewelbalken bet an doe Kröppe. Up dem Buagen iawer der Nuinduür stoet unner dem Giewel oene Inschrift, doe liut: Ach Gott, wie geht's doch zu, daß die mich hassen, den ich nichts tu; die mir nichts gönnen un auch nichts geben, müssen dennoch leiden, daß ich lebe; wenn sie meinen, ich sei verdorben, müssen sie sich selber sorgen; da die Verleumder streichen, Lügner müssen doch da weichen. Trau auf Gott, nicht verzag! Geld und Gut kommt alle Tag. Doe Riegel iawer der linken Suitduür hät doe Inschrift Psalm 22,2: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen. Ich heule, aber meine Hülfe ist ferne. For dem lütken Twassgiewel stoet: Ehre sei Gott in der Höhe. Renovatum 1848.

In dem Ächterkiamsel wören twoe Stuawen un oene Kamern. Doe lütke Stuawe was for Besoök inrichtet; in der grauden wuone wui. Boede Stuawen hedden no der Küöken hen oene Duür met Glass; doe Kamern hadde blaut oen Lett dohen. In der grauden Stuawen stonn oen foerkántigen Kastenuawen, Slund weort seggt; doe was inner Wand fastemuürt und weort fan biuden hiar bott. Hoe hadde män oenen suigen Kasten for doe Pickerploden, sonne Ort Backuawen, owwer ninn Lock for Pödde. Imt, Middaggiaden un Omdiaden mössen inner Küöken upper Herdstuie kuaket weren. Inner lütken Stuawen stonn sonn lütken nuiggmeodigen Uawen, in dem auk kuaket weren kann; doe weort owwer woenig briuket. Inner grauden Stuawen stönnen Stoöle met hölten Briarn, auk doe graude Steol achtern Uawen was oen Brettsteol met Armlienen. Achtern Diske anner Wand stonn oene lange Bank one Lienen. Doe lur, wui sian doe Klocken, stonn biuden inner Küöken for dem Oekendiske; soe hadde sonnen hellen Slagg, dat et duür dat ganße Hius schalle.

Midden inner Stuawen satt doe Lampenstock unnerm Intuage; hoe kann hen un hiar draigget weren. An dem Stocke heng doe Lampenhake; doe was justsau inrichtet os doe Kiedelhake, blaut lütker un iut Holt. Et was oene Stangen met Fallklappen un oen dünn Brett met Tianen for doe Fallklappen. Dat Brett kann up un dal schuawen weren, Wippup weort auk seggt. Bui Dage woören doe Lampen in dat lütke Wandschapp tüsken Duür und Uawen stellt. Doe Lampenhake heng dann uppen Nagel anner Wand. Wui hedden hangen und ston Lampen. Doe hangen Lampe, Gausefeot weort auk seggt, was oen foerkántig Uisenbleck met suigem Ranne rundherümme, hadde an joeder Ecke oene Tülle for den Decht un an oener Suit oenen Büögel met oenem Haken midden iawer dem foertuülten Feode. Doe ston Lampe was iut Tenn, hadde unner oenen broeen runnen Feot, midden oenen dünnen Stiel un buawen oene huale Kuogel met Griff un Deckel un oenen langen Hals for den Decht. An boeden Lampen heng oene Nodel, doe Lampen teo stuakern, wenn doe swadde Üösel up dem Dechte satt. Iuse Lampen wören for Roöweialge met Decht inrichtet. Luinialge brenne wui nich; fan dem blaken doe Lampen teo stark. Dat Glass ümme doe Lüchten weort fan dem Luinialge ganß swatt. Os doe Stoentialge upkamm, woören doe aulen

Roöweialgelampen ganß afschafft.

Up der lütken Stuawen stönnen Roetstoöle, oen Disk un oene Kommeode. Oen Sofa hedde wui nich. For den Fenstern hengen auk ninne Garduinen; dofor hedden doe Fenster Luie, doe innen Winter Owends un süss bui Sturm un Gewidder teomaket woören. Doe dünnen Bluiggspuaden in den Fenster wören swack un undichte; doe lütken Riuden riadern un kliadern bui Unwiar, wenn doe Luie uapen wören. Inner lütken Stuawen hengen twoe Beller, doe Hiussiagen un Martin Luther. Inner grauden Stuawen heng no oen Fuogelkuarf, wo oen africhten Bleotfink inne wiesen was.

Inner Kamern stonn anner Brandwand oene graude Bettstuie met gröönen Garduinen un oene lütke one Garduinen, doe oene for Fadder un Mudder un inner Ecke oen Klairschapp. In dem swadden Kuffer lagg witt Linnen, in dem briunen dat beste Tuüg, ollerhand fuine Klair, Doöke un Müssen. Mudder hadde no wat fan der aulen Dracht, taug soe owwer nich mer an. Doe briune Kuffer hadde binnen oene Builan for Gold, Sülwer un Smucksaken.

Doe lütke Stuawe hadde bet an doe Fenster gruisblo Panoel, auk doe Fenster, Duüren, Intiage un Beschott hedden doe Farwe. Inner grauden Stuawen un inner Kamern was dat Holt nich strieken, owwer dunkel for Oller. Doe Dielen woören Soderdages schruppet, süss blaut kuirt un met Sand stroögget. Bui uiliger Tuit ferblaif dat Schruppen manßen. Doe Wänne in den boeden Stuawens un inner Kamern wören widdelt. Tapoeden hedde wui nich. Doe lütke Stuawe was blo un witt, süss was dat ganße Hius binnen swatt un witt. Auk doe Duüren un doe Fenster wören dunkel. Doe Brandwand was iawerm Herde bet buawen unnern Balken ganß swatt fan Reot un Rauk.

Doe Büönen geng buawen duür dat ganße Ächterkiarmsel un was inner Midde duürschuirt. Up dem föddersten Büönen stönnen innen Sommer doe Spinnriar un dat Würkstell, wenn et nich [bruket] <bruket> weort un iutoenanner nuamen was; auk Flassracken, Hielsteol, Speolratt, Kroönken, Hiewel, Büöker, Mangelholt un olls, was teom Spinnen un Würken naidig was, weort do hensedd't, bet et wir bruket weort. Doe ächterste Büönen hadde midden oenen Gang, rechts un links ollerhand Schichten for Kaur, graude for Rowwen, Beokwoeden un Hawern, lütke for Lapuinen, Iarfte, Baunen, Gasten, Sommerwoeden, Luin, Hamp un Sadellen. Doe lütke Söteruigge - Kaul, Woddeln, Roöwen, Griuwen, Runkeln un Dialsot - heng in Buüls unner den Rösterbalken upper Büönen.

Doe Keller unnerm Ächterkiarmsel hadde Schichten for Kartuffeln, Roöwen, Woddeln un Griuwen. Wenn hoe innen Sommer lieg was, weort hoe schruppet un os Mialkekamern bruket. Dann könne wui lichter karnen un biadere Boddern Iewern. Innen Winter stönnen auk doe Fiar met inmakten Saken - Kumst, Fuiksbaunen un Strieproöwen - innen Keller. Os dat Spinnen afnam un doe Foebestand grödder woert, loet Fadder oene nuigge Mialkekamern anner Dial inrichten. Do stonn up langen Driagen Napp an Napp met Mialke. Melkemmer, Mialkesuiggen, Raumpott, Bodderkarn, Bodderfatt un olls, wat teom Boddern un karnen haure, hadde in der wackern Kamern [fuine] <suine> oegen Stuie; niks

anners droffe dohen sedd't un in doe Kamern brocht weren.

Nuin form Hiuse stonn doe Schuörn, fillichte dartig Trett wuit; doe was half os Schopschuörn un half os Wagenschuörn inrichtet. Soe hadde droe hauge Langeswänne, an boeden Suien un inner Midde oene. Dat Ramenwiark (Stänner, Riegel, Luchtholt, Grundholt) stonn up haugen Grundmuörn un was unner met Oekenbualen un buawen met Tuüholt un Laimen iutfüllt. For den Ennens hadde doe Schuörn hauge broee Ingänge met Stännern un Buagen os doe Nuinduür annen Hiuse. Doe Schopschuörn hadde an boeden Ennens oene graude Duür met foer Flüögel un oenen Twassbaum. Doe Wagenschuörn hadde ninne Duüren. Doe Balken gengen fan oener Suitwand no der annern iawer doe Middelwand weg un wören met Bualen teodecket. Doe Dackspoers stönnen up den Balkenennen, hedden Hanenholt un Swaipen, owwer ninne Kümje no unner. Dat Dack hadde Pannen un Straudocken, was nich ganß sau spits un hauge os dat Dack uppen Hiuse. Doe Brettgiewel stonn risk. Doe Fast was met Pannen teodecket. Dat Iulenlock was lütck. Doe Duürbuagen iawern Schopstalle hadde os Inschrift Psalm 92,2 un 3: Das ist ein köstlich Ding, dem Herrn danken und lobsingend deinem Namen du Höchster. Bowwet un uprichtet 1787. Doe Schuörn es afbruaken, os doe Schope afschafft wören. Naidig was dat just nich; soe hät män hunnert Jore ston un hedde no os Kaurnschuörn ümmebowwet weren konnt.

Anner Schaddensuit fannen Hiuse stonn dat Backs, fillichte fifftig Trett wuit. Et was oen lang, small Gebaide, nich sau hauge os doe Schuörn, Fackwiark met Backstoenen, dat Dack iut Pannen one Docken, doe Giewel risk iut Briarn. Dat oene Enne was os Holtstuie un Piarstall met Krippen un Raipen for Inkwartoerung; doe Wirkstuie met Hüöwelbank, Toggbank, Sluipstoen un ollerhand Geschuir for Handwiarker; doe Backstuawe met Doegtrogg, Disk, Backuawen un Askenkump<.> In den Kump weort doe Asken schüdd't, doe wui teom Buüken briuken. Doe Balken unern Dacke weort bui Sommerdagg met druügen Spliedern teopacket, doe wui innen Backuawen, uppen Herde un innen Stuaweniawens bödden. Doe Inschrift iawer der Backstuawenduür hoede: Wenn einst der Bau der Erde in Staub un Nichts zerfällt, dann führe uns hinüber. Bowwet 1805. Dat Backen dai Fadder. Wui boöken dat Braut for us, for doe Kiaders un for Nowerluüe, doe ninnen Backuawen hedden. Os Fadder starf, weort dat Backen uppen Huawe upgiewen. Doe Doeg weort no innen Hiuse suürt, kniat un welters, dann owwer no dem Bäcker innen Duarpe brocht. Dem Backse geng et os der Schuörn. Et weort woenig mer briuket, nich ümmebowwet un unnaidig afbruaken.

Anner Sunnensuit fannen Hiuse stonn doe Swuinstall, fillichte fifftoeggen Trett wuit, oen lang small Gebaide, nich ganß sau hauge os dat Backs; hauge Grundmuörn iut Biargstoenen, Fackwiark met Biarg- und Backstoenen, biuden widdelt, Giewel risk met Briarn, Dack met Pannen one Docken. Doe Balken unnerm Dacke weort met Biusken full packet, doe wui teom Anboöden briuken. In dem Gebaide wören blaut Ställe met Triagen un Kleppen no dem broeen Gange hen un oen Aftrett. Dat Feor for doe Swuine moss innen Hiuse kuaket un trecheroört un in Emmern no den Ställen brocht weren. Os doe Schope afschafft wören un doe Swuinemästeruigge teonamm, weort doe Stall teo lütck. Hoe es afbruaken un anner annern Suit fannen Hiuse moer os duwwelt sau graut wir uprichtet.

Dat wören foer Gebaiden. Dat graude Biurnhius inner Midde; Stall, Schuürn un Backs innen Kringe wuit herümme. Soe stönnen tohaube un passen auk tohaube. Dack, Giewel, Fackwiark, Duüren un Wanne glieken sik in Farwen un Fuarmen. Soe stönnen faste un broet up Biargstoengrünnen, tüögen met dem haugen Dacke dat Auge no buawen, wuisen met den spissen Gieweln no Sunnenupgang un Sunnenunnergang un laigen in oenem groöen Kranße fan Oeken un Dannen. Achter der Schuürn stönnen dicke Oeken, achter dem Stalle Dannen, achter dem Backse junge Telgen un Ellern un achter dem Stalle Obstbaime. Rundherümme was oen Haboökenhagen anplantet. Doe feng for der lütken Stuawen annen Hiuse an, geng achter den Dannen, Oeken un Telgen hiar un kamm for der grauden Stuawen anner annern Suit wir ant Hius. Wenn doe Porden teomaket wören, konn dat Foe one Hoer uppen Huawe herümmelaupen.

Dat Ächterkiamsel fan iusem Hiuse stonn in oenem Goren, wui sian Görken, auk Goörken. Doe hadde no oenen Haboökenhagen for sik besonnens un was in lütke un graude Stücke for Gemoöse indellt. Middenduür geng oen broeen Wegg. Doe hadde an boeden Suien Rabadden foe Bleomen un uppen Enne oene Haboökenlaiwern. Up den Bleomenbedden stönnen Reosen, Patüönjen, Narzissen, Grässniigelken, Längelaiwerken, Goldringelken, Monköppe, Astern, Goldlack, Riuksel, Stutsken, Lämmkenbliar, Moeggeroönken, Miargenbettstrau, Kristikreonen, Poderkappen, Siroenen (Niigelken) un Aurikeln in ollen Farwen. Tüsken den Gemoösestücken loepen smalle Wiage un Pädde hen, an den Rännern stönnen Obstbaime un Stickbuirn; Wuindriuwen hedde wui nich. Achter dem Görkenhagen flaut oene doepe Bieke hiar. Doe kamm iut den Wisken nuin form Huawe, flaut achter den Telgen un Ellern hiar un bochte dann links af up dat Görken teo. In dem Knoee fan der Bieke lagg doe Bloeke. Soe hadde tüsken der Bieke un den Hiagens fan ollen Suien Schuts. Oene Bloekhüdden hedde wui nich. Achter der Bieke stonne dicke annen rechten Oöwer no oene lange Ruige Obstbaime. Et gaff nich fiele Biurnhiawe, doe sau fiel Obst hedden os wui: Grafenstoener, Klockenappel, Siurappel, Koppappel, Parduisappel, Goldränedden, Gruisenedden, Suipelappel, Doepenbloönken, Sommerbuirn, Parmudden, Pundbuirn, Speckbuirn, Fettstengelken, Gruisbuirn, Kefoötken, Glasskirsken, swadde Kirsken, Kroeken, Oeggerpliumen un Swetsken. Bet up oennen Buirbaum send soe olle sau noch un noch ingon, junge Baime send do owwer wir for anplantet.

Wo hauge Gebaiden un Baime stot un Wader flütt, do gifft et auk Stuien, wo Füögel sidden un nesten küönt. Innen Hiuse hedde wui Jor for Jor Raukswalwen, inner Schuürn Kwieksterde, innen Backse Roststerde un innen Swuinstalle Floegensnäpper. Soe gengen innen Hiarfste weg, kaimen innen Froöjor wuir un nesten wir up der aulen Stuie. Sproen, Maisen un Luünike nesten ollerwiagen, wo soe oen Lock fuünen. Doe Beckfinken hedden iar Nest in den Appelbaimen, doe Sotfinken in den Hiagens, doe Swattdrosseln inner Laiwern un doe lakstern in den Oeken. Bui Winterdagg kaimen auk Bleotfinken un Gialgoösen uppen Hoff; den weort Kaff for doe Schuürn stroögget. Lütke Maisen kaimen in grauden Tröppen un picken doe Ellernbuirn iut un puipen dobui sau munter, os wenn et Sommerdagg wiesen wöre.

Sau sog et for sesstig Joren up iusen Huawe iut; suitdem hät sik fiels ännert. Doe Dannen achtern Stalle wollen nicht recht wassen; soe hedden woll teo fiel Schadden. Soe send ahowwen un Pappeln send dofor anplantet. Doe dicken Oeken send iutruat, os soe ruip wören. Doe wackern Telgen mössen in dem Nautjore 1872 ferkofft weren, os us doe ganße Rowwe Pingstmuaren ferhagelt was. Doe Hiagens rundherümme send langsam ingon un nich wir iutbiadert; blaut doe Hage ümme dat Görken stoet no. Wo doe Telgen un Ellern stönnen, doe es niu oen Goren for Gemoöse un Obst anleggt. Oeken send nich wir uppen Huawe anplantet, blaut sonne Stuige es no ston bliewen. Wo doe aulen dicken stönnen, do wässt niu Gräss. Doe Bieke flütt no in dem aulen Knoee ümme den Hoff. Soe magg woll dat erste Stück uppen Huawe wiesen suin un wert auk woll dat leste bliuwen, wenn sik olls langsam ännert un antleste fergoet. Ik woll soe könne mui fertellen, wat soe annen Huawe olls beliebt häwwet. Wenn ik dat doch upschriuwen könne! Hedden us iuse Aulen for hunnert un moer Joren doch son lütck Bietken dofän upschriewen!

An den Hoff hairen twoe Kuadens. Dat wören lütke Biurn[häuser]<huüser>. Soe hedden owwer blaut oene Dial met Kamern un Ställen anner Suit; Iutlucht un Ächterkiamsel failen, süss glieken soe ganß iusem grauden Hiuse: Grundmuüern iut Biargstoenen, biuden suige un binnen hauge Wänne, Dialstänners un Balken met Wuindbännern, Fackwiark iut Oekenholt, Wänne widdelt, Spoers met Hanenholt un Swaipen, Dack iut Pannen met Docken, Hillen up Intiagen un unner Kümjespoers, riske Giewel met Briarn, Richtung fan Sunnenupgang no Sunnenunnergang, Stänner biuden met Kröppen for doe Spoerploden un Giewelbalken, laksen giegen Drüppenfall, Nuinduür met Stüödel un foer Flüögeln, Ställe un Waskeeort anner Schaddensuit, Stuawen un Kamern anner Sunnensuit, Dial langs duörn Kuaden, Herd inner Ecke no der Stuawen, Wuinsiulen un Kiedelhaken doriawer, ninn Schottstoen un ninn Ramen, doe Floeskwuimen unnerm Balken, lütke Ennduür met twoe Flüögeln for dem Waskeore, Anrichte tüsken Herd un Ennduür, Honnerwuimen inner Ecke achter der Nuinduür, - olls sau os innen Biurnhiuse, blaut lütcker un anner Dial tohaupeleggt. Doe Kuade es fillichte dat echte aule Biurnhius, dat blaut inner Mitte oene lange Dial un an boeden Suien Kamern un Ställe unner der Kümje hadde; Iutlucht un Ächterkiamsel send läder anbowwet.

Doe Kuadens hedden ninnen Keller un ninne Pumpen. Dat send auk nuigge Inrichtungen, doe in den aulen Biurnhuüern no failen. Doe Keller woert erst naidig, os doe Kartoffeln upkaimen. Forhiar können Roöwen un Woddeln biuden in Kiulen schüddet un met Strau un Plaiggen teodecket weren. Iuse Kiaders hedden for doe Kartoffeln oen Lock inner Kamern unner der Bettstuie un for doe Roöwen un Woddeln Kiulen biuden achtern Stuawenfenstern. Os dat Swuinemästen ümmer moer teonamm, weort no oen Swuinestall an doe Kuadens anbowwet un anner Dial oene Kamern for Kartoffeln inrichtet. Dat Wader halen doe Kiaders iut dem Saude; doe lagg sonn toeggen Trett wuider biuden for der lütken Ennduür.

Ümme den Saut geng oen hölten Sautland one Deckel; buawen up lagg oene lange Stangen met oenem Haken for den Waderemmer. Bui aulen Biurnhuüern

heng doe Stangen an oenem langen Baumstamme, doe inner Sautsiulen up un dal wippe, wenn an der Stangen tuagen weort. Olle par Jore weort doe Saut bet up den Buam innen Grunne iutpüdd't un roeggen maket. Hoe was nich doepe; doe Hillenleddern kaik no buawen heriut, wenn soe drin stiegen; doe Stangen for den Emmer was nich länger os sonn hännigen Fuiksstock. Doe oene Kuade es afbruaken un inner Nowerskop os Wuonhius wir uprichtet. Doe annere stoet no, es owwer auk ümmetimmert un oenige Fack länger maket. Tüsken doe aulen Balken met Wuindbännern send Lüögenbalken one Wuindbänner leggt un doe echten Balken wuider iut oenanner schuawen. Annen iawersten Enne fanner Dial es oen Ächterkiamsel met Küöken, Stuawen un Kamern inrichtet. Doe Iutlucht tüsken der Dial un dem nuiggen Ächterkiamsel failt no. Doe lütke Duür sitt niu anner Suit, wo süss doe Waskeort was. Dat erste un wichtigste in den aulen Biurnhuusern, doe lange Dial inner Midde, es bliewen. Doe Inschrift up dem Buagen iawer der Nuinduür hett: Nur Jesus ist die Tür; geh durch ihn aus und ein, so wird die Himmelstür dir nicht verschlossen sein. Bowwet un uprichtet 1802. For dem annern Kuaden stonn up den Wuindbännern for der Nuinduür: Bete und arbeite. 1825.

Doe Acker

Landluüe send Ackersluüe. Soe liewet fannen Acker un arboedet uppen Acker. Doe besten Grundstücke an iusen Huawe wören Acker; wui sian Land un unnerschedden Gortland un Faildland. Dat Gortland hadde den besten Bodden un lagg done buim Hiuse: doe lütke Goren, doe aule Goren un doe Luan. Dat Faildland, wui sian auk Kampland, hadde lichten druügen Bodden un lagg wuider af: doe nuigge Kamp, doe aule Kamp un doe Woetkamp. Dat Hius häwwet soe dohen sedd't, wo doe beste Bodden annen Huawe es.

Dat naichste Gortland was doe lütke Goren achter der Bieke. Hoe hadde an droe Suien Holt, links iuse Breok, rechts oenen Hagen met Boöken un achterhiar oenen Hagen met Ellern un Boöken. Achter dem Hagen rechts lagg dem Nower suin Breok un hoel den Goren warm. Anner Bieke stönen Obstbaime. Ümme un duür den Goren gengen Annewoens. Dat wören Grässtruipen, wo doe Piare buim Ploögen ümmekeeren un wui doe Koögge ledden. Doe Annewoen inner Midde doele den Goren. Doe linke Hälfte was wat haiger os doe rechte; links gengen doe Stücke twass un rechts loepen soe langs met der Annewoen. Tüsken den Stücken was ümmer oene Fuar, wo doe Pleog hiargon was. Up der linken Hälfte weort ümmer oen Stück Hamp saigget; süss tuüge wui in dem Goren Flass, larfte, Baunen, Woddeln, Kartuffeln, Gasten un Klowern. Dat Stücke rechts an dem Boökenhagen was suige un fuchte. Dat weort besonnens düngget un doepe grawen un dann met Kumst, Wirsing, Salot, Suipeln, Sellerui, Borroe, Poedersieljen, raue Boeden und Fuiksbaunen teopantet. Dat was Mudder iar Pottstücke. Os up den Nowerhoff oen nuiggen Biur kamm, weort dat Holt achter iusen Boökenhagen iutruat un teo Lanne maket; et hett niu uppen Ruiggen; do kraig doe lütke Goren kaulen Wuind; doe dünne Hage kann den Wuind nich afhauen. Do namm Mudder dat Stücke for dem annern Hagen os Pottstück. Doe Hage was bredder un haiger un lagg just for der Sunnen.

Os dat Nowerholt no stonn, was doe lütke Goren oene warme Sunnenstuie. In den Hiagens satt olle Jore doe Nachtigalle un dat Rautböstkken, in dem Holle rechts un links doe Hampsotsfuogel, in den Dairnbüsken doe larftebicker, an den Obstbaimen doe Baumlaiper un anner Bieke doe Niedelküönik. Innen Kaule lagg doe Hase. Owends loep doe Scharphase herümme un sochte Snuiggen un Mieke. Bui Dage funnen sik doe lagedassen un Blinnerslangen up den Annewoens. Wui Kinner mössen do doe Koögge loen, twee un twee tohaue annen Stricke, dann doe Küödel medder Schoöfel upsoöken un medder Korn uppen Messfal bringen. Sundages dröffe wui up der broeen Annewoen Trullen jagen, innen Hiarfste an den Hiagens Rüöde un Brümmeln soöken.

Suit der Tuit hät sik fiels in dem lütken Goren ännert. Doe Hiagens send iutruat, doe Annewoens ümmebruaken, doe Fiars teomaket, olls liggt in oenem Flacke os Ackerland. Dat Pottstück es nich mer un doe Name Goren passt nich mer. Blaut an der Riangensuit stoet no dat aule Breok met Boöken un Oeken, un dat witt soe auk no iutruan. Dat Holt bringet nen nich geneog in; soe soegget: dat smitt niks up. Et es just, os wenn dat Gemoöde failt un blaut no doe Ferstand wat güllt. Doe warme lütke Goren es niu oene kaule Wuilucht. Do kann sik ninn Fuogel mer haulen un

ninn Kuind mer fröwwen. Mudder sia manßen; Doe ganße Hoff es kault weoren, suit Streobms Break iutruat es.

Doe aule Goren, wui sian auk doe hauge Goren, lagg midden innen Holle. Hoe hadde fan ollen Suien Schuts for kaulen Wuind un was graut geneog, dat em doe Schadden nich teo fiel schade. Rundherümme gengen broee Annewoens un doepe Griawens; doe sollen doe Woddeln fan den Oeken un Boöken nich int Land wassen loden. Doe Goren was droemol sau lang os broet, inner Midde un achter hauge, fuür wat suiger. Twassduür gengen two Annewoens. Up dem suigen Doele tuüge wui Flass, larfte, Baunen. Kartuffeln, Woddeln, Roöwen un Sommerwoeden, just os in dem lütken Goren; up den haugen Stücken blaut Rowwen, Hawern, Sperges un Beokwoeden. Olle paar Jore woören doe Annewoens afschoöfelt, dat wui Plaiggen inne Ställe teo stroöggen hedden. Dat Gräss wuoß dann wir langsam wuir.

Achter den Griawens annen Holle wuoß ollerhand for us Kinner: Rüöde, Brümmeln, Gimbern, Siegenranken un Kuckucksklowern. Boewern un Drüppeln saiden nich innen Breoke. Dat dichte, hauge Holt loet doe nich upkuomen; blaut hen un wuir stönnen Spriakeln un Hülsen. Up den Annewoens kriemle dat fan Aimpfen, Gaffeltangen un Sonnenkinnern. Os wui ens innen Feornbuske laigen, kraup mui oene Gaffeltangen int Aur; dat dai sau woe, dat ik os ferrückt upsprang un schroegge. Soe kwiale mui kium oene Miniuden un kamm fan sümst wir heriut, owwer dat Kloppen un Siusen innen Aure häww ik fandage nau nich fergieden. Doe grauden rauen Sprockaimpen kaimen nich in dat düstere Break; doe bliewen anner annern Suit fanne Hiuse innen Kelterhuawe, wo soe oen graut Nest for der Sunnen hedden.

Doe aule Goren was warme un stille, hadde owwer woenig lütke Füögel. Doe loet dat Untüüg nich upkuomen, dat ümmer achter innen Breoke satt. Doe Foss spiele manßen am hellen Dage met suinen Jungen upper Wisk unner form Breoke un loep dann duür doe Stroöer Wiske non Apslau. Us hale hoe selten Honner weg. Graude Füögel gaff et geneog innen Breoke. Do schroegge doe Hiepert, schriake doe lakstern, kure doe Diuwe, roep doe Kuckuck, lachche doe Specht un flodde doe Swattdrossel; lulen wören selten. Bussarde hoele wui for Hawike un süngen sau lange, os wui soe hauge inner Lucht soen können: Hawik, Hawik Honnerdoef, hät dat widde Heon sau loef. Iuse loefste Fründ was doe Huopk. Wenn wui suin Hupphupp innen Breoke hairn, dann wüsse wui, dat doe Kuckuck baule kuomen mosse un wui barwelsk gon dröffen. Doe aule Wuishoet sia: Foertoeggen Dage for Moedagg kann hoe reopen, foertoeggen Dage no Moedagg mott hoe reopen. Ninn anner Fuogel hadde sau wackere bunte Fiarn, sonnen langen dünnen Snawel un sonne hauge Kuppel, nich oener kann sau närsk nicken un hüppken. Suin Nest hadde hoe in den Koppwuin anner Bieke un in den Kopphaistern innen Breoke.

Doe aule Goren es nich sau arg ferännert os doe lütke Goren. Doe dicken Oeken un Boöken rundherümme send iutruat un doe doepen Griawens send teofüllt. Doe Annewoens un Fiars túsken den Stücken müssen teomaket weren, os soe anfangen met Maschuinen teo saiggen un teo maiggen. Doe Annewoens rundherümme send bliewen un muöt auk bluiwen, sau lange os dat Holt ston blifft;

süss kuomet doe Woddeln un doe Schadden den Früchten teo nohe.

Iuse moeste Gortland lagg inner Luan. Dat was auk in lütke Stücke indellt, met Fiars dotüsken un Annewoens rundherümme. Wui tuügen doe olls, blaut ninnen Beokwoeden un Hamp, auk Rowwen un Sperges selten, owwer fiel Kaul un Sadellen. Doe Luan hadde ümmer geoe Früchte, besonders in druügen Joren, wenn dat hauge Kampland woenig brochte. In nadden Joren kamm et for, dat do unner den Kartuffeln auk laige wören. Wui hölpen us un ferdoelen doe Kartuffeln, planten wecke innen aulen un lütken Goren un wecke inne Luan. Kartuffeln un Rowwen wören iuse wichtigsten Früchte, Kartuffeln uppen Gortlanne un Rowwen uppen Kamplanne.

Ümme doe Luan gengen Ellernhiagen met Griawens an boeden Suien. Doe Ellern woören olle par Jore afhowwen, wüöße woll rask wuir, bliewen owwer dünne os Stangenholt un gaiwen woenig Schuts. No wichtiger os doe Hiagens wören doe Griawens. Soe mössen faken rummt weren, dat soe nich teoslammen, süss hadde doe Luan ninnen Aftogg un was innen Winter blank for Wader. Doe Annewoens wören suige; dat Gräss was siur; doe Koögge graisen do nich gern. Wenn wui soe annen Stricke loen un hoön mössen, bliewe wui gern innen lütken Goren un uppen Huawe domedde. Auk Plaiggen schoöfeln brochte inner Luan nich fiel up den suigen Annewoens. For us Kinner was in der Luan woenig teo fuinen. Füögel un lütke Tire hoelen sik in den dünnen Hiagens nich up. Nüöde wüößen do nich. Brümmeln un Gimbern woören met den Ellern afhowwen un fertrompelt. Blaut up der langen broeen Annewoen, doe midden duür doe Luan geng, spiele wui met den Kuadenkinnern gern Trullen jagen, hedden owwer blaut Sunndages Tuit doteo.

Der Luan es et justsau gon os den boeden Görens. Doe Hiagens send iutruat, doe moesten Griawens teofüllt, doe Annewoens ümmebruaken un doe Fiars teoploöget. Doe ganze Luan es niu oen graut Flack one Grenßen un sau anleggt, dat doe moeste Arbeit met Maschuinen don weren kann. Rundherümme got no Annewoens one Hiagens, owwer met broeen Aftoggriawens, doe doe Luan druüge hault.

Dat Faildland, wui sian doe Kämpe, lagg oene Fördelstunne wuit fannen Hiuse af. Doe Wegg dohen geng for dem Nowerhuawe hier un namm us fiel Tuit weg, wenn wui Mess wegförden un Kaurn införden. Wui können do blaut Früchte tuügen, doe woenig Arboet maken: Rowwen, Hawern, Beokwoeden un Lapuinen. For doe annern Früchte was doe Bodden auk woll teo lichte un druüge. Midden duür doe Kämpe geng doe Landstrode fannen Breokhagen non Stoenhagen. Dat was oen doepen, broeen Sandwegg, an boeden Suien met Füchten teoplandet. Doe Kämpe laigen an twee Feode haiger, rechts doe nuigge Kamp, links doe aule un doe Woetkamp. For un achter den Kämpen lagg no Hoe met Löckern, wo wui widden Sand denne halen, un met aulen kriusen Füchten, den iare langen Woddeln doe Kuarmaker sik halen. Doe Kämpe wören auk in Stücke indellt, dotüsken Fiars, twassduür un rundherümme Annewoens. Doe halwe Kamp weort innen Hiarfste met Rowwen teosaigget; doe annere Hälfte blaif for doe Schope os Drosken un for doe Sommerfrüchte luiggen. No dem Arn weort upt Rowwenland

no Sperges os Hiarfstfeor for doe Koögge saigget. Unkriut gaff et woenig uppen Kampe; met Ral, Triems, Mon un Daiwen hedde wui woenig Last innen Kaur. Uppen Stoppellanne wuoß doe ruuwe Schopsperges, wenn et nich gliuks strieket weort.

Doe Kamp was oene graude stillte Wuitlucht. Tofeode geng do selten enner iawer doe sännerge Landstrode. Doe Feorluüe maken loewer den Ümmewegg iawer Rüsskaups Hoff, os dat soe doe Piare duür den doepen Sand driewen. Hasen un Truisonner hedden up den Kämpen Riue, bet doe Jiager innen Hiarfste kaimen. Dat Luchtlaiwerken was do den ganßen Sommer teo hairen un teo soen. Kraiggen kaimen enteln un Diuwen in Tröppen, wenn doe Beokwoede ruip was. Doe Diuwen söchten upper Ern; doe Kraiggen sedden sik up doe Duüwe. Beokwoeden magg ik nich, roepen soe dann; Piarkuüödel soöde, schroeggen soe innen Winter. Sau liue doe aule Wuishoet.

For us Kinner was uppen Kampe woenig teo fuinen, blaut Fuürstoene inner Landstrode un Brümmeln in dem Birkenhagen túsken iusen un dem Nowerkampe. Doe Brümmeln hedden fiel Sunne un wören dicke un soöde; ninn Minske kamm un plücke soe os blaut wui Kinner. Uppen Rowwenlanne söchte wui doe Gänge fan dem Sluike. Ens faun ik oen Sluiknest. Et glücke mui, et hoele iut der Ern teo kruigen. Dat was oen Klumpen Ern os oene Kuogel, fiustdicke met oenem lütken Locke anner Suit. Wenn ik dat Lock for doe Sunnen hoel, kriemle un wiemle dat drin fan lütken Sluiken. Doe wören nich grodder os lütke Aimpen un sögen dunkel greisblo iut. Wenn ik dat Lock innen Schadden hoel, was et stille drin. Doe Sunnen schienen doe Erdkinner nau nich teo kennen. Os ik dat Nest falen loet, bosse et un krüöpen doe lütken Sluike butts inne Ern.

Up den Kämpen hät sik fiels ännert. Suit doe Kunstdünger anwennt wert, saigget soe ninnen Beokwoeden mer; doe wásst un bloögget süss bet innen Hiarfst. Suit doe Schope afschafft send, wert doe Lapuinen blaut no os Groöndünger saigget. Sperges saigget soe gar nich mer un Sadellen selten. Dofor tuüget soe uppen Kampe niu auk Roöwen, Woddeln, Runkeln, Griuwen un Kartoffeln. Doe aule Unnerschoed túsken Gortland un Faildland es met dem Kunstdünger iawerwunnen. Suit soe Maschuinen háwwet, mott doe Acker oen graut luike Flack suin. Doe langen, smallen Stücke met haugem Ruügge un doepen Fiars send luike maket un tohaupeleggt. Süss hoede dat: Huir oen Stück un dor oen Stücksken for oene Frucht; niu goet dat: Huir oen grauden Pläcken un dor doe halwe Kamp for oenen Frucht. Suit doe nuigge Schassoe iawer Rüsskaups un Peolms Hoff goet, es doe aule Landstrode upgiewen un ferkofft. Doe Füchten anner Suit send iutruat un doe Sand drin es met Landern teofort. Iuse Kämpen háwwet domedde oenige Schiepelsot Acker moer kriegen. Wo süss doe Landstrode hiargeng, liggt niu oene broee Annewoen, wo Gräss uppe wásst un Klockenbleomen, Schopriwwen un Biurnknaipe blögget. Doe Kamp es ferännert, owwer nich teom Laigen, blaut sau os doe Tuit dat met sik brochte. Mui stoet owwer dat Aule ümmer no for Augen. Do háww wui Kinner spielt un auk arbeoden holpen: Stoppelland harket, Woltern tuagen, Boöre ankloppet, Plaiggen schoöfelt, Mess smieden, Beokwoeden upduüwet, Sperges luaken, Lapuinen tuagen, Sluike fangen, Fuürstoene socht, Füchtappel plücket, Schope hott, Piare driewen, Garwen biunen, Hoöe upsedd't,

Richten tellt un Kösskenwader drunken. Wui send do natt weoren fan Swait un Riangen un wir druüge fan Wuind un Sunne. Dat fergiede enner!

Iuse Acker hadde milden Sandbodden; doe was nich sau lichte un druüge os inner Senne un uppen Eske, owwer doch for Woeden un Klowern nich swor geneog; em faile Laimen. Den Woeden könne wui missen; wui backen Rowwenbraut un Beokwoedenpicker, owwer doe Klower faile us for doe Koögge. Et was oen Glücke, dat wui Wiske un Wader annen Huawe hedden.

Doe graude Wisk form Hiuse lagg unner der Bieke, hadde stark Gefälle no dem Breoke hen un kann fan buawen bet unner uppe Strode flaidet weren. Wenn wui doe Schüdden buawen teostaiken, stöwwe sik dat Wader sau haug up, dat olle Flaitgriawens full wören und dat Wader langsam duür doe ganße Wisk geng. Dat was ens; fandage send doe Flaitgriawens teoslammt un teowuoßen. Doe annern Wiske, doe lütke doe graude Fleddern un doe Keowoe, laigen iawer der Bieke un kriegen blaut Wader, dat iut der grauden Stoenhiager Hoe kamm. Soe wören owwer an sik fuchter os doe graude Wisk. Wenn in druügen Joren doe Bieke ninn Wader mer hadde, un doe graude Wisk briun brenne, bliwen doe annern no groön. Soe laigen olle fruigg, blaut doe Fleddern hadde oenen Ellernhagen, doe fandage no stoet. Iuse Wiske gaiwen män oenen Snitt, Nomatt blaut, wenn soe Dünger un Wader geneog kriegen. Innen Hiarfste driewe wui doe Koögge in doe graude Wisk, bet doe Kreonen kaimen; dann folgen no doe Schope, bet et snuigge un fraus. In der grauden Wisk hedde wui an wecken Stuien doe Suigge (Ruigge) elke Jore; doe ferdarf dat Gräss, dat et os ferbrennt iutsog. Et diure lange, bet soe ganß fertuigget was. For us Kinner was dat ganße Jor inne Wisken wat teo soen un teo spielen, innen Froøjore doe Puiwitt, innen Sommer doe Bleomen, innen Hiarfste doe Drachche un innen Winter dat Uis. An den Griawens wüößen Bodderbleomen, Rautstrünke, Piarschuaken, Bleotkriut un Fergittminich, upper Strode Austerbleomen, Fuileken, Elsbern un Knöppkenmoss, inner grauden Wisk Kuckucksbleomen, Pingstbloemen, Hanenbleomen, Mialkebleomen, Augentraust un Miuseauren, inner Fleddern Haddeblatt, Joenebaunen, Hiemdknaipe un Püppkenfass, inner Keowoe Ruüske, Flauholt, Erdwuin, Siugtittken, Össekriut un Fettkriut.

Innen Sommer mössen doe Schope uppen Kampe un inner Hoe bliuwen. Wui hedden foer Hoen: Maisenhoe, graude Hoe, Hoe ubm Flage un achtern Kampe. Os ninne Schope mer uppen Huawe wören, bröchten doe Hoen nich moer in os dat Jagdgeld, kium doe Grundstuür un den Kanon (Iarfpacht for doe Stoenhiager Hoe). Doe Maisenhoe weort ferkofft, doe annern send teo Wisk un Acker maket. Sau lange os wui Schope hedden, wören doe Hoen annen Huawe naidig. One den Schopdünger hedde wui den grauden Kamp nich beackern konnt. Doe Hoen wören for doe Schope un doe Schope for den Acker naidig. Doe aule Wuishoet seggt: Schope häwwet oen ferfriaden Miul, owwer oenen gollnen Äs. Wat niu doe Kunstdünger for den Acker es, dat was froöer doe Schopdünger. Wenn enner for seßtig Joren duür doe Hoe geng, dann sog hoe niks os Füchten un briune Hoe, hen un wuir sonn bieten Gräss, an nadden Stuien Wadermoss un Bient un an druügen Stuien Bucksbort und Kaddenfoötken. Up der ganßen Hoe wüößen enteln Birken, Kwakeln, Fiemeln, Flauholt und Erdwuin. Hoe kann iutgluin,

wenn hoe up dat smiarige Össe- un Fettkriut tratt. Manßen sprang oen Hase up odder flaug oen Fuogel weg. Dann mochte hoe woll denken: Worümme lodet doe Biurn doe grauden Pläcken sau wild luiggen? Doe können doch woll moer inbringen un moer Luüe erniaren? For sesstig Joren können doe Biurn doe Hoe nau nich missen; soe briuken soe for doe Schope un for den Acker. Os doe Kunstdünger upkamm, weort doe ganße Acker ümmestellt; dat Plaiggenschoöfeln haur up, doe Schope woören afschafft un doe Hoeen teo Land un Wisk maket. Wat doe Hoeen froöer bedutt hedden, weort fergieden. Mianige Hoe es teom Schaden for doe Famuilje un den Hoff lichte ferkofft. Iuse Maisenhoe was graut geneog for sonne lütke Biurnstuie. Hedde wui soe doch for oenen van us Kinnern behaulen!

Doe Landarb[e]<o>et

Inner Statt hät joeder suine Arboet, doe hoe Dagg for Dagg doöt, ümmer desülwe. Annre Arboeden briuket hoe nich teo küönen. Wenn hoe suine Arboet ferstoet, dann es hoe Fachmann un kann hoe auk Mester weren. Hät hoe dann no Geld un Glücke, kann hoe for sik anfangen un oenen Laden odder oene Wiarkstuie upmaken. Ganß anners es dat met der Arboet uppen Lanne. Do giff dat Dagg for Dagg annre Arboet un olle müöt soe olle Arboet ferston. Doe aule Wuishoet seggt: Wat sau fiele Diusend küönt, dat moss diu auk küönen.

Et gaff bui us Landarboet un Hiusarboet. Doe moeste Tuit arboede wui biuden uppen Lanne. Sau baule os doe Sunne wir haiger staig un doe Sproen wuirkaimen, sia Fadder: Doe Arboet goet wir an. Hoe menne doe Arboet biuden uppen Acker. Dat was iuse wichtigste Arboet un hoede kottweg doe Arboet. Dann süngen doe Kinner: Heriut, heriut! Sünne Poeder es kuomen; dann kalwet doe Keo, dann leggt dat Heon, dann wäset dem Biurn ooldage wat teo. Spinnratt anne Wand, Pleogstert inne Hand! Iuse erste Arboet biuden was dat Kwieken briaken. Wenn in oenem unroeggen Stücke Land innen Winter doe Kwieken duürwüösen, weort et innen Frojöre met der stölern Fuarken upbruaken un duürschüdd't. Dat gaff dann dat erste Groönfeor for doe Koögge. Dat Briaken un Schüdden was ninne lichte Arboet, wui daien et owwer doch no loewer os spinnen en Speolen wuinen. Wecke hoelen et nich for geot; dat gaiwe mager Land; doe Kwieken tüögen den Dünger heriut. Soe strieken un oeggen sonn Stücke dann sau faken, bet doe Kwieken afstürwen. Mudder fröwwe sik owwer ümmer iawer dat erste Groön for doe Koögge.

Fadder feng dann an, dat Geschuir noteosoen. Dat lütke - Harken, Fuarken, Schiuden, Schoöfel un Plänter - make hoe sümst trechte odder namm Kuaden Bawwe tohülpe; dofor hedde wui doe Wiarkstuie innen Backse. Dat graude Geschuir - Pleog, lagen, Woltern un Wagen - kamm no dem Stellmaker, wenn do wat anne iutteobiadern was. Dann geng et ant Strieken, Düngen, Ploögen, Oeggen un Saiggen. Met Hawern saiggen feng doe Sottuit an, met Beokwoeden saiggen haure soe up. Up Mudder iaren Pottstücke weort dat ganße Jor dünget, grawen, harket, plantet un saigget. Teo Kartuffeln un Woddeln weort dat Land rigeolt. Dat wören wichtige Früchte, doe doepen Ackerbodden ferlangen.

Up lütken Stücken rigeole wui met der Schiuden twass af; wui groöwen Ruige for Ruige duwwelt un sian inschiuwen (imbanken) un iutgrawen doteo, wecke sian auk hollännern. Up grauden Stücken weort achter der Pleog rigeolt. Wui strieken erst den Mess flack unner un loeden dat Stück no sonne kodde Tuit Broke luiggen. Dann ploöge wui doepe, groöwen doe Sualen achter der Pleog doepe iut un smieden doe Ern buawen upt Land. Buim Ruigeolen was oen grauden Tropp Luüe naidig. Joeder kraig sonn toeggen Trett iutteograwen, met Struüsken afstiaken. Dat was suine Reon (Kott). Wenn doe Pl[oe]<eo>g truüggekamm, moss hoe domedde ferdig suin. Dat Rigeolen schog Muarens freo for dem Imtiaden, moest fan fuiwe bet achte. Dat hoede oenen Ruck deon. Doe Nowerhiawe hölpen sik oenanner met iaren Luüen. Os ik dat erste Mol achter der Pleog iutgrawen mosse, weort et mui siur, met muinem Kodde ferdig teo weren. Ik was no sonn hännigen Jungen un

mosse den Muaren no inne Scheole. Schadet hät mui dat nich un ik fröwwe mui fandage no, dat ik sau freo met den Grauden in oener Ruige ston kann. Doe aule Wuishoet seggt: Wart jiu inner Ruige, dann bluiwe jui nich truügge.

Up dat rigeolte Land plante wui doe Kartuffeln medder Schiuden in Ruigen twass iawert Stück, dat doe Hüchte os oen Klowerblatt tohaupestönnen. Wenn soe upgengen, woören soe erst oegget un dann behacket. Dat Oeggen schog met oener lichten lagen, doe twoe Mann tüögen, dat Hacken met lichten Platthacken, nich medder Pleog; Piare dröffen nich up dat rigeolte Land trian. Wui planten droe Sorden Kartuffeln: freoe Widde, middelfreoe Rautaugen (witt met rauen Augen) und lade Raue; fan den Bloaugen hoel Mudder nich fiel. Tüsken doe Freoen saigge wui manßen Woddeln, tüsken doe annern auk oen par Kairn Roöwesot. Dann dröffen soe nich mer behacket weren.

Wenn wui inner Sottuit oen Stück for Hawern, Gasten, Flass odder Hamp ploögen, saiggen un oeggen, dann weort doe Fuar iutschööfelt un doe Beort faste ankloppet. For den Ennens anner Annewoen weort doe Beort ganß fuin trechtemaket, iutschüdd't, ansedd't un duwwelt kloppet, unner medder Schoöfel un buawen up medder hölten Fuarken. Doe Fiars mössen sau luike un roeggen suin, dat enner fan dem oenen Enne no dem annern kuiken kann, süss sian soe: Doe Fuar es sau schoewe, dat doe Hase sik drin dautlöppet.

No der Sottuit was for doe Mannsluüe woenig uppen Acker teo deon. Dann naimen soe Arboeden uppen Huawe for odder hölpen den Friusluüen planten, hacken un woen. Wui planten Runkeln, Griuwen un Kaul. Doe lütken Planten tiele wui sümst up Rabadden innen Görken. Oene Görneruigge, wo wui doe Pflanzen kaupen können, gaff et nich. Doe Runkeln können auk os doe Woddeln an Eort un Stuie upt Land leggt un dann iuttuagen weren, wenn soe teo dichte stönnen. Wui woen ollerwiagen, wo Kriut wuß un nich hacket weren kann. Dage lang satt oene lange Ruige Friusluüe un Kinner innen Woddeln un Flasse teo woen. Dat schog ümmer sau tuidig, dat dat Kriut nicht bloöggen un Sot ansedden kann. Annerwiagen sollen sik doe Nowers oenanner innen Flasse woen helpen un dann Jucks un Spoß dobui maken. Wui daien dat Woen allaine, Mudder fuüran.

Doe Aulen hedden auk ollerhand Namen for dat Kriut. Ik kenne blaut no Hiark, Duißel, Kröckel, Rürök, Wuirwind, Wuinblatt, Peckedrot, Uußenfeot, Fuogelfeot, Hoffgräss, Liusenmellen, Karnstaff, Balsem, Fettmuiren, Hungerbloömken, Wadergaisen un Wuinen. Up den Annewoens wüößen Raikswoddeln, Ruiggefarm, Pattblatt, Riwwenblatt, Biurnknaipe, Ruüenbleomen, Muarenbleomen, Gösseln, Schinnkriut, Luakswoddeln, Heofblatt, Kliewen, Dowweniedeln, Miuseauren un wille Sichurjen.

Inner stillen Tuit uppen Acker gengen doe Mannsluüe uppen Huawe ant Holt; soe maken Brennholt twoegg un snien Briar un Bualen iut Baumstämmen. Doe langen Braken höwwen soe twoe- odder droemol medder Born duür un buünen soe dann in Biusken. Doe dünnen Stämme howwen soe medder Äksen in kodde Ennens, doe dicken snien soe medder Spannsagen duür un klöfftten soe dann teo Spliern. Wui staiken doe Biusken saugluiks medder Schottfuarken uppen

Swuinstall un tüögen doe Spliedern medder Rullen upt Backs, wo soe unnerm Dacke druügen. Doe Kiaders sedden doe Spliedern glatt in oenen wackern runnen Haup, loeden soe biuden druügen un bröchten soe dann uppe Hillen iawern Waskeort.

Wui hedden dat ganße Jor dünne Briar un dicke Bualen unner Schiursel achtern Backse luiggen un briuken soe for Disker- und Timmerarboeden uppen Huawe. Soe snuin dai wui sümst upper Sagestelljen. Doe stonn nuin form Hiuse unner den haugen Oeken. Twoe Ruigen dicke starke Twielen wören sau doepe inne Ern grawen, dat soe risk un faste stönnen. Buawen lagg up joeder Ruige oen langen Baumstamm un doriawer Twassbaime. Wenn oen Baum snien weren soll, weort hoe erst behowwen un medder Richtsneor toeket, dann up doe Stelljen tuagen un do fastebiunen. Twoe Mann tüögen doe lange Bandsagen up un dal; doe oene stonn buawen up dem Baumstamme un doe annere unner in der Stelljen.

Wenn doe Mannsluüe met dem Brennholle ferdig wören, fengen soe an, Griawens teo ruümen, Wiage iutteobiadern un Plaiggen teo schoöfeln. Doe Plaiggen förde wui uppen Huawe tohaupe, maken oenen grauden langen Haup dofan un briuken soe os Stroöggsel innen Ställen. Doe Griawens ümme doe Fleddern, Luan un Keowoee slammen lichte teo un mössen ümmer wir roeggen maket weren. Dat Ruümen schog innen Sommer bui druügem Wiar. Doe Ern blaif in lütken Haipen annen Griawens luiggen, bet soe ganß druüge was. Dann weort soe auk uppen Hoff fort un os Stroöggsel briuket. Doe Wiage domedde iutteobiadern hoelen soe nich for geot. Dat gaff wir Slamm, Löcker un Waderpoöle. Doe Wiage biadere wui met Landern iut. Doe weort lichte faste un wuoß rask met Gräss teo. Stoenslagg hedde wui nich up den Wiagen. Gräss hoel doe Wiage faste un weort fan den Schopen kott haulen. Doe Wegg non Kampe was an sik druüge un hadde selten Slamm un Waderpoöle. Doe lütken Flaitgriawens innen Wisken mössen oll rummt weren, wenn dat Gräss no kott was.

Oene wichtige Arboet was innen Sommer dat Schopeschiaren. Forhiar woören doe Schope innen Hoenduike wuosken; oent no dem annern weort iut dem Troppe halt, int Wader tuagen un uppen Ruügg smieden, dat blaut no doe Kopp heriutkaik. Doe Kopp weort unnern Arme fastehaulen, doe Wulle medden Hännen iutdrückt un dat Schop wir ant Oöwer brocht. Dat wanke erst un geng dann langsam truügge no dem Troppe. Doe Schopstall weort met widden Sanne stroögget, dat doe Wulle roeggen blaif. Sonn par Dage drup fengen soe an teo schiaren. For der Schuürn laigen lange Bualen up Stoölen. Doe Schope woören medden Ruügge up doe Bualen leggt. Doe Mannslüe sedden sik bistruin dofor, naimen den Kopp fan dem Schope unnern linken Arm un hoelen doe Scheren inner rechten Hand. Doe Wulle weort in Bünne biunen un ferkofft. Sümst behoele wui blaut sau fiel, os wui for Huasen naidig hedden. Os wui dat leste Mol doe Schope schiaren, weort fiel fan Kruig un Walen kuürt. Ik laiwe, et was 1866. Ik ferstonn no woenig dofan, hoel et owwer innen Hadden met dem Künike, doe mosse doch Saldoden häwwen un droffe nich luin, dat frömd Folk int Land kamm. Doe oene fan den Mannslüen sia: luse Künik stoet fäste; dat es ümmer dat Beste.

Wenn doe Schope schuaren wören, kamm doe Wullenspinner int Hius. Dat lange

Ratt dreog hoe upper Schullern. Erst krasse un kämme hoe doe Wullen met sonner Stolbössen, - ik woet nich, wo dat Ding richtig hoede un kann et auk nich mer genau beschriuwen, - un make lütke glatte Töppe doriut. Dann feng hoe an teo spinnen. Suin Ratt was oen lang small Brett up suigen Stalen, hadde fuür oene lange Spindel, achter oen graut Sieftratt un dotüsken oene lange Sneor. Doe Proen inner Spindel satt an oenem Enne faste, an dem annern was hoe fruigg un spiss. Doe Spinner namm oenen Topp Wullen inne rechte Hand, graip medder linken inne Spaiken un gaff dem Radde oenen derben Swung. Dann sprang hoe rask fuür for doe Spindel, strecke den rechten Arm inne Lucht, dat doe Wulle tüsken suinen Fingern iutloep un oenen langen drallen Fam gaff. Den loet hoe dann up doe Spindel laupen. Sau geng dat den ganßen Dagg for dem Radde hen un hiar, for der Spindel medden rechten Arme up un dal un an den Spaiken medder linken Hand truügge un for.

No der Sottuit geng doe Sommer met allerhand lütken Arboeden hen, bet dat Gräss inner Wisk hauge un doe Rowwe uppen Kampe ruip was. Dann feng doe Arn an. Doe Wiske woören lade maigget, wuil soe män oenen Snitt bröchten, wecke kott for dem Rowwen, wecke auk no dem Rowwen. Doe Maiggers fengen Muarens freo bui Lechtweren an un hairen up, wenn doe Döwwe iut dem Griase was. Dann kriegen soe Pannkeoken met dickem Specke forsedd't. Dat Gräss in den langen Joenen sloöge wui Jungens met lichten Schottfuarken iut oenanner. Bui geoem Wiar was dat Haiggen lichte Arboet. Doe Wiske laigen donne buim Hiuse; dat Gräss lagg selten dicke; doe Sunne briuke woenig Hülpe. Dat Gräss weort Muarens lösslagen, lanerns wennt, Owends tohaupeharket un in lütke Haibe (Hiuken, Hucken) sedd't, dat doe Döwwe Nachts nicht drin kamm. Den annern Dagg weort et wir lösssmieden, wennt un in langen Slogen tohaupeharket. Giegen Owend forde doe Ringsenwage an den Slogen hen un hale dat Haigg. Doe Miagede, doe et uppen Wagen loögen, sedden iaren Stols drin, dat dat hauge Foöre luike un glatt was un doe Wieselbaum do genau midden uppe lagg. Bui dem kodden Wiage fanner Wisk bet int Hius wöre dat nich sau naidig wiesen, owwer wackere Luüdens send ümmer ämten. Up dat leste Foör Haigg kaimen achter un fuür Ellernstruüske. Bui laigem Wiar was dat Haiggen auk for us oene ferdroetlike Arboet. Dann mösse wui auk Dage lang inner Wisk ston, dat Gräss faken woenen un schüdden, tohaupeharken un wir lösssmuiden, bet wui infoören können. Haiggen un fruiggen doöt mianjer ümmesüss.

Den Rowwen maigge wui lanerns. Muarens maiggen doe Kiaders for sik sümst. Achter joeder Soeßen was oen Buiner, moestens oen Friusminske. Owends woören doe Garwen upsedd't, ümmer twoe un twoe tohaup, 12 Par in oene Ruige, wui sian Richte. Joede Richte hadde 24 Garwen. Wecke unnerschedden Stuige un Richte; doe Stuige hadde 20 un doe Richte 24 Garwen. Wenn doe Rowwe geot güöle, hoel doe Richte oen Schiepel Kaur; dat wören 80 Pund. Bui naddem Wiar stelle wui doe Garwen auk in runne Haibe un sedden dann oenen Heot buawen up. Dat schog bui Rowwen selten, moestens blaut bui Sommerwoeden; dofan hedde wui män woenig; doe mosse hiaget weren. Doe Rowwe kraig oene Garwe os Heot, doe unner teobiunen weort. Doe Oren fan dem Heoe hengen dann an dem Haupe herunner un doe Stoppelennens stönnen buawen inner Lucht. Bui Hawern weort oene Garwe sau os Heot upsedd't, os

soe biunen was, doe Snuaren no buawen un dat Stoppelenne no unner. Bui Sommerwoeden naime wui oenen Schauf Strau os Heot un buünen en sau os den Rowwenheot, Kopp unner, Feot buawen. Wenn doe Rowwe uppsedd't was, tüöge wui met der grauden Faldharken (Joeneharken) iawer doe Stoppeln. Wat doe tohaubebrochte, hoede Harkefeor. Dat weort buim Infoören uppe Hillen iawern Keostall stiaken, for sik alleine dosken un innen Winter Owends os Nachtfeor den Koöggen inne Krippen tuagen. Dat schog erst, wenn et nüdde fraus, dat doe Kleppen teomaket un doe Ställe warme haulen weren mössen. Wenn wui den Rowwen införden, kraig dat leste Foör oenen Birkenstriusk. Doe Maged, doe dat uppen Kampe teoleggt hadde, weort natt maket, wenn doe Wage int Hius kamm. Bui Hawern un Woeden schog dat nich. Doe Maged namm dat nicht üöwel; doe Knecht loet nicht fan der aulen Sidde af, make dat owwer auk nicht teo butt.

Sau baule os dat Rowwenland fruigg was, woören do Sperges un Roöwen up saigget, Sperges uppen Kampe, Roöwen inner Luan un innen aulen Goren. Dat was dat Hiarfstgroön for doe Koögge. Teo Sperges weort dat Land blaut ploöget, oegget un woltert; doe wuoß one Dünger. Teo Roöwen mosse nüdde dünget weren. Doe Aulen sian: Roöwen, doe kann man oöwen, owwer soe oöwet oenem dann auk wir. Dat moeste Rowwenland weort no dem Arn strieket un wir met Rowwen odder innen naichsten Jore met Beokwoeden, Hawern un Lapuinen teosaigget. Oenige Stücke bliewen os Drosken un Broke luiggen. Drosken was innen naichsten Jore Schopwoee. Dat Land kraig Broke, wenn et moöe odder unroeggen was. Dann blaif et bui Fullbroke den ganßen Sommer one Frucht luiggen un weort sau faken strieket un oegget, bet dat Unkriut daude was. Doe Broke gaff dat beste Rowwenland. Halwe Broke diure blaut oen par Monade.

Doe Beokwoede ruipe läder os doe Rowwe. Hoe weort Muarens freo maigget, wenn hoe no fan Döwwe natt was, blaif in Joenen luigen, bet hoe welke, un weort dann tohaupeharket un met Strau in Duüwe biunen, wui sian upduüwet. Joeder Diuf weort enteln upstellt, 12 in oene Ruige; doe duwwelte Ruige was oene Richte. Doe Beokwoede weort iut der Sunne dosken; infoören un dasken schog an oenem Dage. Dann loöge wui dat graude Slagglaken iawern den Ringsenwagen, dat niks ferroeren kann. Doe Beokwoede es oene Ringeldiuwen, sian doe Aulen, den häww wui erst sieker, wenn hoe innen Sacke es. Innen Froöjore ferfraus hoe, innen Sommer ferbrenne hoe un innen Arn ferroere hoe. Owwer Beokwoeden gaff geot Rowwenland, un Görde un Picker iut Beokwoeden aide wui olle gern.

Buim Dasken weort doe Beokwoeden in Ruigen uppe Dial leggt. Doe Däsker tüögen doe Holtske iut, loögen doe erste Ruige donne ane Wand, medden Köppen no der Dial un loeden doe annern blaut anlienen. Wenn joede Ruige twoemol iawerdosken was, weort doe Dosk wenn un wir iawerdosken. Doe erste un leste Ruige mössen glatt ümmeleggt weren, doe annern woören blaut ümmekippt. Dat Strau weort medder Gaffel schüdd't un uppen Hoff driagen. Do blaif et bui geoem Wiar oene Tuit lang luiggen un kamm os Stroöggsel inne Ställe. Dat Kauren blaif upper Dial luiggen, bet doe ganße Woede dosken was. Dann weort et tohaupeschuawen un medder Waiggenmüölen roeggen maket. Beokwoeden dasken klappere nich; et smuckere woek un smuü. Dat Kairn kann nich fiel ferdriagen, uppen Lanne nich un auk upper Dial nich.

Dat Giegendoel wören doe Lapuinen un doe Sadellen. Doe können fiel ferdrigen, laige un geot Wiar. Doe Lapuinen briuke wui innen Hiarfste os Groöndünger un innen Winter os Schopfeor. Innen Froöjor saigget, wören soe baule no dem Rowwen ruip; dann woören soe luaken odder maigget, in lütke Bünne biunen, biuden druüget un inne Schuürn fort. Innen Sommer saigget, woören soe innen Hiarfste os Dünger for Rowwen unnerploöget. Doe Sadellen weort innen Froöjor saigget; uppen Gortlanne kann hoe droemol os Feor for Swuine un Koögge maigget weren, uppen Kampe unner Rowwen weort hoe os Groöndünger innen Hiarfste unnerploöget. Doe ruipe Sadellen moss iut der Sunnen dosken weren. Lapuinen un Sadellen wören no nuigge Früchte, doe nau nich fan ollen Sandbiuren tuüget woören. Dat aule un beste Hiarfstfeor was doe Sperges. Doe kann no dem Rowwen one Dünger saigget weren, gaff owwer mager Land, dat dann wir düchtig düngget weren mosse. No Sperges gaiwen doe Koögge doe beste Mialke innen ganßen Jore.

Teo den Früchten, doe fan aulenshiar up iusen Huawe tielt woören, hairen Flass un Hamp. Doe Sunnerhamp weort oll for dem Rowwen ruip un mosse dan luaken weren. Doe Mannsluüe gengen forsichtig duür den Hamp un söchten olle Spuire heriut, doe bloögget hedden un druüge wören. Dat hoede den Hamp sunnern. Doe Sothamp, wui sian auk Kopphamp, weort läder ruip. Hoe weort auk medder Hand uptuagen un dann lösse an langen Stangen upstellt, doe up haugen Twielen laigen. Wenn hoe druüge was, moss hoe biuden uppen Slagglaken dosken weren; wecke kloppen en auk blaut medden Stocke. Doe Dial was teo hatt for dat Hampkairn. Dann weort doe Hamp os Flass behandelt, induiket, sprett, racket un buoket.

Dat Flass weort no dem Rowwen ruip. Wui lüöken et medder Hand, loögen et glatt tohaupe, schüöwen et medder Korn int Hius un riepen et do. Doe Riepen was oen grauden Kamm met langen uisern Tianen. Soe weort met oenem Enne in oenen hölten Kranß stiaken, doe an dem Dialstänner for der Groönkamern satt, met dem annern Enne up oenen Klott leggt un met oenem langen Rundholle unnerm Balken fastekuilt. Unferstand hät den Kranß unnaidig weghowwen loden. Hoe satt nich oenem innen Wiage un wöre fandage sonn lütke Andenken wiesen. Buim Riepen weort dat Flass Handfel for Handfel túsken den foerkántigen Tianen duürtuagen, dat doe Knudden affellen, dann wir glatt tohaupeleggt un in Bünne biunen. Doe Knudden kaimen uppe Büönen teo druügen; soe müssen do dünne iutbrett un faken duürharket weren. Doe lütken Luie loede wui dann Dagg un Nacht uapen ston, dat et luchtig uppen Büönen was. Doe druügen Knudden woören upper Dial dosken. Dat Kaff kamm uppe Hillen un weort innen Winter iutbuit un den Koöggen warme teo slawwern giewen. Doe Kiaders druügen doe Knudden biuden inner Sunnen uppen Laken un halen soe Owends int Hius. Wui Kinner sian: Knuddenkaff! Knuddenkaff! fanner Hillen up un af. Dat mosse droemal in oenem Ome one Failer seggt weren. Iut dem Luinsode loede wui inner Müölen lalge un Keoken slon, doe Keoken for doe Koögge duürt Slawwern.

Doe Flassbünne, wui sian auk Bauden, müssen siewen Nächte innen Wader luiggen. Wui hedden twoe Raidens dofor. Doe aule inner Fleddern weort nich mer

briuket; soe was met Moss, Kröckeln un Joenebaunen teowuoßen. Doe nuigge Raide lagg nuin form Huawe donne anner Bieke; do kann dat Wader in- un iutloden weren. In der Raide weort dat Flass glatt ruiget; doe erste Ruige Bünne weort glatt dalleggt, doe annern woören schrot dran upstellt un dann olle met Briarn un Stoenen daldrücket. Doe Kiaders kriegen oen Enne for sik inner Raide. Wenn dat Flass roee was, dat hett, wenn doe Stengel sik tüsken den Fingern bruiwen un briaken loeden, dann weort et iut dem Wader tuagen, inner Wisk iutsprett un af und teo medden langen Stocke wennt, dat et bloeke un druüge.

Oen Schiur Riangen schade em nich. Wenn et onnick witt un druüge was, weort et wir in Bünne biunen, wui sian auk in Klechtern, un druüge wegleggt, bet wui teo buoken un teo racken anfengen.

Doe Hamp weort bui geoem Wiar innen Breoke racket. Doe Mannsluüe bröchten doe sworn Racken medder Schiufkoren heran un stellen soe innen grauden Buagen an dem middelsten Wiage up, doe non aulen Goren geng. Do stönnen soe druüge un innen Schadden. An dem Wiage lagg sonn bieten truügge innen Holle doe Rackstellje. Da[s]<t> was oene doepe Kiulen met oenem Erdwalle half herümme. Iawer der Kiulen laigen Balken un lange Stangen; do weort doe Hamp upleggt. Dann bodde Fadder oen Fuür met Knuüwen un Stämmen drunner, doe nüdde wiarmen, owwer ninne Flamme smieden; doe Hamp brenne lichte. Sau os hoe warme was, halen sik doe Mannsluüe oen Backfel dofan, ferdoelen en un fengen an teo racken. Wenn soe Owends uphären, loet Fadder Wader in doe Kiulen goeden. Wui Kinner stönnen dann achter em un fröwwen us, wenn et no sisse un dompe. Dat Hampracken was oene swore Arboet. Soe mössen doe ganze Tuit dobui ston. Friusluüe hölpn nich racken. Owends gaff et Beokwoedengörde teo iaden. Doe mössen soöde suin fan Mialke un sau dicke, dat doe Liepel risk drin ston blaif.

Doe druügen Hampschiewen brennen sau lichte, dat wui soe briuken, dat Fuür anteoboöden un doe Lampen anteosticken. Wui söchten lange Schiewen tohaupe, buünen soe in oen Bund, staiken soe met oenem Enne in Swiawel un briuken soe os Sticken. Dat Swiawellenne weort inne Tunnerbüssen haulen un brenne dann saugluiks langsam wuider os Ruitsticken.

Doe rackte Hamp weort buket, bet hoe smuüe was, dann stott un hiekelt. Bui dem Staiden weort dat oene Enne ümme oenen Bornstell un dat annere ümme oene Leddernspruaden wickelt un Handfel for Handfel met oenem derben Staude duürrieden; hoe was süss buim Hiekeln un Spinnen teo lang. Doe Hamp weort for dem Buoken racket, dat Flass no dem Buoken. Doe Hampschiewen fellen lichter af os doe Flassschiewen. Wui kennen no den Bülter, den soe in aulen Tuien buim Buoken upper Dial briuket hedden, förden owwer ümmer met dem Hampe un Flasse no Baum´ms Müölen un loeden do buoken. Innen Hiuse hedde wui blaut no den Stapel un den hölten Büöker, dat Gorn smuü teo kloppen.

Wenn dat Flass racket weren soll, loet Mudder et Handfel for Handfel kruußweise uptocken. Doe Tockelstock hadde oenen sworn broeen Feot (Klott) un oenen langen risken Stock. Wecke naimen auk den Kroönkenstock os Tockelstock. Dat

Flass racken doe Friusluüe. Soe hedden lichte Racken, doe justsau inrichtet wören os doe Hamracken. Sonne Racke hadde fuür un achter oen Stell, dotuüsken an den Stalen Ladden, doe doe boeden Stelle tohaupehoelen, un buawen iawer twee odder droe Schoenen met scharpen Kanten. Iawer den Schoenen lagg oen Swengel; doe draigge sik achter ümme oenen Stock, hadde fuür oenen Griff, was unner iuthialt un hadde an boeden Suien scharpe Kanten. Hoe packe met suinen Kanten sau tüsken doe Schoenen, dat droe bet fuif scharpe Kanten no oenanner folgen, droe Schoenen fan unner un twee Swengelkanten fan buawen. Wecke Racken hedden blaut twee Schoenen in oenen Swengel met oener Kante.

Doe Friusluüe saiden for der Racken, buüren den Swengel met der rechten Hand up, loögen oene Hand full Flass met der linken Hand sau wuit iawer doe Schoenen, dat et achter der Racken dalheng; dann tüögen soe et wir langsam truügge un bewoeggen den Swengel dobui rask up un dal. Dat daien soe sau lange, bet doe Schiewen olle kott un kloen bruaken wören. Dann fengen soe an teo striepen. Soe loögen dat Flass wir iawer doe Schoenen, drücken den Swengel faste dal un tüögen dat Flass dann met oenem Swunge teo sik. Doe moesten Schiewen fellen dann af. Buim Striepen stönnen wecke up, süß können soe den Swung met dem Arme nich kruigen. Wenn et iawens geng, schog dat Racken bui geoem Wiar biuden inner Sunnen, süß mosse dat Flass wiarmt weren. Wat no dem Striepen no fan den Schiewen sidden blaif, mosse afswungen weren. Wui hengen dat Flass dann iawer dat Swingebrett odder iawer doe Steollienen un sloögen met dem hölten Swingemeste donne dran dal, dat doe Schiewen wegflüögen.

Doe Friusluüe können män sonne lütke Hand full Flass up oenmol racken. Doe naimen soe fan dem Tockelstocke un hengen soe no dem Racken up den Stert anner Racken odder achter sik anne Steollienen. Dat hoede oene Sliage Flass. Ümmer foer Sliagen loögen soe glatt tohaupe; dat was oene Risse Flass. Foer Rissen woören wir tohaupewickelt un innen oene tuagen; dat was oene Kluawen groff Flass. Joede Kluawe weort no uppen Stapel smuü buket.

Olle doe swore Arboet met dem Flasse - dat Riepen, Raiden, Sproen, Buoken, Racken, Swingen un Striepen - was naidig, dat doe Schiewen heriut kaimen. Wenn doe wegwören un dat Flass sik smuü anfolle, feng doe fuine Arboet met Hiekeln an. Sonne Hiekel was oen Brett met oenem runnen Buske fan dünnen stölern Tianen, doe in dichten Kringen tohaupe stönnen. Dat Hiekelbrett weort in den Hiekelsteol stiaken. Dat wat oen Stell met twee Armen, doe dat Hiekelbrett hoelen. Hiekeln was lichte, owwer fuine Arboet un droffe blaut bui Dage schoen. Dat Lampenlecht was nich helle geneog un teo geförlik for doe Hoen; wat inner Hand blaif, was uile Flass, dat hett, et wören liuder fuine gladde Fiasern, doe spinnen were können. Ümmer sess Rissen woören glatt tohaupeleggt un innen oene tuagen. Dat was oene Duißen. Doe Hoen weort tohauperullt. Dat wören Töppe. Doe Duißen kaimen in Säcke uppe Büönen, bet et ant Spinnen geng. Doe Hoen weort Topp for Topp up oen Brett leggt, dat uppen Büönen unnern Rösterbalken satt.

Doe Arn was forbui, wenn doe Hawer biuden weg was. Dann feng wir oene Sottuit

an, doe sau lange diure, os Rowwen saigget weort. Dat was for Minsken un Piare oene swore Tuit. Doe Mess mosse wuit non Kampe brocht weren, faken bui laigem Wiar; doe halwe Kamp mosse ploöget un oegget weren; doe langen Fiars mössen iutschoöfelt un doe Boöre for den Ennens ansedd't un ankloppet weren. Wenn doe Mess nich lange, gaff et Wuirsot. Dat was doe twoede Rowwensot one Dünger. Dat geng. Doe Rowwe mosse dann owwer freo saigget weren, blaif auk manßen kott un lichte, hadde owwer woenig Unkriut. Doe Wuirsot was män son Nautbehelf.

Midden in doe Rowwensot fell doe Kartuffelarn. Dat was kott for der Tuit, wenn doe Kreonen tüögen. Wenn wui süss fan dem Arn kuüren, dächte wui blaut an doe Tuit, wenn Kaurun un Haigg infort weort; an doe Kartuffeln dächte wui nich. Dat mochte no iut der Tuit stammen, os soe nau ninne Kartuffeln kennen. Et weort seggt, dat soe doe ersten Erdappel, sau sian doe aulen Luüe teo Kartuffeln, achter uppen Kamp plantet hedden, wuil so<e> mennen, soe kriegen dat Untuüg nich wir iut dem Lanne heriut. Dat Gortland hedden soe do nich teo hiargiewen wollt.

Wui planten doe Kartuffeln innen Froöjore medder Schiuden in Ruigen twass, nich langes iawert Land un mössen soe innen Hiarfste auk wir medder Schiuden iutsedden; soe iutploögen geng nich. Iutsedden daien doe Mannsluüe, upsoöken doe Friusluüe un doe grauden Kinner. Oene lange Ruige folge der Schiuden, Kiarwe túsken sik, dicke Rieper iut Sacklaken unnern Knoeen, sau krüöpen soe iawer dat Stück Land; doe Kiarwe tüögen soe met sik, doe Strünke un dat Kriut smieden soe achter sik. Wenn oen Kuarf full was, stelle oener fan den Mannsluüen doe Schiuden hen und schüdde doe Kartuffeln uppen Wagen. Doe lütken Kinner dröffen sik met den druügen Strünken oen Fuür boöden un auk Kartuffeln bron. Owends kamm doe Knecht medden Piaren un hale den Wagen odder doe Wiagens nohius. Wui gengen blaut lanerns an doe Kartuffeln; Muarens arboeden doe Kiaders for sik.

Doe lesten Früchte innen Hiarfste wören doe Roöwen und Woddeln. Doe Roöwen woören medder Hand uptuagen, doe Woddeln medder stölern Fuarken lössbruaken un dann auk uptuagen. Dat schog noch un noch. Wui halen ümmer män oen odder twoe Foör medden Lauwe uppe Dial. Owends bui der Lüchten weort dat Roöwelauf afsnien un dat Woddellauf afbruaken, den annern Muaren inner Bieke wuosken odder auk blaut medder Gaffel schüdd't, wenn et druüge was, un dann for doe Koögge feort. Owends upper Dial mössen olle innen Hiuse helpen, Lütke un Graude. Mianig enner hale sik up der kaulen Dial oenen Sniuwen, wenn hoe do stille sidden moss un blaut doe Hänne bewoeggen kann. Dat diure bet Sünne Madden, manßen bet Wuinachten. Doe Ackerarboet feng Austern met Kwiekenbriaken an un haur Wuinachten met Woddeln briaken up.

Innen Winter hedde wui Holtaukscheon. Fadder geng forhiar met den Mannsluüen int Break un blesse joeden Haister, den soe ahowwen sollen. Hauge dicke Oeken, Boöken un Ellern woören uppen Stamme verkofft. Brennholz weort howwen un in Haipe tohaupeleggt. Joeder Haup kraig oene Nummer un was oen Foör achter twoe Piaren. Wenn Füchten ferkofft un iutruat woören, loet Fadder uppen Flage Puaden stiaken un doe liegen Stuien wir teoplanten. Dat Boökenholz weort nich kalslagen un iutruat; dat lua innen Schadden iut un wuoß fan sümst wir teo. Doe

Ellern luan iut, wenn soe auk ganß kal afhowwen woören. Iawer doe Aukscheon weort oene Luiste schriewen. Do stonn bui joeder Nummer inne, wat dat Holt koste, wer et kofft hadde un wo doe Kaiper wuone. Dann fenge wui an dat Holt wegtefoören, faken no bui Snoe un Uis. Doe Knecht kraig for dat Foör oenen Kassmännken Swiepengeld. Dat Holt uplan daien doe Kiaders innen Dagglane; unner uppen Wagen doe dicken Haister, buawen up doe Braken, ümme dat Holt oene Kuin odder oenen Raip, doe et faste tohauphoel. Oene laige Sidde was dat Drinken bui den Aukscheonen. Wecke büdden un köfften nich oer, bet soe oenen Sluck kriegen. - Os wui ninne Schope mer hedden, hoele wui innen Sommer auk Grässaukscheon. Doe Wisk weort met Pölen afdellt. Joeder Pol was oene Nummer un sau graut, dat hoe oen Foör Haigg gaff. Bui der Grässaukscheon gaff et ninnen Sluck. Doe Kaiper mössen da[s]<t> Gräss sümst maiggen un haiggen, dat Foören dai wui.

Doe Hiusarboet

Doe Hiusarboet dai Mudder met den Luüdens. Soe suarge for Minsken un Foe un was bui ollen Arboeden doe erste: kuaken, backen, wosten, inmaken, melken, feoren, wasken, buüken, flicken, stoppen, racken, hiekeln, spinnen, würken, bloeken, woenen, woen, planten, - dat send män sonn par Woöre, owwer wecke Arboet es dat! Doe Biurnfruwwe mott fuür un achter Augen häwwen; Doe Biur mott sümst Knecht un doe Fruwwe sümst Maged bliuwen. Briutschatt ümmen Herd es olle Dag Geld wert; Briutschatt inner Hand ferroert os Sand.

Mudder kuake Muarens Süppken, Middages Gemoöse un Owends Görde. Pannkeoken backe soe, wenn soe innen Sommer Salot dobui giewen kann, Picker un Puffer, wenn innen Winter doe Kastenuawen bott weort. Floesk bron dai soe blaut Wuinachten. Sunndages kuake soe manßen Honnersuppe un uile Kartoffeln met Broögge iut Suipel, Mial un Speck. Dat Braut backe Fadder, blaut knian holp em oener fan den Kiaders; mengen, suüren, boöden, inschiuwen un iuttoen, dat ferstonn hoe os doe Bäcker innen Duarpe. Den Kiaders backe hoe dat Braut ummesüss met. Kloembraut loet hoe innen Duarpe backen.

Doe Doegtrogg was oen langen foerkántigen Kasten met foer Stalen un starkem Deckel. Wenn backen weort, bodde Fadder Muarens freo in un blaif den ganßen Dagg inner Backstuawen. Den Owend forhiar menge hoe Ruüggenmial un warm Wader teo oenem Bruigge. Dann leog hoe den Deckel uppen Trogg un loet den Doeg doe Nacht iawer suüren. Den annern Muaren weort doe woeke Doeg medden Foöden kniat un dobui sau lange Mial teoschüdd't, bet hoe stuif was un den ganßen Buam innen Backtruage teodecke. Dann weort hoe medder Doegschiuden indellt un afstiaken; joed Stück weort uppen Diske medden Hännen kniat, welters un teo Braut fuarmt. Wenn doe Backuawe hoet geneog was, weort hoe medden Wisker roeggen maket, doe Doeg medden Schuüwer instiaken un doe Deckel dofor met Laimen teosmiart. Den annern Dagg taug Fadder dat Braut iut, loet den Uawen kault weren un schauf dann doe Braie wir in den kaulen Uawen. Do bliwen soe lange frisk un woören nich füönig. Wui backen ümmer for sess bet acht Wieken in foriut. Doe Doegtrogg weort blaut iutschrappet, nicht iutwosken, un dann faste teodecket, süss suüre et dat naichste Mol nich richtig drin. Fan dem aulen Doege mosse wat innen Truage bliuwen, wenn auk druüge un hart; dat woeke buim Mengen wir up un holp suüren. In nadden Joren mosse doe Doeg länger suüren, os wenn dat Kaurn innen Druügen wuoßen was; dann weort oen Stück Kössken in den Doeg stiaken, dat et biader suüre. Mudder holp buim Backen nich, blaut wenn wui Jungens medden Foöden knian mössen, bösse un wuoske soe us, loet us dann fan Fadder upbuüren un innen Doegtrogg stellen.

Olle foer bet sess Wieken loet Mudder wasken un droemol innen Jore buüken. Bui der lütken Wäske weort dat Linnentuüg in Soepenwader kuaket, inner Meolen briewen, upper Wisk bloeket, inner Bieke spollt, medden Spone kloppet, medder Hand wrungen un uppen Hagen druüget, dann no recket un fault, owwer nicht pläddet. Dat wüllen Tuüg weort blaut inner Meolen briewen un biuden spollt, wrungen un druüget. Bui der grauden Wäske weort auk buüket. Doe Buüketuawer was oen graut Fatt, buawen uapen, hadde unner anner Suit oen Spiunlock for den

Buüketappen. Dat Linnen un Tuüg richtig in den Tuawer teo loeggen, was oene wichtige Sake, süss loep doe Han nich. For dat Spiunlock weort oen hualen Eostring stellt, Buüke-Eost weort seggt, up den Buam innen Tuawer Holt leggt, Spliedern un Braken, iawer dat Holt oen Laken met Boökenasken iutbrett un medden Tuimpen tohaupeslagen. Dann weort dat Linnen un dat Tuüg Stück for Stück glatt drin upstapelt, bet doe Tuawer full was. Dat Buüken schog met hoeder Lauge. Doe weort innen grauden Kiedel hoet maket, medder Buüketruüggen buawen innen Tuawer guaden, unner duür den Han afloden un dann wir innen Kiedel hoet maket. Dat schog sau faken, bet doe Lauge ganz briun was un dat Linnen dompe. Dann weort doe Han teodraigget un blaif doe Tuawer met der hoeden Lauge oene Nacht ston. Den annern Dagg weort doe Tuawer iutnuamen un dat Linnen siewen Nächte bloeket. Doe lütken Stücke - Hiemden, Doöke, Laken un Betüöge - mössen twee Dage bloeket, dann briewen, spollt, kloppet, wrungen un druüget weren. Dat nuigge Linnen blaiff Dagg un Nacht biuden luiggen. Bui Dage müssen Sunne un Wader, bui Nacht Mone un Döwwe dat Bloeken deon. Nachts weort waket. Os ik dat erste Mol waken holp, was ik onnik stols dorup. Doe Mone schain helle; doe Nachtigallen flödden un doe Daggslaiper trillern, dat wui gar nich moöe woören un teo singen anfengen. Den annern Muaren sia Mudder, dat Linnen wöre onnik witt weoren; dat dai doe Mone; dat Linnen mösse just as dat Flass siewen Döwwe häwwen.

Wenn dat Wasken forbui was, hadde Mudder oenen grauden Kuarf full Huasen un Doöke, doe soe stoppen un flicken mösse. Dat riake soe blaut for ne halwe Arboet un feng dobui an, wenn soe sik ressen woll. Hadde soe inner Wieken ninne Tuit, dann stoppe un flicke soe auk Sunndages. Soe hoel dat nich for Sünne und dai Sunndages fillichte moer dran os Olldages. Doe Luüdens briuken iar dann nich teo helpen. Stricken konn Mudder nich. Dat loet soe fan den jungen Luüdens deon. Os soe jung wiesen was, hadde soe ümmer spinnen un würken mosst. Dat Stricken hedden domols blaut aule Fruwwen inner Halle ferston, doe iar Braut domedde ferdoent hedden.

No Michoels feng dat Spinnen an. Bet Sünne Madden woören joeden Dagg two Uchten spinnen, Owends un Muarens oene, dann bet Lechtmissen droee un no Lechtmessen wir twoee. Joede Uchte mosse toeggen Buind lieuern. Dat was fan aulenshiar doe Tall. In iusen Hiuse weort nich mer tallspinnen. Dat lait doe graude Foebestand nich. In aulen Tuien hedden soe woeniger Foe haulen, fiele Schope un Piare un woenig Koögge un Swuine. In den ganß aulen Biurnhuüsern was doe Piarstall sau graut os doe Keostall un doe Swuinstall no innen Hiuse anner Dial. Fan oenem aulen Nower fertellen soe, hoe loede innen Hiarfste doe Bodderkarn innen Keller bringen, dat soe nich iutdruüge un tohaupefelle; innen Winter weort soe nich briuket. In iuser grauden Stuawen satt no hauge anner Wand oen Brett met langen Plöcken; do hadde joeder Spinner suinen Plock, wo suin Gorn Stück for Stück upschuawen un Soderdages afnuamen weort.

Wui Kinner leren dat Spinnen fannen Teokuiken, dröffen owwer ninn Ratt anpacken, dann bieden us doe Ruüens. Dat wören doe Haken anner Flucht. Wenn enner do medden Finger ankamm, konn hoe sik nüdde woedeon. Wui dröffen blaut doe Wippen trian, wenn doe Sneor afnuamen was. Dat Trian was doe Anfang

fannen Spinnen. Doe richtig trian kann, dat dat Ratt oenwellig rechts loep un dann doe Flucht unner dem Haken medden Diemen anhaulen kann, kraig oenen Topp gruawe Hoen inne Hand. Dat gaff erst dicke un dünne Stuien in dem Fame, soe sian Krüllen un Tiewetidden. Dat Gorn hoede Buttgorn un weort teo Wöstebännern briuket. Oen Stück glatt Buttgorn hadde fuif Buind un kann for 50 Pennike ferkofft weren. Doe dat spinnen kann, kraig oene Duißen Flass uppen Wuoken (Duißenstock, Twielen). Domedde feng dat richtige Spinnen an. Doe Duißenstränge anbroen, wir tohauperullen, uppen Stock buinen und dat Gorn haspeln, wenn doe Speolen full was, dai Mudder dann for den lütken Spinner auk no. Dat Spinnen schog Muarens un Owends upper grauden Stuawen. Bui Dage stönnen doe Spinnriar buiden inner Küöken. Dann weort upper Stuawen gieden un arboedet un woenig spinnen.

luse Spinnriar hedden oene Bank met foer Stalen, fuür up der Bank dat Fluchtstell un achter dat Swungratt. Up dem Fluchtstelle stönnen twoe Stänner, doe doe Flucht (Spindel) tükken sik hedden. Oene stölern Assen (Proen) geng fan Stänner teo Stänner, hadde fuür oene Büssen, Sliuken weort seggt, un twoe krumme hölten Flüögel met uisern Haken (Ruüens) for den Fam, inner Midde doe Speolen un achter oene Spillen for doe Sneor. Achter up der Bank stönnen twoe Stänner, doe dat Ratt hoelen. Dat hadde oene stölern Assen, oenen hölten Busk, met Spaiken un oenen broeen Kranß for doe Sneor. Doe Assen hadde annen Enne oenen halfrunnen Haken, den doe Wippen unnern Radde an dem Wiepel (Stocke) rund draigge. Doe Wiepel geng afw[a]<e>sselnd rechts un links up un dal. Doe Sneor loep ia[v]<w>er den Kranß un iawer doe Spillen. Dat Fluchtstell kann met oener Schriuwen fuür for der Bank hen un hiar schuawen un doe Sneor domedde donne un lack spannt weren. For dem Fluchtstelle satt in der Bank oen Lock for den Duißenstock, doe doe Duißen iawer doe Proenbüssen, Sliuken hoel. Doe Bank lagg schrot, fuür hauge up risken Stalen, achter suige up schoewen Stalen. Dat Ratt stonn osne Siegen, wieple osne Siegen un hoede auk doe Siegen. Et gaff auk Spinnriar, wo doe Flucht iawer dem Radde lagg. Doe stönnen risk un hoeden Bücke. Wui hedden suöke nich.

Wat spinnen was, moss haspelt weren. Doe Haspel hadde oen Brett os Feot, oene Assen, doe medder Hand draigget weort, oenen Stänner, doe doe Assen hoel, oen Tannratt, Trillen sia wui, dat fan der Assen driewen weort, oenen Knäpper, den doe Trillen met oenem Stifte spanne, un sess Arme, doe dat Gorn hoelen. Mudders Haspel hadde no oene lur, doe doe Buine bet twintig telle. Iar Spinnratt stoet no innen Hiuse; doe Haspel es tohaupebruaken.

Doe haspeln woll, sedde den Haspel for sik up doe Knoee, draigge en medder rechten Hand un hoel inner annern doe Speolen met dem Proen. Doe Fam weort an oene Fissen iut Buttgorn un doe Fissen an oenen Haspelarm biunen. Buim Draiggen packe doe Assen oenen Tann no dem annern, bet doe Trillen oenmal rund laupen was. Dann spanne dat Stift den Knäpper, dat hoe afsprang un an den Stänner fleog; et knappe; dat erste Buind was full un weort medder Fissen afdellt. Sau geng dat wuider bet twintig Buind; dat was oen Stück Gorn. Dann weort doe Fissen teobiunen, dat Stück aftuagen, klanket un uppen Plock hangen.

Et gaff Haspel met langen un kodden Armen, wui sian lange un kodde Haspel. Doe lange hadde Trillen met 50 Tianen und gaff Buine met 50 un Stücke met 1000 Fiamen; doe kodde hadde Trillen met 60 Tianen un gaff Buine met 60 un Stücke met 1200 Fiamen. Wenn dat Spinnen innen Froöjore vorbui was, weort dat Gorn no uppen Stapel buuket, in Lauge kuaket odder buüket, in floeden Wader spollt, up Schächten recket un druüget, wir klanket un in Säcken upbewort, bet et ant Würken geng.

Mudder loet auk Twernt spinnen. Dat Flass weort doteo besonnens hiekelt, dat olle Fiäsern glatt hengen un lichte iutloepen. Dat Gorn mosse ganß fuin un egol spinnen weren, weort nich haspelt, owwer twoemol spinnen. Doe fullen Speolen laigen buim twoeden Spinnen in oenem Kasten for dem Spinnradde odder saiden upper Puipenbank. Doe boeden Fiamen woören medden Fingern tohaupehauen un anfuchtet un loepen duür doe Sliuken iawer doe Haken wir up doe Speolen inner Flucht. Oen Pöttken met Wader stonn for dem Spinner. Dat Ratt mosse ferkert (links) trian weren, dat doe Fiamen den Drall kriegen. Doe ferdige Twernt weort haspelt un iut dem Stücke up Bricken wickelt. Mudder make widden, gruisen un bloen Twernt; doe widde weort buüket un bloeket, doe bloe fiarwet un doe gruisse blaif sau, os hoe spinnen was.

Dat Würken was doe leste Arboet met dem Flasse, owwer auk doe fuinste un swördeste. Wat haure doteo, bet doe Kammlan geng! Forhiar mosse dat Gorn no wiunen, schuirt uptuagen un andrüömelt weren; dann erst kann sik doe Würker upt Stell sedden, doe Hiewel trian un doe Schottspeolen duürt Gorn floegen loden.

Wui hedden two Würkstelle, oen swor for Saideok un oen lichte for Linnen, briuken owwer dat swore no moer for Hiuslinnen os dat lichte. Dat Würken feng innen Froöjore an un diure bet Middensommer. Dat Stell stonn inner grauden Stuawen. Wui hedden ninne Würkekamern. Mudder würke afwesselnd met den Luüdens. Wui Kinner mössen Speolen wiunen un dofor suargen, dat olle Speolen full wören, wenn wui no Scheole gengen. Doe grauden Puipen for Schuirgorn waun Mudder moeste Tuit sümst.

Dat Speolratt was grödder un stiarker os dat Spinnratt. Et weort medder rechten Hand draigget, hadde fuür oenen langen Proen for Speolen un Puipen un dorunner den Speolenkasten. Doe Fam weort medder linken Hand tüsken Diumen un Finger haulen un loep iut dem Stücke Gorn, dat ümme dat Kroönken lag. Dat was oen grauden Kuarf, unner sau wuit os buawen, hadde rundherümme acht Stöcke un loep ümme oenen risken Stock, doe up oenem sworn Klodde stonn. Buim Racken weort hoe auk os Tockelstock briuket.

Oenen Schuirramen hedde w[iu]<ui> nich innen Hiuse. Mudder kann schuiren, loet et owwer fan Kuaden Mömme deon. Doe stamme iut sonner aulen Würkerfamuije, hadde sümst Schuirplöcke anner Dial un oene oegen Puipenbank. Schuiren was oene Kunst. Doe dat nich sümst soen hät, dem lött sik dat swor klor maken: Anner Dial twoe riske Posten met langen Plöcken, droe - foer Trett iut oenanner, buawen links met 20 Fiamen anfangen, doe Fiamen met den Fingern kruüßen, dat Kruüß up doe boeden Kruüßplöcke hangen, met den Fiamen fan Plock teo Plock hen un hiar

bet no unnen, dat was oen halwen Ging; dann oen Gingkruuß maken un wir fan Plock teo Plock hen un hiar bet no buawen. Dat was wir oen halwen Ging. Teo Hiuslinnen mössen 50 Ginge schuirt weren. Wenn dat Gorn sau spannt was, weort et fan den Plöcken afnuamen un os oene lange Kuin (Kedde) in Klanken tuagen. Doe Kedde kamm in oenen Sack, bet soe upt Stell tuagen weort.

Dat Würkstell hadde foer Stänner, rechts un links dicke swore Suitwaigen (Wangen) iut Oekenholt, fuür un achter lütke Balken, doe doe grauden tohaupehoelen, un droe runne Baime, doe sik in den Suitwaigen draiggen: Bost-, Gorn- un Lakenbaum. Achter dem Giewel hengen doe Galgen un doe Kammlan tüsken den Suitbalken. Unner dem Galgen hengen twee Hiewel an Roemen doe iawer oene Rullen in dem Galgen loepen. Unner den Hieweln hengen twee Swengel un unner den Swengeln twee Trian, doe an Stricken up un dal gengen.

Buim Uptoen lagg doe Kedde for dem Würkstelle, weort twoemol duür dat Stell ümme twee Balken un den Bostbaum tuagen un kam wir no dem Gornbaum truügge. Doe Swiepen (Stock met Sneor) weort duür dat Gingkruuß stiaken, doe Kedde Ging for Ging in den Uptoekamm leggt, in joed Kammhuüsken tüsken den Tianen oen halwen Ging (20 Fiamen), un doe Swiepen in doe Riede fan dem Gornbaum drücket. Mudder pinne soe drin teo. Twoe Man draiggen den Gornbaum, oener hoel den Uptoekamm un oener loet doe Kedde langsam duür doe Hand folgen. Doe den Kamm hoel, mosse geot uppassen, dat doe Ginge glatt up den Gornbaum kaimen un doe Oegge anner Suit nich afglait, süss gaff et Heksenoeggen, doe dem Würker fiel Last maken. Den Kamm hoel Mudder sümst, erst luike un dann schrot, dat dat Gorn unner broet un buawen small up den Baum loep.

Wenn dat Gorn uptuagen was, woören doe Liasestöcke duür dat Gingkruuß stiaken, doe Fiamen andrümelt un doe Kammlan un Hiewel int Stell hangen. Fan dem lesten Stücke Linnen saiden no doe Fiamen inner Hiewel. An doe mössen doe Fiamen fan der nuiggen Kedde andrümelt weren. Doe boeden Ennens woören glatt an oenanner leggt, tüsken Diumen un Finger draigget un ümmeleggt, dat soe in oenanner loepen. Mudder taug doe Fiamen nich medden Haken duür doe Hiewelaugen un den Roetkamm, loet dofor doe Drümeln drin sidden. Wenn dat Gorn Fam for Fam andrümelt was, weort et sachte duür doe Hiewel un den Roetkamm schuawen. Geng dat geot, dat doe Drümeln hoelen, sia Mudder gottloff. Doe Drümeln woören dann ümme den Bostbaum tuagen un medden Stocke glatt in doe Lakenbaumriede drücket. No sau fielen fuinen un sworn Arboeden geng et ant Würken.

Doe Würker satt achtern Stelle upper Bank, for sik den Bostbaum, doe Foöde up den Trian. Hoe tradde links an. Doe oene Hiewel geng dann no unner un doe annre no buawen un naimen doe Fiamen in den Augen met. Doe Fleot tüsken den Fiamen was uapen. Doe Schottspeolen schaut doduür un loet den Schottfam fan Oegge teo Oegge achter sik. Doe Roetkamm drücke den Fam sachte for dat Drümself. Dann weort rechts trian, doe Schottspeolen fanner annern Suit duür dat Gorn stott un doe Schottfam wir andrückt. Doe Würker feng erst langsam un sachte an. Sau baule os hoe dat Stell richtig innen Gange hadde, loet hoe den

ganßen Dagg Trett up Trett, Schuss up Schuss, Klapp up Klapp folgen, blaut sonnen Augenblick weort et stille, wenn doe Gornbaum oenen Plock afloden un doe Lakenbaum wuider draigget weren mosse. Dann weort dat Laken flink met dem Würkeknuaken glädd't un doe Knuipen ümmestiaken, doe dat Laken spanne. Tuo-, droemol mosse doe Würker den Dagg fannen Stelle herunner kuomen un dat Gorn smidden. Doe Smidde was oen Bruigg iut Beokwoedenmial; domedde weort dat Gorn anfuchtet un inner Richtung no dem Gornbaume glatt bösset. In den lesten Joren loet Mudder woenig mer smidden; wecke hoelen dat nich for naidig; dann gaff et owwer fiel Stoff, dat doe Flusen inner Lucht herümme flüögen. Wenn oen Fam uppen Würkstelle rait, mössen doe Ennens medden Würkerknaupe tohaupebiunen weren. Doe Würker leog doe Fiame os Kruüß tüsken den Diumen un den ersten Finger fanner linken Hand<, > dat doe rechte Fam unner lagg, taug den ümme den Diummennagel un duür dat Kruüß van den Famenennens, schauf dat Enne fan dem linken Fame duür doe Slingen iawer dem Diummennagel un taug dann an dem rechten Fame doe Slinge teo. Auk doe Speolenwuiner un olle, doe buim Würken hölpen, mössen den Würkerknaup kennen. Doe was dünne un faste, geng glatt duür den engen Roetkamm un gaff ninne unluike Stuie innen Linnen. Doe annern Knaipe wören gruawe Ossenknaipe. Wenn wui met dem Würken fertig wören, weort dat Linnen buüket un bloeket, dat et snowitt was, un innen Kuffer leggt. Doe Froöde an dem wackern Linnen was doe beste Laun for oll doe Moögge un Arboet met dem Flasse. Up iaren Kuffer full Linnen was joede Biurnfruwwe stols un loet en auk gern bekuiken, wenn Besoök kamm.

Innen Hiarfste loet Mudder Strieproöwen, Kumst un groöne Baunen inmaken. Kumst hüöweln un inmaken dai soe met den Luüdens. Roöwen afstriepen schog Owends; dobui mössen olle innen Hiuse helpen; soe snuin un inmaken daien Mudder un doe Luüdens den annern Dagg. Fuiksbau[m]<n>en sniffeln schog auk Owends. Dobui hölpen sik doe Nower oenanner. Doe Mannsluüe fiamen af un doe Friusluüe sniffeln. Sungen un fertellt weort dobui woenig. Et was no oene uilige Tiet uppen Acker. Doe moesten gengen toeggen lur nohius.

Innen Winter loet Fadder slachten, moestens oene Keo un twee Swuine; dat annre fedde Foe weort lebennig ferkofft. Teom Slachten kamm doe Slächter int Hius. Doe slachte dat Foe Muarens freo; Owends kamm hoe wuir un snait dat Floesk trechte. Insolten un raikern dai Fadder, wosten dai Mudder met den Luüdens. Oen Slachtfest, wo Nower un Frünne inlat wert, kenne wui nich, wenn doe Mannsluüe auk kaimen un dat Swuin bekieken un taxoeren; blaut Kuadenmömme holp Diarmen wasken, Mett snuin, Fett smelten un Wöste maken. Den naichsten Sunddagg gaff et fillichte Muürbron; dat Muürken soll dat beste un fuinste Stück iut dem Nacken suin. Wenn oene Keo slachtet was, maken soe blaut Gördewöste, wenn oen Swuin, dann Wöste un Weppkenbraut; dat gaff dicke Bleotwöste, lange Liewerwöste, runne Mettwöste un fuine Schinkenwöste. Doe Schinken woören nich insoltet un raikert; Mudder make fuine Wöste doriut, Sommerwöste sia soe. Doe woören nich sau ruiwe os doe uile Schinken un loeden sik bekwaimer snuin. Wui hedden oene Raikerkamern buawen iawern Büönen innen Ächterkiamsel, raikern do owwer nich. Wenn Fadder dat Floesk iut der Lake namm, taug hoe starke Fissen iut Buttgorn doduür, ruige et Stück for Stück up Snüsen un heng et medder grauden Floeskgaffel innen Wuimen unnern Balken, dat doe Rauk fannen

Herde doduür toen kann. Wenn no Nuijor dat Slachten vorbei was, heng doe ganße Wuimen full fan Snuüsen met Wösten, Speck un Floesk. Os doe Schottstoen anleggt un doe Herd afrieden weort, haure dat Raikern innen Hiuse up. Dofor es oene Raikeruigge inner Feorküöken anleggt.

Innen Winter loet Mudder doe Koögge twoemol un innen Sommer droemol melken un holp sümst dobui. Doe Mialke weort nich ferkofft; oene Molkeruigge gaff et nau nich. Mialke, doe wui nich for us briuken, weort in Näppen up Driagen sedd't, innen Sommer innen Keller, süss inner Mialkekamern. Soe blaif do sau lange ston, bet soe plunnert hadde un doe Raum buawen uppe swomm. Doe weort met oenem langen hölten Liepel afnuamen un innen Raumpodde hensedd't, bet karnt weren kann. Doe Plunnermialke weort langsam wiarmt un Owends os dicke Mialke met soöde gieden. Wat wui nich sümst dofan briuken, kriegen doe Swuine. Kaise weort nich maket.

Doe Karn was oen enge, doepe Fatt, buawen met Deckel un Griff. In dem Deckel was en Lock for den Staff; dat was oene lange Stangen, doe bet up den Buam geng un unner oen rund Brett met fielen Löckern hadde, Ruüskebrett weort seggt. Wenn wui karnen, weort doe Raum in doe Karn guaden un doe Staff sau lange up- un daltuagen, bet doe Raum sik in Mialke un Boddern doele. Doe Karnmialke weort duür oen Sieft guaden un doe Boddern in oenem flacken Fadde met oenem broen hölten Liepel kniat un iutwuosken. Met der Karnmialke kuake Mudder Gördsüppken, wenn soe nich teo siur was, süss briuke soe soe fort Foe. Doe Boddern knia soe in oen Fatt, dat doe Kaupmann lievre un full wir truüggenamm.

Met den Fädden, Pödden, Näppen un Liepeln, doe buim Melken un Boddern briuket weren mössen, was Mudder ganß oegen un ämten. Doe wuoske un spolle soe forhiar un nohiar, loewer droemol os twoemol un stelle soe sau hauge weg, dat ninn Minske soe anruüren kann. Doe Melkemmer hengen ümmestülpet buawen anner Pumpen, doe Mialkesuiggen hauge innen Pottschappe; doe Raumpott hadde inner Mialkekamern oenen Disk for sik allaine; olls blenke, wo Mialke stonn.

Wenn Mudder fannen Foe kuüre, dann dachte soe blaut an Swuine un Koögge. Doe loet soe fan den Luüdens feoren, was owwer ümmer sümst dotüsken. Koögge un Swuine stönnen dat ganße Jor innen Stalle. Doe Koögge kaimen blaut innen Hiarfste oen par Wieken lösse inne Wisk. Innen Sommer woören soe Muarens un Owends twoe Stunnen annen Stricke lett. Keohoeer wören wui Kinner. For doe Swuine was doe Messfal tüsken Hius un Stall met Hecken afdellt; do können soe den ganßen Dagg inne luiggen un oölen. Wenn bui Hiarfstdagg doe Äckern un dat Beok fellen, woören soe uppen Hoff un int Breok loden. Soe kaimen fan sümst wir innen Stall, wenn soe Fickfick roepen un doe Emmer klappern hairen.

For doe Swuine kuaken wui innen grauden Foepodde Kartoffeln un Woddeln, stödden soe met dem Swuinestempel fuin un mengen soe met Mial, Mialke un Wader teo oenem Bruigge. Innen Sommer kriegen soe auk Sadellen un Kaulbliar doduür, fuin snien. Doe Faselswuine kriegen innen Winter auk groöne Woddeln. Doe lütken Fiarken feore Mudder lange Tuit met schuirer Mialke; fan Kartuffeln sollen soe krank weren.

Doe Koögge kriegen innen Sommer Groön, innen Winter Haigg un Staitsel un dat ganze Jor den Drank iut dem Kumpen uppen Waskeore. Dat Staitsel wören Roöwen, Woddeln, Griuwen un Runkeln, met dem Staituisen fuin stott un met Häcksel menget. Doe Drank was dat Spoösel innen Kumpen, met Roöwekeoken, Luinkeoken, Mial, Kaul un Knuddenkaff menget, Slawwern weort seggt. Doe Kaul weort snien un os dat Knuddenkaff buit. Innen Truage roören soe dat Slawwern medden Roörknüppel düchtig duörn oene. Fan dem Winterfeor sia doe aule Wuishoet: Lechtmissen mott man half Braige un half Straige häwwen; dat hett: no doe Hälfte fannen Staitsel un Haigg un doe Hälfte fannen Stroöggsel, Plaiggen un Strau.

Iut dem Fiarnfoe make sik Mudder woenig. Soe kümmre sik blaut ümme doe Oegger. Doe Honner teo feoren hoel soe nich for naidig; doe mössen upsoöken, wat buim Infoören, Dasken un Feoren affell. Wenn et snuigge un fraus, weort nen oene Schoöfel full Kaurn int Kaff smieden. Gaise hedde wui nich. Fan lanen hoel Mudder nich fiel, wuil soe doe Oegger iutloögen. Diuwen wören fan aulenshiar uppen Huawe. Imme hedde wui nich.

Doe moeste Arboet innen Hiuse daien Mudder un doe Luüdens. Doe Mannsluüe hölpden Groön halen un sn[iu]<ui>en, wenn soe Owends fannen Lanne kaimen; iare wichtigste Arboet innen Hiuse was dat Dasken, Häcksel snuien un Ställe druüge maken.

Wui döskden no medder Fliagel. Dat was oen langen Staff met Heot, Roemen, Liar un Kloppen. Doe hölten Heot draigge sik ümme den Kopp fan dem Staffe. Doe dicke Fliagelroemen, Würgel weort auk seggt, hoel den Heot un dat Kloppenliar tohaupen. Doe Kloppen was oen langen foerkäntigen Spon iut Boökenholt. Dat Kloppenliar was met dem dünnen Süwwelroemen ümme den Kloppenkopp fastebiunnen.

Wenn doe Däskers Middages anfengen teo dasken, smieden soe erst doe Garwen fannen Balken un loögen soe anne Suit fanner Dial. Dann bredden soe doe Garwen in twee Ruigen upper Dial iut. Dat was oene Dosk. Soe weort buawen links ansedd't un sau leggt, dat doe Oren inner Midde iawer oenanner laigen. Doe sess Mann stellen sik in twee Ruigen oenanner giegeniawer up. Fadder stonn buawen un sleog an, doe annern folgen no iarem Oller. Soe gengen doe Dial up un dal, doe oene Ruige truügge, doe annre faurt un waren iaren Slagg. Dat geng den ganzen lanern dadira dadida. Wenn soe twoemol up un dal wören, mosse doe Dosk wennt weren. Dat dai Mudder odder oent fan den Luüdens. Doe Woener feng anner rechten Suit an, graip oenen Arm full fanner Dosk, draigge sik domedde ümme un smait en met oenem Swunge wir glatt achter sik inne Ruige; hoe mosse met den sessen metkuomen un flink teogruipen. Wenn hoe truüggeblauf, bliewen soe unner upper Dial ston und sloögen sachte upper Stueie wuider. Soe tüögen sik dobui anne Suit, loeden den Woener forbui springen un gengen dann wir no buawen. Dat was doe drüdde Gang up un dal. Doe woene, folge anner linken Suit. No dem Woenen döskden soe no twoemol up un dal, innen ganzen fuifmol, in wecken Huüsern auk sessmol. Dann schüdden soe dat Strau medden Hännen up

un buünen et in Schaiwe. Doe loögen soe wir in oene Ruige iawer doe Dial un dösken soe no oenmol up un dal, ümmer droe Mann met gluikem Slage tohaupe. Dat geng: drap klap, drap klap. Doe Schaiwe woenen dai wui Kinner. Wenn soe two Dosk hedden, harken soe doe Dial af; dat Ruiggestrau harken soe an doe Suit for doe Keokrippen; dat Kaurn schüöwen soe medden Harkenbalken an doe annre Suit fanner Dial; Doe Schaiwe loögen soe for doe Nuinduür uppen Hoff un staiken soe Owends uppen Balken.

No der fifften Dosk, up lütken Dials no der sessten, ressen sik doe Däskers oene Fördelstunne; innen Winter dösken soe one Ressen wuider, dat soe no for Owend ferdig woören. Wenn soe dat leste Mol up un dal gengen, roepen soe hopp un slögen teo droen tohaupe, os wenn soe Schaiwe dösken. Dat was afdasken; soe trappen af. Tolest bliewen soe buawen upper Dial ston un [f]<s>loögen droemol upper Stuie; dann wusse joeder innen Hiuse, dat et doe leste Dosk was. Dann weort no dat lutorsel bium Dasken, wui sian Ruiggestrau, met oenem Gange up un dal dosken, medder Gaffel upschüdd't un in Bünne biunen. Wecke dösken et auk met den Schaiwen tohaupe. Bui us was doe Tall 8 bet 10 Dosk den lanern.

Wenn soe wieden wollen, of doe Oren roeggen iutdosken wören, tüögen soe doe liegen Oren langsam duür doe Hand; dann können soe olle Kairn foölen, doe sidden bliewen wören. Wui dösken blaut lanern, innen Winter fan twialf lur an, süss fan oene an. Innen Hiarfste no dem Arn weort män sau fiel dosken, os wui teom Saiggen un Backen naidig hedden. Dat annre blaif luiggen, bet wui innen Winter Tuit teom Dasken hedden. Doe Muüse daien os woenig Schaden; dofor suargen droe swadde Kadden innen Hiuse. Dat Kaurn weort medder Waiggemüölen Owends no dem Dasken roeggen maket. Doe Lüchten heng dann an dem langen Lampenstocke midden iawer der Dial. Dat Kaff kamm biuden fort Honnerlock, doe Miuken uppe Snuikamern, dat Kaurn uppen Büöne un dat Strau uppen Balken.

Doe Waiggemüölen was oen grauden Kasten, buawen oen Trechter, achter oen Sieft, binnen foer Flüögel un anner Suit oen Draigger. Wenn soe draigget weort, maken doe Flüögel Wuind, fell dat Kaurn iut dem Trechter up da<t> Sieft, geng dat Sieft hen und hiar, flaug dat Kaff wuit weg, fellen doe Miuken achter der Müölen dal un glait dat roeggen Kaurn duür dat Sieft bet for doe Müölen.

Os ik den [f]<s>essten Mann upper Dial stellen mosse, schulle Frits doriawer. Ik kann nau nich den ganßen lanern sieker Slagg waren un auk doe Schaiwe nau nich dicke un glatt geneog buinen; Fadder lustre do owwer nich up. Ik mosse dasken helpen un häwwe au[k] no holpen, os ik oll Sch[eol]mester was.

Dat Sotkaurn wurpe Fadder. Hoe smait et medder grauden Wurpschoöfel iawer doe Dial. Doe besten sworn Kairn flüögen bet for doe Nuinduür, doe lichten un ferkwienten fellen midden uppe Dial, doe Miuken un dat Kaff fellen for em dal. Dann kann hoe dat Kaurn sau tohaupekuiren, os hoe et häwwen woll.

LütK Sot weort innen Wanne roeggen maket; et weort swungen, stott un schüddet, dat dat Kaff wegflaug, doe Miuken buawen up kaimen un dat Sot unner innen Wanne luiggen blaif. Wat nich met dem Swingen wegflaug, weort medden Fitke

afraket.

Doe Wann was iut Wuin flechtet os oen Kuarf, owwer fuür platt un achter hauge os oene Feorswingen, un hadde an boeden Suien oenen Griff (Aur). Doe den Wann briuke, graip medden Hännen in doe Auren un hoel den haugen Rand fort Luif; dann swang hoe den Wann for sik up un dal , schüdde en hen und hiar und stodde en fan oenem Boene no dem annern. Wenn hoe medden Fitke doe Miuken afrake, sedde hoe en for sik uppen Klott oder Melkebuck. Doe Kiaders maken auk den Rowwen innen Wanne roeggen. Doe Waiggemüölen hoede auk Wannemüölen.

No dem Dasken fengen doe Mannsluüe an, Häcksel for doe Piare toe snuin. Dann stönne droe bet foer Mann met Snuilans unner upper Dial, fannen Lechtweren bet Sonnenunnergang. Owends bui der Lüchten loet Fadder nich snuin. Wuin snien gialen un swadden Hawern duürnanner. Doe swadde was lichte un weort nich dosken. Dat Häcksel bröchten soe innen Wanne un inner Feorswingen uppe Snuikamern. Wenn doe innen Hiarfste lieg was, mosse doe Knecht oene Tuit lang dat Häcksel Dagg for Dagg allaine snuin.

Auk for doe Koögge weort Häcksel snien, owwer moest iut Rowwenstrau un griawer os for doe Piare. Et weort inne Groönkamern schüddet un den Koöggen duürt Staatsel menget.

Doe Snuilan was oen langen Kasten: fuür dat Mest, unner doe Wippen, anner Suit doe Wippreon. Doe Snuier namm den Griff fan dem Meste inne rechte Hand un stonn uppen rechten Boene; met der linken Hand hoel hoe dat Strau inner Lan glatt un met dem linken Feode tratt hoe doe Wippen. Dat Mest was unner anner Wippen fasteschruawen. Met oenem Rucke weort dat Mest schrot daldrücket un doe Wippen daltrian, dat dat Häcksel innen Buagen afflaug. Doe Wippreon taug Mest un Wippen wir inne Haichte un schauf un stuakere dat Strau met der Tungen unner der Lan wuider. For dem Meste was oen Stock iawer der Lan; doe ferhinnre, dat doe linke Hand teo wuit glait un int Mest kamm.

Dat ganße Jor hedden doe Mannsluüe met lamem, Stroöggen un Iutsmuiden in den Foeställen Arboet. Doe Ställe wören doepe Kiulen. Doe Mess blaif drin luiggen, bet hoe bet an doe Triage geng, weort dann met stölern Fuarken achter doe Ställe uppen Messfal smieden un oen par Trett wuider in oenen langen gladden Wall sedd't. Düt Upsedden schog, dat soe met dem Plaiggenwagen wir annen Stall foören können. Achter den Ställen was ninne Messkiulen. Wenn doe Mess iutsmieden was un doe Ställe lieg wören, weort oene Schicht Plaiggen un Strau drin stroögget. Do stonn dat Foe sau lange uppe, bet doe Schichte schiederg un unluike was. Dann weort doe Stall iamet, dat hett, luike un druüge maket. Wat achter natt was, smieden soe medder Fuarken no fuür un wat fuür druüge was, no achter, un stroöggen wir oene friske Schicht Plaiggen un Strau driawer. Sau mössen doe Mannsluüe dat ganße Jor iutsmuiden un stroöggen. Doe Piarstall weort blaut met Strau un doe Schopstall met Piarmess un Ern stroögget. Doe Plaiggen schoöfeln, halen und stroöggen koste fiel Tuit un Arboet. Dat loet sik nich ännern. Doe Ställe wören doteo inrichtet. Dat Strau allaine lange nich, soe druüge teo haulen. Alkümpe gaff't nau nich. Wui mössen us met Plaiggen behelpen.

Doe Kinner

Mudder hadde woenig Tuit, sik ümme us Kinner teo bekümmern. Os Grossfadder no liewe, satt doe achter der Woegen un hale us up suine Stuawen, wenn et biuden kault un natt was. Sau baule os wui kriepen un laupen können, wöre wui us sümst iawerloden. Uppen Arme driagen un innen Wagen fort weren, kenn wui nich. Wui hedden oenen lütken Wagen, sian auk Kinnerwagen doteo, do konn owwer ninn Kuind inne luiggen un slopen. Dat was oen engen hölten Kasten, fuür uapen, dat doe lütken Kinnerboene heriut stönnen, twoe suige Trullen os Riar, sau suige, dat hoe nich ümmefalen konn, un oen langen krummen Stock os Duißel. Domedde förde wui us oenanner. Struit hedde wui auk manßen dobui. Wenn Mudder dat haur, sia soe: Doe Wagen es for dat Lütke; jui Grauden müöt en toen. Dann gaff soe dem Lütken oene Swicken inne Hand un loet doe Piare andruiwen. Met dem lütken Wagen forde wui us sümst un olls, wat et uppen Huawe teo foören gaff: Stoene, Sand, Plaiggen, Lauf, Holt, Spöne un sau wat. Doe Piare kriegen oenen Taum an; dat was oen Stock met oenem Packsneor. Doe Knecht kraig doe Swiepen un doe Luinen inne Hand.

Koffte Spielsaken hedde wui nich. Bälle make wui us sümst iut Keohor un iut Kürken met aulen Lappen un Wullgorn. Dat Hor weort sau lange túsken den Hännen draigget bet et faste un rund was. Olls, wat wui uppen Huawe sögen un hairen, make wui no. Wenn doe Hanens kraiggen, doe Örne turen, doe Hennen klucken, doe Füögel flödden, doe Schope blären, doe Lämmer sprüngen, doe Bücke stödden, doe Kadden kleddern, dann fersöchte wui dat auk. Wui maken Nester in Büsken un Braken, loögen lütke Stoene os Oegger drin un sedden Bleomen os Füögel drup. Unner dem Schiursel iawern Backuawen bowwe wui Diuwenschödde un staiken Honnerfiarn os Diuwen drin; innen Sanne make wui Backiafkens un Fosslöcker; ümme den Plaiggenhaup groöwe wui Rabadden for Bleomen un Gemoöse; unner den Oeken buüne wui Stangen un Stricke faste, dat wui wuindfiagen können. Den ganßen Sommer laige wui anner Bieke. Doe hadde wonig Wader; Gefor was do nich for us. Wui gengen barwelsk un kremen doe Bücksen bet an doe Knoee up, fengen Puilepowwen un Stiekelstangen, sedden soe in lütke Duike un aule Pödde. Fiske un Kriefte wören nich in der Bieke. Wenn dat Schütt teostiaken was un dat Wader sik hauge upstöwwe un iawerflaut, stelle wui oene Puttkemüölen drunner. Dat wören twoe Twielen os Stänner un oen Stock met Spaiken os Ratt. Doe Spaiken snie wui us sümst trechte un staiken soe in den Stock. Auk Sprintsbüssen un Klabbüssen make wui us sümst iut Allhairn. Iut den Klabbüssen schüöde wui met Ellern- un Spriakelbuirn. Wippen make wui us iut ollen Balken un Bualen, Wuindfiagen iut ollen Stricken un Raipen, doe wui kruigen können.

Ens füüne wui innen Görken lang rund Suipellauf, richtige Roören. Wui blösen, süögen un bulwern domedde innen Wader. Oene ganß krumme loöge wui up dat Schütt, dat dat dicke Enne innen Wader un dat lange spisse Enne achter dem Schüdde dalheng. Wui süögen iut Spoß dran; do haur dat Wader gar nich wir up teo floeden. Wui probieren dat no met annern krummen Roören un stellen auk oene Puttkemüölen drunner. Teo den Roören sia wui Suüger.

Do was niks, wo wui nich medde spielen können. Oen frisk Laufblatt weort hual uppen Diumen un Finger leggt un medder flacken Hand duürlagen, dat et knalle. Oen Grässblatt spanne wui tüsken doe boeden Diumen un blosen druppe, dat et schriake. Iut Strauhalmen make wui Wuindmüölen, piußen dran un loepen domedde, dat sik doe Flüögel draiggen. Iut Ruüsken flechte wui Hoöe, Kiarwe un Stoöle. Kränße könne wui Jungens jaustsau maken os doe Luüdens, innen Froöjore iut Pfingstbleomen, willen Kamellen un Hanenbleomen, innen Sommer iut Stiudenbl[oe]<eo>men, Miuseauren un Triemsbl[oe]<eo>men, innen Hiarfste iut Püppkenfluss un Haddeblatt. Twernt briuke wui dobui nich; wui naimen süöke Bleomen, doe lange dünne Stengel hedden un sik flechten loeden. Iut Ruüenbleomen make wui Ringe un Kuin, iut Monbl[oe]<eo>men bunte Püppken, iut Niagelken Treppen un Taur.

Wenn innen Froöjore doe Saft staig un doe Bark lösse satt, make wui us Häppken, Bloshairn un Floötpuipen. Wui naimen Ellern un Gialwuin doteo, snien, ringeln un kloppen den Bark, dat hoe fan dem Holle afgang. Bui dem Kloppen sia wui: Häppken, Häppken woss diu af, süß slo ik dui dat Köppken af. Dann kümmt doe aule Hekse met dem stumpen Meste un snitt dui olle Hore af. Häppken, Häppken woss diu af. Dann mosse doe Bark sik aftoen loden. Dat Häppken was oene Roören, fan der fuür doe Hiut aftuagen weort. Dat Bloshairn kraig oen Häppken os Mundstück; suine Barkringeln staike wui met Dairn tohaupe. Doe Floötpuipen was oene Roören met oenem Locke buawen; dat Mundstück un den Stell snie wui iut dem aftuagen Tweoge trechte.

Inner Scheole hedde wui ninn Turnen, was auk nich wichtig. Wui turnen uppen Huawe, one dat wui turnen kennen. Wui kleddern up joeden Baum, den wui medden Armen spannen können; loepen up ollen Baumstämmen hen un hiar, doe anner Ern laigen, fan dem dicken Kniuwe bet no dem dünnen Polle; sprüngen iawer joeden Grawen met un one Anlaup, bet wui drin laigen, loepen bui iusen Spielen, bet wui hoesapen un iude mui reopen mössen; hüppken up oenem Boene, bet wui awe odder iude wören; swenken us ümme oenanner, bet wui diun wören; klaiggen us medden grauen Tainen anner Backen; stellen us annen Baume un innen langen Griase uppen Kopp; tüögen us os oen Knüwwelken tohaupe un bollsterden os ne Suipel; hüppken un sprüngen innen Stricke; spielen lakstern schoeden, bet enner upper Niasen lagg; swenken Kartuffelpüngel met Swicken iawert Hius un schüöden met Flitsbuagen, doe wui sümst maken. Buim Bollsterden sedde wui us int Gräss, loögen doe Foöde iawernanner, naimen doe Tainen inne Hand, staiken den Kopp tüsken doe Boene un draiggen us os oen Knüwwel. Buim lakstern schoeden leog sik doe oene int Gräss un strecke doe Arme iawern Koppe iut; doe annre tratt em uppe Hänne, packe en buin Foöden un loet sik iawer en wegschoeden.

Innen Winter spiele wui upper Dial un uppen Stuawen. Bellerboöker hedde wui nich. Wui snien iut Papuir Tire un Puppen, molen uppe Tafel olls, wat wui gern hedden: Appel un Buirn, Minsken un Tire, Huüser un Kiarken. Auk Ticketacketeo un Müölen toen kenne wui, spielen et met Baunen un tüögen doe Luiken dofor uppe Tafel. Duür Knaipe staike wui oenen Pinn, maken en unner spiss un draiggen en tüsken Diumen un Finger, dat hoe os Dullhiarmken uppen Diske herümmeloep.

Iut oener halwen Nott make wui us oene Pinnklappern. Wui snien achter wat af, wickeln Fiamme herümme, staiken oenen Pinn doduür un draiggen den Pinn, bet doe Fiamme donne wören. Dann drücke wui den Pinn flink dal un loeden en klappern. Wui kennen auk dat Spinratt inner Nott un doe Rosekadden anner Sneor, maken soe owwer nich sümst un spielen auk nich domedde.

Wenn Owends doe Lüchten upper Dial ansticket weort, spiele wui do Ferstiaken un lange Ruige. Wui saiden muüskenstille in ollen duüstern Ecken un Kamern un loeden us soöken. Doe toerst fiunen weort, mosse dat naichste Mol soöken. Doe Lütken ferstaiken sik gern met oenem annern tohaupe un bliewen no sidden, wenn doe fiunen weort. Wecke Froöde, wenn soe doe lesten wören! Bui lange Ruige packe wui us an un gengen doe Dial langsam up un dal un süngen: Lange lange Ruige, twintig es ne Stuige, dartig es en Reosenkranß, förtig es en Jungferndanß, olle Kinner nuige! Bui nuige sedden sik olle inne Hiuke en fengen wir fan fuörn an. Wui spielen lange Ruige gern; dann können doe Lütken metspielen un sik mettoen loden. Auk blinne Keo, Kadde un Mius, Wulf int Holt jagen weort upper Dial spielt, owwer dat was nich recht wat for doe Lütken.

Wuinachten stelle wui Owends Teller uppen Disk. Den annern Muaren laigen do lütke runne Keoken, Piepernüöde, Krengel un Appel uppe. Spielsaken un Dannenbaime hadde dat Christkuind domols nau nich. Doe Owend for Wuinachten hoede Klosowend. Dann mösse wui freo nom Bedde. Mudder sia, dat Christkuind dröffe wui nich soen un den Klos loede soe nich int Hius kuomen. Soe woll nich, dat us doe Klos bange make. Os soe jung wiesen, was oen Nowerluüd for dem Klose weglaupen, hadde sik innen Biargen ferstiaken un was do inslopen und ferfruaren. Den annern Dagg hedden soe et daude wuirfiunen.

Doe moeste Froöde maken us innen Winter dat Uis und doe Snoe. Wui weltern us innen Snoee, maken lütke un graude Kerls dofan, smieden Snoebälle haughe upt Hius, dat soe os dicke Klumpen wir for us dalfellen, weltern sonnen grauden Haup Snoe tohaupe, dat hoe no lange luiggen blaif, wenn et Daiggewiar gaff. Wui kennen olle Fospern, of do oen Ruüe, oene Kadden, oen Hase, oen Heon, oene lakstern odder oen Bleotfink wiesen was. Iuse Sluin was lütke os doe Kinnerwagen, hadde droe Briar, an joeder Suit un buawen oent, dorunner dünne uisern Stangen un dotüsken twoe Stöcke, doe doe Briar tohauphoelen. Innen Snoee tüöge wui us oenanner; uppen Uise hölpe wui us met Priekeln wuider. Dat wören Stöcke met uisern Spissen. Wui hedden män oene Sluin un mössen us domedde afwesseln. Slittscheoe kenne wui nich. Doe ninne Sluin hadde, make sik oene Slunnerban. Wui slunnern in Holtsken un wören dobui sau uiwerg, dat wui wuit up doe Wiske gengen un bui Monschuin nich oer nohius kaimen, bet soe us roepen odder halen. Gefor gaff et dobui up den luiken Wisken nich.

Bui geoem Wiar kriege wui Sunndagg lanern Ferlaif un dröffen up den Nowerhoff gon, wenn doe Nowerkinner nich no us kaimen. Dann spiele wui met den tohaupe, blaut doe Luüdens sedden sik manßen allaine un fipseln. Soe saiden innen Kringe upper Ern oder uppen Dielen un hedden oenen Ball un foer hölten Würpel, doe soe for sik dalloögen. Den Ball smieden soe inne Haichte, tippen flink medden Finger up oenen Würpel un fengen den Ball wir up, olls met oener Hand. Wenn soe

met dem Tippen rund wören, fengen soe an, doe Würpel teo gruipen un falen teo loden un den Ball met droe Fingern teo fangen. Soe hedden dobui ollerhand Tiuren un Iutdrücke, doe ik nich kenne. Fandage es dat Fipseln ganß fergieden.

Wui Jungens hedden auk oen Spiel for us. Wenn dat Brennholt uppen Huawe twoegg maket weort, loede wui us fan gladden Baumstämmen fingerdicke Trullen snuin. Wui spielen domedde up luiken Annewoens in twee Tröppen. Midden up der Annewoen fenge wui an un stönnen sonn twintig Trett iut oenanner. Wui naimen doe Trullen inne hualen Hand odder túsken Diumen un Finger un smieden soe sau, dat soe no dem annern Troppe loep. Joeder hadde oenen Knüppel odder oen Brett, wo hoe doe Trullen medde uphauen odder truüggelonn konn. Wecke daien dat auk met Holtsken. Fan der Stuie, wo doe Trullen luiggen blaif, weort soe wir truüggelonn. Sau geng dat Jagen hen un hier, doe Tröppe ümmer met. Gewonnen hadde doe Tropp, doe den annern ganß fanner Annewoen afdraif. Doe Trullen richtig smuiden un truüggelonn, was ne Kunst. Wui hedden oenen, doe draif manßen oenen ganßen Tropp allaine truügge. Us was dat Trullen jagen justsau wichtig, os den Sportsluüen fandage dat Football spielen. Wenn us doe Trullen auk manßen unsachte anne Schienpuipen flaug, dat ferdarf us doe Froöde an dem Jagen nich. Doe moeste Tuit spielen doe Luüdens met us Jungens tohaue. Doe Tropp was süss teo lüt. Doe Hiawe laigen wuit iut oenanner. Dat wören dann Spiele, wo et sachte bui teogeng; Ball slon, Kottsuogen hoön, Finkenstoen soöken, Slüödel ferstiaken, Stiuden kuiken un sau wat.

Wui spielen woenig met Bällen. Dat lagg woll doran, dat iuse Bälle nich sau sprüngen os doe Gummibälle. Dat Ballslon kenne wui blaut os Kringball. Doe sleog, stonn innen Kringe. Wenn hoe droemol nich dreop, was hoe awe. Doe den Ball feng odder sau truüggelonn, dat hoe innen Kringe luiggen blaif, kamm innen Kring teo slon. Doe Ball weort hauge, owwer nich wuit slagen. Doe gulle os doe beste Spieler<,> doe den Ball fan unner driapen un inne Haichte slon konn. Wui müssen moer fangen und driapen os laupen un smuiden.

Den Ball briuke wui auk, wenn wui Kottsuogen hödden. Wui maken uppen Huawe oen Lock for den Ball, innen Kringe rundherümme Löcker for doe Spieler, blaut for den Driiwer nich. Joeder kraig oenen Stock inne Hand; olle stellen sik ümme dat Lock inner Mitte, hoelen den Stock in dat Lock, gengen rundherümme un sian: Stock un Stoen, witt ens soen, doe niu sall doe Suogen hoön, oene, twoee, droe! Up droe snappe joeder oen Lock achter sik met dem Stocke. Doe ninn Lock metkraig, mosse doe Suogen hoön, droffe owwer oenem annern dat Lock wegnehmen, wenn doe den Stock nich int Lock hoel. Doe Ball weort dann wuit wegsmieden. Doe Driiwer mosse en medden Stocke wuirhalen, un in dat Lock schiuwen un raken. Wenn hoe domedde duür den Kring woll, [f]<s>loögen en doe annern wir truügge. Dann droffe hoe suinen Stock in den annern iar Lock stiaken, wenn dat oenen Augenblick lieg was. Glücke em dat, dann mosse doe driiwen, doe suin Lock ferluaren hadden. Sonn Spiel konn lange diuren un den Driiwer faken wesseln. Et was iude, wenn et oenem glücke, den Ball in dat middelste Lock teo raken. Et kamm for, dat ens enner oenen Slagg ant Boen kraig; do was owwer ninn Junge un ninn Luüd, doe nich gern Kottsuogen hoön spielen.

Finkenstoen spiele wui ümme doe Schuürn. Wenn enner sik fruiwillig melle, weort nich aftellt, wer Finkestoen suin soll. Doe stelle sik midden for doe Schuürnduür, kloppe droemol medden Stoene an un roep: Oen, twoe, droe, foer Finkenstoen, doe nich [ui]<iu>tlöppt, sall et suin. Doe annern loepen achter doe Schuürn, stellen sik do stille hen un lustern, of Finkenstoen kamm. An joeder Ecke stellen soe oenen Posten up, doe forsichtig ümme doe Ecke kuiken mosse. Finkenstoen geng for der Schuürn hen un hiar un kaik auk ümme doe Eckens. Wenn hoe oenen sog, loep hoe truügge no der Duür un kloppe un roep: Finkenstoen, Finkenstoen, N.N. häww ik soen. Doe was dann Finkenstoen. Sau lichte geng dat owwer selten. Doe annern töfft muüskenstille achter der Schuürn. Wenn Finkenstoen ümme doe Ecke kamm, gaff nen doe Posten oenen Wink un loet soe an doe annre Suit laupen. Finkenstoen kann nich folgen; hoe mosse ümmer suinen Plats for der Schuürn innen Auge häwwen. Wenn sik enner herümmeslaik un oer ankloppe os hoe sümst, hadde hoe dat Spiel ferluaren un mosse no oenmol ankloppen un soöken. Wenn doe annern geot uppassen, diure et lange, bet hoe oenen teo soen kraig. Dofor kann hoe soe auk düchtig achter der Schuürn hen un hiar jagen.

Dat Knippkern kenne wui, mössen et owwer met bunten Baunen spielen. Doe Duarpkinner hedden Kaiden doteo. Wui hedden ninne rechte Froöde dran un knippkern woenig. Os mui ens oen Kaupmann innen Duarpe oen par Kaiden teogaff, woll ik auk innen Duarpe knippkern, ferspiele soe owwer olle. Fan der Tuit an häww ik nich wir knippkert. Met Diarperblagen un Stüopelwagen mott man sik in achte niemen, sia Frits, wenn buim Messfoören doe Stüopelwagen briuket weort.

Füögel ferkaupen. Oener ferkoffte un oener koffte doe Füögel; doe annern kriegen fan dem Ferkaiper Fuogelnamen: Puiwitt, Huopk, Hiegert, Sproen, Laiwerken un sau wat. Kaiper: Send huir Füögel teo kaupen? Ferkaiper: Wecke wullt diu häwwen? Iakstern. Häww ik nich. Puiwitt. Puiwitt, fluüg iut! Doe loep dann no oenem Mole un doe Kaiper moss en fangen. Dat geng sau wuider, bet olle Füögel ferkofft un iutfluagen wören.

Baum ferkaupen spiele wui unnern Oeken. Olle kriegen oenen Baum, bet up oenen. Doe mosse uppassen, dat hoe oenen Baum kraig, wenn doe annern wesseln. Doe sian ninn Weort, kieken sik an, nicken sik teo un wesseln dann, ümmer twoe un twoe. Doe dobui suinen Baum ferlaus, mosse uppassen.

Slüödel ferstiaken spiele wui innen Sidden. Wui sedden us up oenen Baumstamm un loögen doe Hanne anoenanner. Oener hadde den Slüödel tüsken den Hännen, geng doe Ruige lang un dai, os wenn hoe joedem den Slüödel gaiwe. Oener mosse uppassen un soeggen, wecker den Slüödel kriegen hadde. Wenn hoe den Rechten dreop, kraig hoe den Slüödel. Wenn hoe innen Twuiwel was, geng hoe doe ganze Ruige dal, kaik joedem int Auge un uppe Hanne. Dat scharpe Pruüfen was dat Beste an dem Spiele. Doe nich ganz unschüllig un gluikgüllig kuiken kann, ferroet sik sümst un mosse dann teo Strafe uppassen.

Ganz änlik was dat Stüdenkuiken. Dann kieken sik twoe sau lange stür an, os soe et iuthaulen können. Doe nich stür blaif un lachche, mosse oenen Stüden betalen. Dat was owwer oene Schuld, doe innen Schottstoen schriewen weort; wui

hedden ninn Geld un ninnen Stüden.

Wenn innen Hiarfste doe Nüöde ruip wören, söchte wui dat ganße Breok af, knacken soe un spielen Ron domedde. Doe oene namm Nüöde inne Hand, hoel soe dem annern hen un sia: Par odder unpar? Doe dat dreop, kraig doe Nüöde; doe et nich dreop, mosse oene teoelleggen; - odder hoe draigge doe Hänne ümme oenanner, leog soe up oenanner un sia: Pinkepanke muine Hand, unner odder buawen? Doe et dreop, kraig doe Nüöde; doe et nich dreop, mosse sau fiele in doe liege Hand loeggen, os in der annern wören; - odder hoe hoel doe Hand hen un sia: Foss! Doe annre sia: Hannoss! Doe erste froge: Wo fiel? Doe annre sia: Hand up! Doe erste make dann doe Hand flink up un teo un doe twoede sia, wo fiel et wören. Doe et dreop, kraig soe; doe et nich dreop, mosse teoelleggen, wat hoe teo fiel seggt hadde. Wui spielen dat Ron auk innen Winter met bunten Baunen. Doe ferkert roet, mosse oen Pand iutdeon.

Sundages hedde wui faken Besoök fan Nowerkinnern; doe wüssen, dat up iusen Huawe ollerhand for Kinner teo fuinen was, upper Strode Elsbern, innen Breoke Rüöde, annen Hiagens Brümmeln un Gimbern, innen Kelterhuawe Drüppeln, inner Keowoe Fiemeln, blaut ninne Boewern. Doe söchte wui in Wuims Buske. Wecke gengen Sundages auk non Paddersken Holle un non Hoenbiarge un halen sik do Boewern weg. Soe hedden besonnere Kiarwe dofor, lütke fuine Boewernkiarwe; buawen half teoflechtet un half met oenem pladden Deckel.

Iuse Hoff lagg in der Stoenhiager Biurskop Stroön, oll donne buim Breokhagen. Wui wuonen naiger bui der Breokhiager os der Stroöer Sch[oe]<eo>le. Ik sen doe ersten foer Jore in der Stroöer Scheole un doe lesten foer in der Breokhiager wiesen. Os soe mui met sess Joren inne Stroöer schicken, was do oen aulen Lerer Suiwert, doe hoel Muarens innen Fieneore un lanerns uppen Stroön Scheole. Hoe wuone up sonner lütken Biurnstuie, doe túsken den boeden Scheolen lagg. Wenn hoe ümme twoe lur ankamm, was hoe moöe un sedde sik erst hen un resse sik. Innen Sommer leog hoe an hoeden Dagen den Kopp un doe Arme upt Pult un sloep in. Wui saiden dann ganß stille, dat hoe nich upwecke. Hoe feng met Singen un Bian an un loet oenen ganßen Gesang singen, moestens olle Ferske, un fan den Schoölern oen Gebett soeggen. Manßen bia hoe auk sümst fruigg. Met den Grauden namm hoe dann buiwelske Geschichten un den Katechism for, loet soe auk inner Buiwel un innen Gesangbeoke liasen. Wui Lütken saiden stille un lustern teo. Wenn doe halwe Scheole ümme was, genge wui uppen Hoff. Spielt weort nich recht; wui stönnen, saiden un laigen sau herümme. Wenn wui wir herinkaimen, mössen doe Grauden riaken, schruiwun odder singen un wui Lütken beokstaboeren. Joeder hadde suin Beok for sik uppen Knoeen luiggen un wuise medden Finger up dat Weort, dat beokstaboert weort, olle datsülwe un tohaupe, selten enteln. Doe nich metkuomen kann, swaig stille, doe tohius ninne Hülpe hadde, lere woenig. Schruiwun un riaken lere wui in den ersten Joren gar nich. Dat erste Riaken häwwe ik mui sümst lert; ik telle olls annen Fingern af. Doe Beokstawen wuise mui Mudder. Os wui anfengen teo schruiwun, mösse wui doe Tafel medder linken Hand haulen un upt Knoe loeggen; iuse Bank hadde ninnen Disk un ninne Lienen. Wat doe grauden Schoöler liasen un hiarsoeggen mössen: Sprüöke, Gebedde un Gebodde, kann ik iutwennig, wenn auk met woenig Sinn un

Ferstand. Innen Schriuwen, Liasen und Riaken kamm ik nich sau geot wuider. Mudder menne, ik passe inner Scheole nich up un briuke manßen den Stock un sia joeden Middagg, wenn ik geng: Passe geot up!

Doe aule Stroöer Scheole lagg up Pottmanns Huawe un hadde ninnen richtigen Spielplats. For der Scheole was oen Ingang one Dial un Dielen un oene lütke Treppen one Gelänner. Midden inner Scheole was oen langen Gang fanner Duür bet no dem Pulte, wui sian Katoeder. An boeden Suien fan dem Gange stönnen suige Bänke for doe lütken Schoöler, rechts doe Luüdens, links doe Jungens, dann haughe Bänke met oenem langen sworn Diske for doe grauden Schoöler. Doe können sik inner ersten Bank anne Wand un inner twoeden an den broeen Disk lienen un iare Boöker dorup loeggen. Wui Lütken inner drüdden un foerden Bank loögen doe Boöker un Tafeln tüsken us uppe Bank odder auk uppe Knoee un saiden sau lange risk, os wui et iuthaulen können, süss krumm un schoewe. Oene lütke hölten Tafel heng iawer dem suigen Uawen, weort owwer woenig briuket. Wenn wui schriewen, kraig joeder oene Forschrift; dat was oen lang Siedel met ganß wackern Beokstawen. Doe mösse wui afschriuwen, doe Lütken uppe Tafel, doe Grauden int Schruifbeok.

Os ik int foerde Jor inne Scheole geng, starf doe aule Suiwert. Do schicken soe mui inne Breokhiager Scheole. Ik kamm met den Schoölern iut dem Fieneore tohaube in oene Klasse; doe hadde oenen jungen Lerer Stiurhan. Ik sen män oen Jor bui dem wiesen, häwwe do owwer schriuwen, riaken un liasen lert, dat Mudder tofria was. In doe Stroöer Scheole kamm wir lanerns oen aulen Lerer iut lawerstoenhagen. Doe mosse no wuider gon os doe aule Suiwert. Os ik oen Jor inner Breokhiager Scheole wiesen was, kamm ik up doe grauden Scheole, doe doe Kanter Grautjan hadde.

Wui mössen joeden Dagg fan achte bet half oene inne Scheole. Doe Kanter feng met Singen un Bian an, loet twoe bet droe Gesangferske singen un bia fruigg for olls, wat doe Tuit met sik brochte. Wenn wui nohius gengen, loet hoe blaut oenen Fersk singen, am moesten doe Ferske: Ach nimm dies arme Lob auf Erden..., Ach bleib mit deiner Treue..

Inner ersten Stunne hedde wui buiwelske Geschichte un Katechism. Soderdages laise wui dat Evangelium un annre Stücke inner Buiwel. Wui wüssen geot Beschoed dorinne, innen aulen un innen nuiggen Testamente. Os wui ens Hiob liasen hedden, lass ik doe Makkabäer tohius sümst. Inner twoeden Stunne mösse wui dat Liasebeok upmaken. Dann weort liasen, affroget un fertellt, wat dorinne stonn. Ümme toeggen lur was halwe Scheole; wui Jungens gengen uppe Strode, doe Luüdens uppen Kiarkhoff; oenen Spielplats hedde wui nich. Wenn wui ens Foss int Lock spielen wollen, mösse wui uppen Kiarkhoff gon. No der halwen Scheole loet doe Kanter riaken, schriuwen un singen odder Tire un Bleomen beschriuwen; auk fan der Hoemat un dem pruüsken Stode fertelle hoe us. Wui kennen olle iuse Kurfürsten un Künike bet up Kaiser Wilhelm. Os wui ens Pruüfung hedden, schain dat dem Scheolinspektor teo gefallen. Do froge hoe, of wui auk fan den aulen Gruichen un Roömern wat wüssen. Iuse Kanter loet sik nich ferblüffen un froge us, wecker Apostel Broewe an düöse aulen Hoeden schriewen

hedde. Dat wüsse wui. Auk ümme doe aulen Duütsken un Hermann wüsse wui Beschoed.

Iuse Hoff haur no der Gemoene Stoenhagen. Doe Kinner mössen do taufet un doe Dauen do begrawen weren. Wenn oen Briutpar uppen Huawe was, weort et inner Stoenhiager Kiarken traut. Groönen Donnerdagg gengen doe Grauden non Stoenhagen teom Omol, süss genge wui inne Breokhiager Kiarken. Doe Wegg non Stoenhagen was wuit un beswerlik; doe geng duür doe grauden Hoeë un duür doepen Sand. Wui Kinner kennen dat Stoenhiager Duarp gar nich. Dat Breokhiager lagg us sau nohe, dat wui doe Kiarken soen un doe Klocken hairen können. Wenn kleppet weort, wüsse wui, wo lade et was, Muarens siewen, Middages twialwe un Owends siewen bui Sommerdag, innen Winter Muarens achte un Owends sesse. Wenn soe Sunndages anfangen teo luün, könne wui no freo geneog inne Kiarken kuomen. Ninn Wunner, dat wui nich non Stoenhagen gengen. Doe annern Stroöer maken dat justsau. Sunndages was for der Kiarktuit oene ganße Ruige Luüë upper Heowe, doe fannen Stroön non Breokhagen gengen. For sesstig Joren gaff et no fluidige Kiarkengänger.

Wui hedden innen Stoenhagen un Breokhagen Kiarkenbänke. Doe Kinner fan iusen Huawe woören inner Breokhiager Kiarken konfermoert un gengen do auk inne Kinnerlere. Met mui hedden soe dat auk sau for. Os doe Stroöer Scheole oenen jungen Lerer for sik allaine kraig, mössen muine lütken Süster un Broöer do doe ganße Scheoltuit bliuwen un innen Stoenhagen no der Kinnerlere kuomen. Mui loeden soe no inner Breokhiager Scheole, schicken mui owwer doch non Stoenhagen inne Kinnerlere. Dat passe mui erst gar nich; ik kamm mui do sau fröömd for, hadde owwer in der Breokhiager Scheole sau fiel lert, dat ik in der Stoenhiager Scheole bui dem Pasteor Bowermann beston kann. Doe loet woenig iutwennig leren un was tofria, wenn wui richtig antweorden können. Fan dem Katechism loet hoe blaut doe fuif Hauptstücke hiarsoeggen; doe annern Frogen un Antweorden briuke wui nich teo leren. Hoe gaff sik fiel Moögge, dat wui iuse Kiarken un Gott suin Ruik loef häwwen un geoe fromme Minsken weren sollen. Fan der Tuit an send doe Kinner fan iusem Huawe ümmer inner Stroöer Scheolen bliuwen un inner Stoenhiager Kiarken konfermoert weoren.

Aule Wuishoet

Up iusen Huawe weort dat Breokhiager Platt kuüert. Wui Kinner hairen for der Scheoltuit ninn haugduütsk Weort os blaut in den lütken Kinnergebedden, doe us Mudder lere. Wat us doe Grauden fertellen, wören plattduütske Ruimsel un Rötzel, doe soe sümst os Kinner fan aulen Luüen haurt hedden. Wenn soe unner sik kuüren, briuken soe ollerhand Sprüöke, doe van aulenshiar bekannt wören, doe owwer joeder no suinem Sinne ännere. Dat was doe aule Wuishoet, doe wui auk fandage no briuken küönt. Soe was grödder os ik soe upschruiwen kann. Ik sen teo freo fan dem Huawe kuomen, häwwe in der langen Tuit fiel fergieden un häwwe auk nich olls haurt, wat soe domols no dofan wüssen. Wat ik no woet, will ik upschruiwen, dat et nich ganß ferluaren goet. Fandage lert doe Kinner dat nich mer. Doe Grauden moent, met Kinnern müssen soe hauge kuüren; unner si[ch]<k> kuürt soe no platt, owwer met den Kinnern nich mer. Doe aule Sproake goet innen Ramskenbrinker Lanne togrunne, wenn doe Hoematfrünne soe nich upschruiwet un redd't.

Ruimsel, Rötzel und Sprüöke

Blinne Keo, ik hoö di; wohen? no Amsterdam. Wat sack do deon? Stüdenmialke un Pannkeoken iaden.

Witt den Wulf int Holt jagen; muaren wiww en wuirhalen medden Stüdenbodderbraut. Wulf brecket duür.

Lange, lange Ruige, twintig es ne Stuige, dartig es en Reosenkranß, förtig es en Jungferndanß. Olle Jungfern nuige!

Oen twoe droe foer Finkenstoen, ferstiakt jiu, lod't jiu nich mer soen! Finkenstoen, Finkenstoen, Finkenstoen, N.N. häww ik soen.

Stock un Stoen, witt ens soen, de niu sall doe Suogen hoön. Oene, twoee - droe!

Diu sass bui iusem Spiele one Gnuren un Muren doe erste Fänger suin. Awe!
A b ab, diu kriss den lesten Klapp. Awe!
Fadder, Mudder, Süster, Breor, - Kanter, Köster un Pasteor. Awe!
Oene twoee droee - foere fuiwe sesse - iuse bunte Keo hett Besse. Awe!

Suigesage, Hottewage. Spöne int Fuür, dat Holt es duür. Muaren wiwwe no Builefeld foören, witt en Foör Stüden halen, mui en Sack full, dui en Back full. Dat sall hoeden: Klabums! Do ligg he.

Achter iusen Hiuse ploöget Poeder Kriuse one Pleog un one Ratt. Wer es dat? Wennerk.

Up iusen Acker stoet oen Ding sau wacker, hät siewen Huüe, bitt olle Luüe. Suipel. Biuden glatt un binnen glatt, glatt for glatt. Wat es dat? Glass.

Fuür Floesk un achter Floesk, midden Holt un Uisen. Pleog.

Bui Dage got soe klapp klipp klapp, form Bedde stot soe Nachts japp japp. Holtske.

Ik woet oen Ding, es blank un flink, un hät en flassen Stert. Naiggenodel.

Doe stoet oen Mann innen Holle, röppet un röppet un krigg ninne Antweert.
Pasteor upper Kanßel.

Erst groön un witt, dann raut un swatt. Niu ett dui satt! Kirsken.

Fuür os en Süwwel, midden os en Knüwwel, achter os en Staken, haugge uppen
Braken. Iakstern.

Ik häww en Buck ubm Huawe ston, doe kann nich staiden un nich gon; hät fuür un
achter Hairn un frett dat Holt os Kairn. Sagebuck.

Et kümmet, wenn doe Sunne kümmet, un goet wir, wenn doe Sunne goet, un doöt
olls, wat diu doös. Schadden.

Doe et bestellt, well et nich; doe et maket, behöllt et nich; doe et kriggt, woet et nich.
Sark.

Doe oene goet for twoeen, doe oene tüsken twoeen, doe oene achter twoeen. Wo
fiele send dat? Droee.

Achter iusen Hiuse stoet ne Kunkeldiuse; brennt Dagg un Nacht un brennt doch
ninn Hius af. Nidel.

Krick krack Kriuse anner Suit fan iusen Hiuse; sau baule os doe Sunne schinnt,
Krick krack Kriuse grinnt. Uistappen.

Wacker sen ik wuoßen. [b]loe Bl[oe]<eo>men driag ik. Wenn ik ault were un
stuif, buint soe mui en Band ümmet Luif. Flass.

Ik satt up muin Klössken un liuse muin Fössken; je länger ik liuse, je duller et siuse.
Spinnratt.

Watt brennt un es ninn Fuür? Nidel.

Wat bitt un hät ninne Tiane? Suipel.

Wat goet un hät ninne Foöde? Iur.

Wat sloet un hät ninnen Stock. Klocke.

Twuiboen satt up Druiboen; do kamm Foerboen un woll Twuiboen buiden. Do
namm Twuiboen Druiboen un woll Foerboen domedde smuiden. Maged,

Melkebuck, Ruüe.

Ik was mol ens no Pommernland. Pommernland was mui bekannt. Do kaimen mui droe Heren inne Moöde, doe frogen mui, wo kloen Hündloen hoede. Kloen Hündloen, dat was mui fergieden; häck't droemol seggt, sass't nau nich wieden. Wass.

Hümpelken Pümpelken upper Bank, Hümpelken Pümpelken unner der Bank. Do was ninn Dokter in Engeland, doe dat kurroeren kann. Oegg.

Bumbam Boegger, doe Köster magg ninne Oegger. Wat magg hoe dann? Boer inne Kann'n, Speck inne Pann'n. O wat es't en Leckertann!

Snuider Wippup, sedd'n Kipp up!
Disker, Disker go doch risker!
Smett frett Fett, Uisen un Stol, stoet os'n Pol.
Roör ümme, roör ümme, dat Süppken es gar; stuig ubm Balken un wecke den Far!

Stippe stappe steole, muaren goet no Scheole; kanns diu wat un lers diu wat, kriss diu ninnen Achterklapp.

Wui wollen widde Wäske wasken, wenn wui Wuiwer wüssen, wo woek Wader wöre.

Knuddenkaff, Knuddenkaff, fanner Hillen up un af.

Snuiderscheren snuit scharp (droemol in oenem Ome soeggen!)

Puilm Palm Poosken, lott den Kuckuck roosken, lott doe Füögel singen, lott doe Palm springen!

Oeken, Birken, Boökenholt.
Dat wert midden duürspollt.
Wui witt wedden ümme Floegen;
Diu sass soen, ik will nich loegen,
Huir süöt foerntwintig ston.

Wenn ik no Kiarken go, toe ik mi an,
Sau wacker, sau snacker os ik män kann.
Wenn ik wuirkuome, toe ik mui iut,
Dann sen ik Sunndages Willem suine Briut.

Sunnenkinnken fluüg up!
Muaren goet doe Sunne up,
lawermuaren rianget et.
Sunnenkinnken fluüg up!
Mone, Mone widde, giff iusen Kuine nen Tidde,
Medden Stücke Bodderbraut, dann wert in oenem Jore graut.

Wuirwund un Liusemellen
Dat es schändlik Kriut;
Dorümme niemt jiu Tuit doteo
Un toet et roeggen iut.

Kwieksken huü di, doe Fruwwe suüt di. Suüt soe die for düt Jor nich, teoken Jor,
dann sen ik do nich.

Os ik weggeng, wören Kisten un Kasten full. Os ik wuirkamm, was olls ferflickert,
ferflackert, ferslieden. Suüs diu mi? Swalwe.

Kuckuck, Maibuck, soegg mui wor, wofiel Jor sack no liewen? Hunnert Jor, dat es
nich wor.

Puiwitt, Puiwitt, wo bluiw ik, wenn doe Welt fergoet un niks bestoet?

Hawik, Hawik, Honnerdoef, hät dat widde Heon [I]<s>au loef; well staiden, well
staiden, Hawik, Hawik!

Kuik kuik! Et giff Daiggewiar. Beokfink.

Weg, go weg!; Biur es frechch. lakstern.

Hupp hupp hupp! Sto up, sto up! Huopk.

Tuü di Tuit! Tuü di Tuit! Gialgoösen.

Luükenpowel Tuüholt! Hampsotsfuogel (Pirol).

Kwak, kwak! Mak dat diu wegkümme! Kraiggen.

Muüsken, Muüsken, laup in duin Huüsken, kriup in duin Lock, süss fängt die doe
Kock!

Biur buin den Piudel an, dat hoe mui nich buiden kann. Bitt hoe mui, ferklag ik dui;
diusend Daler kostet dui.

Wenn ´t Biarg up goet, druif mui nich: wenn ´t Biarg af goet, rui mui nich; duür Wader
tuü mui nich; innen Sanne slo mui nich; up luikem Wiage schau mui nich un innen
Stalle fergitt mui nich. Piard.

Schaiper medder Schüppen kamm doe Dial hen hüppen; woll dat Fuür raken met
dem langen Staken.

Hittken loep den Biarg hendal, wieple medden Stert; was sonn ´n dummen
Snuidern, menn, et wör en Perd.

Sunnenkuind, Sunnenkuind, mak doe bunten Flüögel up und soegg duin´n Far un Mömme, dat´t muaren wir geot Wiar wert.

Slop min Kinnken, ik woege di;
hedd ik en Stöcksken, dann sloög ik di;
dai di dat woe, dat jammre mi.
Slop min Kinnken, ik woege di.

1. Siuse Kinnken siuse; Kättken segg ik miuse.
Kättken, dat well fleidig suin, Kinnken, dat mott stille suin.
Siuse Kinnken siuse.
2. Siuse Kinnken siuse, Kinnken, dat es iuse;
Wör dat iuse Kinnken nich, sloep´t int iuser Woegen nich.
3. Hair Kinnken hair, dat Pöttken breckt dat Air.
Wör dat Kinnken stille wiesen, wör dat Pöttken hoele bliewen.
4. Slop Kinnken slop, do biuden goet en Schop;
dat oene swatt, dat anner witt, dat swadde iuse Kinnken bitt.

Poedersieljen Suppenkriut, wässt in iusen Goren. Iuse Wuisken es doe Briut, sall nich lange woren; es sau wacker un sau fuin, muaren sall doe Hochtuit suin.

1. Hänsken uppen Tiune satt un flicke sik en Scheo. Do kamm sonn wacker Miaken, dat kaik sau nuipe teo.
2. Miaken, wenn diu fruiggen wullt, dann fruigge diu met mui; ik häww en blanken Daler, den giewe ik dann dui.
3. Hans, deo et nich, Hans, deo et nich, et hät en schoewen Feot. Loegg Salbm up, loegg Salbm up, dann wert doe Feot wir geot.

Äppelken Pöppelken Piepermius kamm fannachte in iuse Hius; woll en Stiuden stialen, kraig en doe Bäcker bui doe Kialen; sedd en uppe Klinken, feng hoe an teo drinken; heng en uppe Büönen, feng hoe an teo stüönen; heng en anne Boöken, feng hoe an teo floöken; heng en innen Saut, kraig hoe graude Naut; smait en anne Suit, was en wir kwuit.

Seose Matreose loep iawer den Damm, hadde män oenen Strump Hiaseken an, oenen Strump Huasen un oenen Klappscheo; Seose Matreose, wo wullt diu henteo? Ik will no min´n Grautfar sin´n Hiuse henteo; do slachtet se´n Swuin; do drinket se Wuin; do woll ik sau gern met buie suin.

Ik will di Lüögen loegen: Ik sog den Ossen floegen, ik sog doe Kraiggen maiggen, ik sog doe Rawen grawen, ik sog doe Diuwen achtern Foör Holle schiuwen.

Sünne Madden es en hielgen Mann, doe us wat fertellen kann fan Appeln un fan Buirn, Nüöde got for Muirn. Klipp klapp Reosenblatt, geoe Fruwwe giewt us wat; lod´t us nich to lange ston, wui müöd´t no´n Huüsken wuidergon, fan huir bet no Mönster; Mönster es ne graude Statt, do giewt us olle Luüe wat. Klipp klapp Rosenblatt, geoe Fruwwe giewt us wat.

Dat süngen doe Duarpkinner Sünne Madden; up iusen Huawe weort et nich sungen. Wenn doe Sänger niks kriegen, süngen soe: Hang up den Kiedel, hang up den Kiedel! Doe Biur hät inne Bücksen schieden.

Sünne Poeder kloppen soe medden hölten Hamer anne Duürstänner un süngen ümme Oegger: Heriut Sonnenwürme, Sünne Poeder es kuomen.
Land und Sand, Kiedel un Pödde anne Wand, Spinnratt innen Wuimen, doe Pleog innen Gang - oen Oegg!

Sprüöke iawer doe Famuilje.

Wat jung es, spielt gern, wat ault es nürgelt gern.
Sau os doe Gaise gewüönt send, sau got soe.
Wenn doe Kadde nich tohius es, springet doe Muüse iawer Diske un Bänke.
Wat enner lert freo, dat hänget em lange teo.
Kinnermode un Kalwermode müöd't graude Luüe wieden.
Lütke Muüse häwwet auk Auren.
Kinner lachchet un gruinet teo gluiker Tuit.
Kinner maket Hinner.
Lütke Kinner lütke Suargen, graude Kinner graude Suargen.
Gifft doe Hergott Kinner, dann gifft hoe auk wat ümme un an dofor.
Kinner sind Kinner; Ferstand un Nopedanken kuomet nich for Joren.
Doe kleok es, binnt den Ruüen an.
Wenn doe Baum ninnen Poll hät, wässt hoe schoewe.
Oen ruff Föllen gifft oen stark Piard.
Doe nich ault weren well, mott sik jung uphangen.
Ort lött fan Ort nich; Kadde fan Kadde lött't Miusen nich.
Iulen bringet ninne Diuwen iut.
Wenn doe Swuine satt send, oölt soe den Trogg ümme.
Doe Keo fergitt, dat soe oen Kalf wiesen es.
Wenn doe Imbillunge unner doe Süögen goet, dann helpe Guat den Swuinen.
Junge Luüdens un widde Schörden kruiget lichte Pläcke.
Wenn doe Foss anfänget teo priegen, dann mott man doe Gaisekuüken waren.
Kaup Nowers Keo un fruigge Nowers Kuind!
Oene graude Fruwwe spart doe Leddern innen Hiuse.
Do es ninn Pott sau schoewe, do passt ne Stülpen up.
Wuise Honner loegget tolest inne Niedeln.
Doe Duüwel schitt ümmer uppen gröttsten Haup.
Fruippen un Haiggen schuüt faken teo Untuit.
Twoee unner oener Diaken, doe lert oen Spriaken.
Wo oen Han es, do kraigget ninn Heon.
Es do oen Her, dann es do auk Er.
Mannsluüe drüöwet olls iaden, owwer nich olls wieden.
Do es ninn Hius, do goet ens en Wuind duür.
Oen Dullkopp es mui loewer os oen Duoselkopp; soe düöget owwer boede nich.
Wenn Fuür un Strau tohaupekuomet, dann brennt et.
Soe liewet tohaupe os Ruüens un Kadden.

Doe Fruuwe kann medder Schörden moer iut dem Hiuse heriut driagen, os doe Mann medden Wagen herin foören kann.
Doe Biurnfruwwe mott fuür un achter Augen häwwen.
Oen geoen Nower es biader os en wuiden Fründ.
Goet doe oene uppen Hoff, seggt doe anner gottloff.
Doe Fründskop hairt buim Geldbuüle up.
Wenn doe Fründskop teo dicke es, dann brecket soe lichte.
Oen laigen Hund hät oen laig Miul.
Doe lüggt un doe et löfft, düöget boede nich.
Do blieket ninn Ruüe, hoe woet wat.
Help Guat in Naut, Afgunst is graut.

Sprüöke iawer Arboet un Sparen.

Wat wui fandage deot, briuke wui muaren nich mer teo deon.
D[eo]<oe> freo saigget, doe freo maigget.
Doe sik ferlöppet un doe sik ferslöppet, kuomet boede teo lade.
Oen bieten teo lade, es fiels teo lade.
Doe tolest kümmet, sitt üöwel odder ätt üöwel.
Wenn doe Owend kümmet, wert doe Fiulen fluidig.
Wo doe Fiulen kuint, do lachchet doe Ecken.
Muaren goet auk wir oen Dagg an.
Erst imboöden, dann backen.
Dat drüdde Mol sloet lalge inne Pullen.
Doe fiel anfänget, bringet woenig tostanne.
Doe den Laun ferdoenen well, mott do auk wat for deon.
Nich olle Wiage got non Brautschappe.
Dat Braut smecket am besten, wenn wui et siur ferdoenen müöt.
Os buim Diske got doe Backen, sau got biuden auk doe Hacken.
Twoemol wat soeggen, kostet Geld.
Doe sparen well, mott buim Munne anfangen[,<.>
Doe dat Lütke nich ert, es dat Graude nich wert.
Wat sau fiel es os ne Lius, dat hiage int Hius.
Spare, owwer anner rechten Stuie.
Piare send Heren; doe et nicht woet, mott et leren.
Schope häwwet oen ferfriaden Miul, owwer oenen gollnen Feot.
Nom Hiager kümmet oen Fiager.
Luiggen Geld un snien Braut es rask fertiart.
Fingerdoepe hanneln es sau geot os armsdoepe grawen.
Doe suin Geld will floegen soen, mott't in Diuwen un Immen stiaken.
Wet helpet mui dat, wenn doe Keo nen Emmer full Mialke giffet un stött en ümme!
Nimm, wat diu kruiagen kanns, owwer lott joedem, wat em teokümmet.
Ik gönne ollen wat, owwer mui sümst am moesten.
Wenn doe Biadler niks häwwen sall, dann ferlüsst hoe dat Braut iut dem Buüle.
Doe Biadelsack un doe Geldsack hanget nich hunnert Jore for oener Duür.
Doe oene maket dat Bedde, doe anner leggt sik drin.
Doe Piare kruiaget den Hawern nich, doe en ferdoent.

Olle Bade helpet wa[s]<t>.

Sprüöke iawer Kleokhoet.

Stille Wader es doepe.
Laige Ruüens blieket nich (Gliupenbuiden).
Et goet ninnerwiagen duller teo os inner Welt.
Doe sümst niks iut sik maket, doe güllt niks.
Doe sik doe Niasen afsnitt, doe schännt sik dat Gesicht.
Oen Schop mott hott weren.
Man kann em nich moer Festand afföddern, os hoe hät.
Gedüllige Schope got fiele in oenen Stall.
Nimm dui niks for, dann goet dui niks forbui.
Dem nich teo ron es, dem es auk nich teo helpen.
Wat enner sik inbrocket, dat mott hoe auk iutfriaden.
Bui ollen es wat.
Do es ninn Unglücke, et es no wo geot for.
Forhiar Beschoed, dann giff't ninnen Ferdroet.
Wat ik nich woet, dat maket mui nich hoet.
Wat enner wuit halt un duür betalt, dat es geot.
Wat doe Biur nich kennt, dat frett hoe nich.
Wat dat Auge nich suüt, doe doöt dem Hadden nich woe.
Doe sik suige dalsedd't, fällt nich haughe hiar.
Oen lütken Ferdienst es biader, os oen grauden Gewinn.
Dat hät doe Foss miaden, doe giff't den Stert teo.
Doe Wulf blifft en Wulf, wenn hoe sik auk en Schopfell ümme doe Auren hängt.
Doe hät suin Liewe nau ninn geot Gorn spinnen.
Bui Duüstern send olle Kadden swatt.
Wo doe Foss liggt, do halt hoe ninn Heon.
Wo ne Leddern es, do lott dat Springen suin.
Tuü Holtsken an, dann kriupet dui doe Uüßen nich uppen Feet.
Iut dem annern suiner Hiut es geot Roemen snuin.
Hoe suüt dat Gräss wassen un hairt doe Mieke bölken.
Dat goet nich met rechten Dingen teo (Hekseruigge).
Lodet doe Kiarken innen Duarpe!
Hoe lüggt, dat doe Balken sik baiget.
Doe dat löfft un't Bedde ferköfft, mott innen Straue slopen.
Doe doe Augen nich upmaket, mott den Geldbuül toen.
Doe lichte löppet, es lichte teo jagen.
Met lulen sidden, es biader, os met lakstern wippen.
Mak dui nich teo groön, süss fraidet dui doe Siegen.
Doe kriggt olls forn Oegg un Appel.
Doe anfängt teo loegen, hairt up met Bedroegen.
Doe Lussen hät teo tiusken, hät auk Lussen teo bedroegen.
Hoe lüggt os en Bessembuiner.
Lüögen häwwet kodde Boene un wenn soe ümmefalt, dann häwwet soe gar koene.

Wat doe Augen stialt, es ninne Sünne.
Wart jiu inner Ruige; den lesten stött doe Buck.
Je naiger je laiger.
Nuiggelot wert nich ault.
Nautslagg en ninn Dautslagg.
Kodde Niasen send hännig teo snüden.
Ordnung regoert doe Welt un doe Puitsken dat Piard.
Ordnung goet no Recht un Ruige.
Recht behöllt, doe dat gröttste Miulwiark hät.
Bluif uppen rechten Wiage, dann sloet dui ninn Twick int Auge.
Doe es nau nich achter Meors Podde wegweisen.
Hoe hät doe Kinnerscheoe nau nich upslieden.
Hoe lött sik dat Gräss for den Foöden wegmaiggen.
Hoe maket den twoeden Trett for dem ersten.
Hoe stellt sich an os ne Kadden, doe droe Pödde up ens iutteolicken hät.
Je moer doe Kadden striepet wert, je haiger höllt soe den Stert.
Dat elfte Gebott hett: Lott dui nich ferblüffen.
For Geld es olls teo häwwen, owwer nich doe Hiemel.

Sprüche iawer Acker un Wiar.

Doe dat Land bedrüggt, bedrüggt sik sümst.
Mess upt Land, giff Geld inne Hand.
Wo doe Mess failt, do helpet ninn Bian.
Wo Mess es, doe es auk Siagen.
Doe dicke dünget, kann dünne saiggen.
Doe druüge Frost es Winterbroke.
Doe Biur saigget sik oer gruis os wuis.

Wenn us dat Wiar for doe Früchte un doe Arboet nich passe, dann was ümmer doe erste Froge: Wat menns diu, giff et baule anner Wiar? Dann loeden sik doe Wiarwicker hairen. Iare oegene un doe aule Wuishoet smieden soe tohaupe un duörnanner. Oen Wiarglass, Wiarwicker weort auk seggt, hedde wui nau nich. Spöttsk sian soe dofan: Doe Wiarwicker stiggt; hang en män unner doe laksen, dann löfft hoe nau nich, dat et rianget. Dem Kalenner truwwen soe auk nich; fan dem sia doe Wuishoet: den Kalenner maket doe Luüe, dat Wiar maket doe Hergott. Geot Wiar gaff et, wenn doe Lucht hauge was, doe widden Wolken langsam aftüögen, dat Omdraut unnergeng, doe Swalwen hauge flüögen, doe Muiden danßen, doe Snuiggen oen druüge Spuir uppen Nacken odder Sand uppen Sterde hedden, doe Niewel no for Middagg fell, doe Sunne den Niewel iawerwann, doe Wuind rechts herümme geng, doe Rauk luike upstaig, doe Stoene uppen Waskeore druügen, doe Honner freo upflüögen un wui den Brokwuiler Kuaperhamer hairen können. Oen Gewidder gaff et, wenn doe Pumpen innen Hiuse swaide, dat Pumpenwader briun loet, doe Blinnerfloegen fernuinig staiken, doe Runkelbliar wielk wören, doe Wuind sik lössgaff un doe Wolken achtern Breoke stiegen. Laige Wiar gaff et, wenn doe widden Wolken in Struipen rask

tüögen, doe Wuind hen un hiar sprang, doe Niewel inne Haichte geng, doe Lucht suige blaif, dat Muarenraut heriawer kamm, doe Sunne Owends innen Damm geng un ninn Döwwe fell, doe Mone innen Niewel swomm, doe Stoene uppen Waskeore natt bliewen, doe Rauk innen Hiuse nich aftaug un inne Augen bait, dat wille Fuür unnerm Podde brenne, dat Solt natt weort, dat Speck uppen Büönen drüppe, doe Ruüe Gräss fratt, doe Honner lade upflüögen un wui doe Miargenfailer Klausterklocken hairen können. Fan dem Riangenbuagen sia doe aule Wuishoet: Wenn doe Sunne schinnt upt nadde Twick, dann rianget´t olle Augenblick; fan dem Niewel: Innen Sommer bringet hoe Döwwe, innen Winter Ruip; wenn hoe Muarens stigt, kümmt hoe lanerns os Riangen wuir; wenn hoe Muarens fällt, schinnt lanerns doe Sunne; fan den Biargen: Wenn soe buawen klor wert, giff et Sunnenschuin; wenn soe unner klor wert, giff et Riangen; fan dem Gewidder: Innen Winter bringet et unruüße Wiar, Moedagg ferderft et doe Baumbleomen, Michaels schett et Sommer un Winter.

Hiarfst un Froöjor güllen den Wiarwickern nich fiel: dat Jor was half Winter, half Sommer. Doe Sommer diure bet Michoels. Dann kamm no den aulen Wuiwern iar Sommer met Spinnwuipe biuden un doe kodde Kreonensommer met kaulem Wuine. Annen Gallendage mosse doe Goren roeggen suin; dann kamm doe erste Frost. Doe rechte Winter feng erst Wuinachten an. Wert doe Dage länger, wert doe Winter strenger. Widde Wuinachten, groöne Austern. Kaule Winter, warme Sommer. Lechtmissen un Sünne Poeder wören wir wichtige Dage for doe Wiarwicker; dann soll sik dat Wiar ännern. Lechtmissen brecket odder bowwet doe Brügggen. Lechtmissen klor, dat giff oen geot Jor. Sünne Poeder mosse doe Ern for doe Pleog uapen u[m]<n> druüge suin. Doe lade Snoe doöt der Sot woe. Sünne Gertriud goet doe Görner iut. Dann was Austern wir oene wichtige Tuit for doe Wiarwicker. Wo doe Wuind Austern hiarkamm, do soll hoe siewen Wieken ston. Wenn et Christus int Graff fraus, soll et no förtig Nächte kault suin. Wenn et Austern riange, blaif et bet Pingsten natt Wiar. Doe aulen Luüe stönnen Austern Muarens freo up un kieken teo, wo doe Wuind hiarkamm un of et fruaren hadde. Doe April hadde suin oegen Wiar, kann natt, kault, druüge un warm suin. Iuse Sandboden kann fiel Riangen ferdrigen, joeden Dagg oen Schiur un Sunndages den ganzen Dagg. Moedagg natt, bringt Kauern satt; blaut Pingstriangen bringt ninnen Siagen.

Innen Sommer wören Siewenbroöer un Jakeowe wichtige Dage. For Middensommer hedde wui moestens teo woenig Riangen un nohiar manßen teo fiel. Wenn et Siewenslaiper un Siewenbroör riange, soll et no siewen Wieken riangen. Dann weort mianig oener besuarget, wenn hoe an den Arn dachte. Wat uppen Lanne stoet, hairt us nau nich. Wenn et Jakeowe geot Wiar was, gaff et oene goe Arntuit. Doe Sunne schinnt us dat Braut nich iut dem Schappe. Wenn doe lütken Aimpfen doe Nester buawen uppen Lanne hedden, gaff et oene nadde Tuit; wenn soe doe Nester doepe inner Ern hedden, gaff et oene druüge Tuit.

Michoels küren doe Wiarwicker oll wir fan dem naichsten Winter. Doe kamm freo, wenn dat Lauf freo fell, un weort kault, wenn doe Würme doepe inne Ern gengen un doe Aimpfen doe Haipe hauge maken. Fan den Wiekendagen wören Sunndagg, Mondagg un Fruidagg wichtige Dage. Mondagg weort nich wiekenault. Dat gulle fannen Wiar un fan ollem, wat wui Mondages anfangen. Os soe mui just

uppen Mondage inne Scheole schicken, woll mui Kuaden Mömme truüggehauen; soe was besuarget ümme mui, wuil Mondagg nich wiekenault woöre. Fruidagg hadde suin oegen Wiar. Sunndages Riangen unner der Kiarktuit bedudde Riangen for doe ganße Wieken.

Oen wichtigen Dagg was auk dat nuigge Lecht. Dann soll sik dat Wiar kott forhiar odder nohiar ännern. Dat fulle Lecht hoelen soe nich sau wichtig. Dat Lecht brochte auk geoe un laige Dage for doe Früchte. Laige Dage wören innen Kalenner Kriefft un Spinne, geoe Dage Stoenbuck, Wadermann, Twillinge un Jungfer. An den Stoenbuckdagen dröffen ninne Kartoffeln plantet weren, doe kuaken sik süss nich gar. Wenn Kuaden Bawwe saiggen un planten woll, kaik hoe erst innen Kalenner. Hoe make dat Land trechte, saigge un plante owwer erst, wenn doe laigen Dage ümme wören. Hoe gaff ninn Geld for Boöker iut, owwer den lütken Kalenner koffte hoe Jor for Jor. Kaurn saigge hoe bui nuiggem Lechte, Roöwen un Woddeln bui aulem. Do was hoe ganß oegen inne; joede Frucht hadde iare Dage. Wenn Mudder Woddeln loeggen odder Flass saiggen woll, dann mosse Kuaden Bawwe soeggen, of hoe dat an dem Dage for geot hoel. Doe jungen Luüe hoelen dat nich mer sau genau met den geoen un laigen Dagen. Doe maken dat Land trechte un saiggen un planten, wenn soe Tuit hedden.

Up iusen Huawe gaff et auk Speok un Stuien, wo et nich echte was. Doe do Owends lade hiargeng, sog odder haure wat. Uppen Luikwiage form Kelterhuawe kamm em oen Luik inne Moöde, wenn innen Hiuse enner stiarwen mosse. Inner lütken Fleddern was oen Kolk met fiulem Wader; do jommre un stüöne et inne, wenn et oen Unglück uppen Huawe gaff. Do soll auk Nachts manßen Lecht brennen. Uppen Snuikammer sollen doe Dielen knacken un in 'n Stalle doe Piare sik schüddeln, wenn oen Sark maket weren mosse. Doe Luüdens wören bange for Nachtmaren. Do soll ens oene Maged innen Hiuse wiesen suin, doe doe Nachtmaren ploget hedden. Doe kaimen duürt Slüödellock, loögen sik dem Minsken uppe Bost, dat hoe nich omen un schroeggen konn. Doe Aulen fertellen fan Spoökenkuikern, doe Nachts upston mössen un dan soen können, wenn et oen Luik odder oen Unglücke gaff; fan Irlüchten, doe Nachts hen un hierloepen un doe Luüe fannen rechten Wiage locken; fan Fürkuogeln, doe fanner Mone kaimen un Unglück bröchten; fan Springwoddeln, wo wui olls medde upmaken können; fan Reongängern, doe wüssen, wo Gold inner Ern lagg, fan Heksen, doe uppen Bessem nom Blocksbiarge ruin können; fan Iulenspoegel, doe sik iawer annre lustig make, fan Dokter Faust, doe medden Duüwel ümmegeng. Glücke hadde, dem doe Hase fan rechts no links iawern Wegg loep, doe dat nuigge Lecht klor teo soen kraig, doe Klowern met foer Bliarn faun, dem dat linke Aur klang. Unglücke hadde, dem doe Hase fan links no rechts iawern Wegg loep, doe dat nuigge Lecht duür Twicker un Braken teo soen kraig, dem os erste oen ault Wuif modde, dem dat rechte Aur klang. Dat was aule Wuishoet, doe gern fertellt un haurt, owwer nich lofft weort.

Innen Breokhagen was oen Spoökenkuiker. Wat doe soen un seggt hadde, was indruapen. Doe mosse Nachts upston un bet an doe dicken Boöken fort Duarp gon. Dann sog hoe oen Luik kuomen, oen Hius brennen odder süss wat. Dat achter der Kiarken oen Hius brenne, hadde hoe forhiar seggt, auk dat doe Kiarken dobui in

Gefor wöre. Soe fertellen, hoe könne auk Doewe bannen, loede soe owwer for Sunnenupgang wir löss. Ens hedde hoe oenen bannt, doe em Nachts doe Garwen fannen Lanne halt hedde; doe hedde dat fan der Tuit an nich wir woget. Fan oener Naiggersken weort seggt, dat soe wüsse, wannoe soe oene Treor naiggen mösse un sik dorup inrichte, et owwer nich ferroet. Doe Suonessuone fan dem Spoökenkuiker es Reongänger, doe Wader inner Ern finnt. Doe oenen nuiggen Saut grawen well, fröggt en ümme Rot un lött en medder Reon soöken. Send dat Lüögen odder es dat aule Wuishoet?

Aule Sidden

Doe aule Ramskenbrinker Dracht weort up iusen Huawe un in der Nowerskopp nich mer driagen. Wat dofan lagg no innen Kuffer, weort owwer nich mer antuagen un es an Händler ferkofft, doe woll wieden sollen, wat doe aulen wackern Saken wert wören. Doe wören bunte Müssen met Gold- und Sülwerfiamen, swadde Müssen met widden Saimen, fuine Ümmeslaggdoöke un aule Spangen, Ringe, Nodeln un Kuin iut Gold un Sülwer. Olls es weg! Doe jongen Luüdens droögen Sunndages oll nuiggmeodige Klair in ollen Farwen un Olldages bui der Arboet Nesselklair met druckten Mustern. Doe aulen Friusluüe hedden auk nuiggmeodige Klair, owwer dunkel un slicht. Hoöe kennen soe nau nich. Wenn soe nich medden blauden Koppe gengen, sedden soe oene dunkle Müssen up, doe unnern Kinne teobiunen weort. Dat Hor weort nich flechtet, blaut draigget, ünmeleggt un unner der Müssen fastehaulen. Innen Winter droögen doe aulen Friusluüe oenen wuiden Mantel one Mowwen, moest iut Nessel met Buiwerfütter. Doe weort ünme doe Schullern hangen, unnerm Kinne teohaket un geng bet up doe Foöde dal. Hoe hadde oenen duwwelten Kragen, doe bet up doe Hüöpe un up doe Schullern heng. Doe Mantel was dicke un swor, owwer auk woek un warme. Doe jongen Luüdens droögen innen Winter Ümmeslaggdoöke, doe soe duwwelt ünme doe Schullern sloögen, achter innen Kniepe met Knaipnodeln fastestaiken un fuür unnerm Kinne met oener wackern Brosken tohauphoelen. Doe Mantel fan den Aulen un doe Doöke fan den Jungen hedden dunkle Farwen un woören auk bui Treor driagen. Treorhoöken, doe fannen Koppe bet uppe Schullern hanget, hedden doe Friusluüe up iusen Huawe nich. Sunndages droögen soe suige lichte Scheoe one Knaup un Sneor.

Doe Mannsluüe hedden Sunndages dunkel Tuüg, lange Röcke un Büksen, Westen bet buawen teoknaipet, swadde Halsdoöke, Müssen met Tuügschirm un Stiewel met langen Schächten. Hoöe sedden soe up, wenn soe teom Omol un medden Luike gengen. Dann droögen soe Tuüg iut swadden Wand. Innen Winter tüögen soe no oenen dicken dunkeln Rock iawer dat swadde Tuüg. Wecke hedden no suige Scheoe met Snallen, lange Huasen un kodde Büksen, doe bet an doe Knoee gengen. Olldages hedden doe Mannsluüe Büksen, Wams un Weste iut oegen Linnen, dat blo fiarwet was. Innen Winter tüögen soe no one lange bloe Jacken met wüllen odder buiwarn Unnerfütter doriawer. Doe besonnens wat häwwen woll, loet dat Linnen dunkelgroön fiarwen.

Wui droögen dat ganße Jor Holtsken, auk Sunndages, Scheoe blaut, wenn wui iutgengen. Doe Aulen behoelen auk innen Sommer doe Huasen ane, wui annern gengen barwelsk, sau baule os doe Kuckuck roep. Bui kaulem naddem Wiar un Owends tüöge wui Holtsken an, owwer ninne Huasen. Holtske wören us wichtiger os Scheoe. Jor for Jor kamm doe Holtskemaker met suiner Bank uppen Hoff un make for olle innen Hiuse un innen Kuadens Holtske iut iusen oegen Ellern un Birken. Doe Deckel was ganß iut Holt; Liar fuür uppen Deckel was nau ninne Meode. Wenn doe Holtske half slieden wören, woören soe upbällt; oen Stück ault Liar weort drunner pinnt. Wenn doe Deckel afrait odder bosse, weort hoe met Drot odder oenem Bleckbanne biunen.

Wui hedden innen Winter droe Moltuien: Dat Imt, dat Middaggiaden un dat Omdiaden; innen Sommer gaff et lanerns no oen Fesper. Oen Freostück ümme toeggen lur kenne wui nich. Wui Kinner kriegen auk ninn Bodder met no Scheole. An droe oder foer Dagen inner Wieken gaff et Middages ninn Floesk. Dat Imt was oene dicke Mialkesuppe met Boddern un Braut. For dem Imte mosse oll oen bet twee Stunnen arboedet weren. Dat Middaggiaden was oen Duürgemoöse iut Kartuffeln, Floesk, Fett un Gemoöse. Dat Omdiaden was Gördsüppken, Warmboer odder dicke Mialke met soöde.

Wui aiden dat ganße Jor Braut iut schuirem Ruüggenmiale, dat nich buült was. Dat sog swatt iut, hoede owwer nich Swattbraut; wui sian blaut Braut un backen et sümst. Sonn Braut was foerkántig, wat länger os hauge un broet un weog bet dartig Pund. Michoels, Wuinachten un Austern schicke wui buült Ruüggenmial no dem Bäcker innen Duarpe un loeden do Kloembraut fan backen. Dat was heller os dat anner Braut un nich suürt; et weort for fuin un forniem haulen. Wenn et Michoels ninn Kloembraut gaff, gulle ninne Uchte-Arboet, un wenn doe Uchte Austern iude was, mosse wir Kloembraut uppen Disk, wenn auk blaut oene Moltuit. Dat was fan aulenshiar sau Meode un weort ümmer no wichtig haulen. Wuinachten loet dat Christkuind Kloembraut backen. Wuinachten bäcket joedermann, Austern doe do kann, Pingsten doe ruike Mann. Widden Stiuden un soöden Keoken kenne wui kium.

Wenn Kindtaufe was, gaff et soöden Krintenstiuden un langen Rowwen met Küömel bestroögget, boede fannen Bäcker iut Woedenmial backen. Doe lange Rowwe was droe bet foer Feode lang un lagg uppen Bredde, süss break hoe duür. Hoe weort in Stücke snien, met Floeskbrogge beguaden un os Stiudensobbm gieden. Süss gaff et up Kindtaufen no Floesksuppe, dicken Ruis met Pliumen un Kalwerbron met Kartuffeln, ninn Gemoöse un ninne Getränke. Oene Hochtuit häwwe ik in iusen Hiuse un inner Nowerskop nich metmaket. Do soll et met laden un Drinken justsau teogon os up Kindtaufen. Dat soe do Wuin un Boer drünken, häwwe ik nich haurt, owwer woll, dat soe do düchtig aiden, schüöden un danßen.

Wenn wui allaine wören, att doe ganße Famuilje tohaupe an oenem Diske: Fadder, Mudder, Kinner, Denste un auk doe Kiaders, wenn soe us in Dagglauun hölpen. For dem laden wüöskén sik olle doe Hanne unner der Pumpen un druügen sik met dem langen runnen Druügeldeoke af, dat anner Brandwand ümme oene Rullen innen Handdeokhuüsken loep. Wui Kinner dröffen nich oer annen Disk kuomen, bet wui reopen woören. Middages weort oen witt Disklaken upleggt. Joeder kraig oen Teller met Liepel un Gowel, oen Mest blaut, wenn et Floesk gaff. Midden uppen Diske stönnen twee Becken, do kann sik joeder medden Sloewe wat iutniemen, bet hoe satt was. Us Kinnern dai Mudder wat upt Teller. Buim laden weort nich kuürt un nich drunken, owwer auk nich biat. Wenn Besoök kamm, aiden Fadder un Mudder domedde tohaupe upper lütken Stuawen.

Doe innen Hiuse Dost hadde, geng no der Pumpen un drank Wader; oen Sloef heng dofor innen Pottschappe. Bui ganß hoedem Wiar make Mudder Kösskenwader. Dat soll gesunder suin un smecke auk biader os klor Wader. Wenn wui uppen Kampe arboeden, naimen soe Kösskenwader met un kriegen ümme

foer Iur auk no oenen Kiedel full Kaffoe un oenen Kuarf full Bodderbraie. Boer gaff et uppen Huawe gar nich, Brannewuin blaut, wenn wui Holtaukscheon hedden. Doe süss wat drinken woll, mosse int Wertshius gon odder oenen Buddel inne Tasken stiaken. Dat daien wecke auk moer os geot was.

An iusen Hoff hairen twee Kuadens met Land for twee Koögge. In joedem Kuaden wuone oene Famuilje, Kiader odder Hüssen weort seggt; doe liewen un arboeden os wui. Soe betalen for den Kuaden dat Jor droe Daler Huür, for dat Schiepelsot Gortland oenen Daler un for dat Schiepelsot Kampland oenen halwen Daler Pacht, for oen Spann Piarhülpe auk oenen halwen Daler. Soe hölpen us innen Hiuse, wenn soe bestellt woören, süss arboeden soe for sik odder gengen up Dagglau. Kuaden Frits geng innen Winter int Biargeske un arboede do innen Kualenbiarge. Wenn us doe Kiaders hölpen, kriegen soe den Dagg fuif Sülwergrössen un wat teo iaden. Oen Sülwergrössen hadde twialf Pennike, dartig wören oen Daler. Sunndagg Muaren for Kiarktuit kaimen doe boeden Kiaders int Hius un riaken af. Do weort niks upschriewen. Soe hedden oenen feodelangen Stock; den klöfftin soe bet up oenen koddin Griff midden duür un snien doe oene Hälftie iawer dem Griffe af. Fadder sedde doe boeden Hälften wir tohaupe un snait for joeden Dagg, den doe Kiaders inner Wieken holpen hedden, oen Stück iut dem Stocke, just up der Feoge, dat doe Snitt up boeden Kanten teo soen was. For oen Spann Piarhülpe weort oen Kruuß iutsnien. Up boeden Hälften fan dem Stocke stonn dann, wo fiel Dage soe holpen hedden. Doe Kiaders naimen doe oene Hälftie wir met un Fadder behoel doe annre Hälftie met dem Griffe. Austern un Michoels weort afriaket. Huür un Pacht woören fan dem Dagglauene aftuagen un wat iawerblaif, weort iutbetalt. Friusluühülpe gulle os Mannsluühülpe. Fadder loet fiele Erdarboeden maken: Wiske ümmeloeggen, Holt iutruan, Füchten anplanten, Hoe ümmebriaken, Bruüggen bowwen, Aftoggriawens anloeggen un sau wat. Hoe stack do fiel Geld in. No suinem Daue sia mui Kuaden Bawwe ens: Hoe was oen geoen Mann for us; hoe gaff us Arboet un loet us wat ferdoenen, wat doe annern Biurn nich daien.

Wui hedden dat ganße Jor Hülpe fan den Kiaders un briuken män woenig Denste teo haulen, blaut Maged, Schaiper un Knecht. Doe Knecht kraig bet 15 Daler Laun, doe Schaiper bet 12 Daler un doe Maged bet 10 Daler. Soe kriegen ninn Flass saigget. Doe Schaiper droffe oenige Schope for sik methoön. Auk doe Kiaders dröffen twee Schope for sik metgon loden, mössen soe owwer innen Winter sümst feoren. Michoels un Austern gengen doe Denste af un teo.

Doe Kiaders wören in geoen un laigen Dagen iuse ersten Nowerluüe. Soe wüssen ümme olls innen Hiuse Beschoed un wören auk gluiks bui der Hand. Up dem naichsten Nowerhuawe wuone ninn Biur mer. Dem suine Süöne wören in Amerika; suine Dochter un suine Fruwwe wören daude; hoe hadde den Hoff ferkofft, un sik blaut doe Luiftucht forbehaulen, wuone owwer up Baum's Huawe innen Breokhagen. In dem grauden Hiuse wuonen lütke Huürsluüe, doe doe Nowerhülpe no auler Wiuse nich deon können. Forhiar was dat anners wiesen. Doe wackre Hoff was Forstoeherhoff wiesen un hadde Ansoen hat. Iuse twoede Nowerhoff lagg wuider af; wui hedden met dem owwer no richtige Nowerskop; doe was sau geot os Fründskop. Wat doe an us dai, dat dai wui wir an dem. Wenn do Kindtaufe was,

genge wui do olle hen. Mudder was oll doe Dage forhiar medden Kuarwe henne wiesen un hadde ollerhand Stüönsel henbrocht. Muarens schicke soe no Mialke un langen Rowwen hen un geng dann sümst hen un holp kuaken. Wui Kinner spielen un aiden do den ganßen Ianern. Dat Kuind un doe Gefaddern no Kiarken foören dai doe Nower sümst. Dat schog auk up iusen Huawe for Hius un Kuaden met den oegen Piaren. For dem Wagen mössen doe Piare laupen, wat soe können, süß blaif dat Kuind oene Slopmissen.

Wui hedden oenen besonnern Wagen dofor, Jagdwagen weort seggt. Dat was oen lichten Ackerwagen, hadde hauge swaifte Flechten, achter oen Schütt, dat doe Flechten tohaupehoel, un tüsken den Flechten Briar teom Sidden, olls groön anstriecken. Oenen Kutskwagen hedde wui nich.

Wenn oen Kuind foer Wieken ault was, geng doe Mudder no Kiarken un loet sik den Siagen giewen. Dat was doe erste Gang iut dem Hiuse, den soe no den Wieken dai; forhiar geng soe in ninn anner Hius.

Wenn enner innen Hiuse krank was, weort erst ollerhand fersocht, wat soe fan aulenshier dofor geot for hoelen. Raikswoddeln for Heoßen, Kliewen- un Luakswoddeln for Iutslagg, Lämmkenbliar for Koppuine, Kamellen un Allhairn for Swaiden, Wiarmken for Magendrücken, Pattblatt for Uuüßenpatt, Ruüggenbruigg for Geswuüre, Soepenwader for laige Finger, Liewertron for Droösen, Striepen for lawerboen, giale Salwe for laige Augen, Brandske Salwe for Flüöde, warme Mialke for Duürfall, Schinnkriut for Kriefft, Echchel for Swulst un Luakenbliar for Reose. Doe Bliar mössen forhiar met Boddern uppen anner leggt, innen nadden Deok slagen un uppen Herde tüsken Kualen bron weren. Wenn soe dann uppe Hiut leggt woören, was doe Puine saufaut weg. Wenn enner swor krank was, weort doe Doktor halt. Dat was doe aule Kranefeot in Hausewinkel. Doe kamm teo Piare an; met us Kinnern make hoe gern Spoß; dann kuüre hoe sonn poderwelsk Platt.

Wenn enner innen Hiuse starf, mosse no auler Sidde olls innen Hiuse wecket un ollen doe Daud anseggt weren, auk dem Foe: Iuse Her (Mudder...) es daude. Dat schog owwer nich ümmer mer. Dann kamm doe Disker un make den Sark. Doe Nowers klaien un wüöskten den Dauen un hölpen dem Disker, en innen Sark loeggen. Wenn hoe begrawen weort, stellen soe den Sark buawen int Hius, wo doe Dial anfängt. Unner dem Sarke stonn oen Disk met widdem Laken, tiegen dem Sarke doe Deckel met Lechtern. Doe Sark blaif sau lange uapen, os hoe innen Hiuse stonn. Doe Famuilje namm Afschoed fan dem Dauen; soe gengen ümme den Sark, bian un gengen dann stille weg. Doe Pasteor kamm nich int Hius. Wecke loeden den Lerer met Schoölern teo singen kuomen. Doe Kiaders un doe Nowers droögen den Sark stille iut dem Hiuse un sedden en biuden uppen Ringsenwagen up Straubünne. Fan den Anferwandten kaimen doe Friusluüe fuür uppen Wagen; soe saiden up Strausäcken. Doe Mannsluüe folgen tofeode. Den Daud anmellen un ansoeggen daien doe Kiaders; Luikluübidder hoeden soe dann. Wui förden den Luikwagen sümst met iusen Piaren, auk for doe Kiaders annen Huawe.

Os ik fuif Jor ault was, kamm oen graut Unglücke iawer us. Iuse Koögge woören krank un gengen bet up oene in; soe mössen olle ingrawen weren. Wui hedden

ninne Mialke mer innen Hiuse. Do hölpn us doe Nowers met ollen, wat soe män können, bet wui wir Koögge kofft hedden. Dat diure owwer ne Tuit lang. Doe Ställe mössen erst roeggen maket un widdelt weren. Wat for oene Krankhoet dat wiesen es, woet ik nich. In den boeden Kuadens es ninne Keo dran ingon. Nowerhülpe hät us in dem Unglücke nich failt.

Wenn dat Foe blaut liurg was, weort doe Foedokter nich halt un ollerhand fersocht, wat doe Aulen dofan kennen. Doe lütken Fiarken kriegen Niedeltoe, wenn soe dat Schiedergerge hedden. Doe Niedeln mössen owwer socht un druüget weren, oll oer os soe bloöggen. Wenn doe Koögge sik ferfriaden hedden, kriegen soe Toe iut Ruiggefarm un Wiarmoögen; doe weort nen medder Pullen ingiewen. Wecke tütögen nen auk oen Strausail met Tiar odder briune Soepen düürt Miul. Dann fengen soe wir an teo aken. Wenn doe Schope Schurft hedden, mosse doe Schaiper doe Stuien met Schmiar inruiwen, un wenn soe Tieke hedden, mössen soe afsocht weren. Doe Piare hedden ens Droösen; do bliewen soe innen Stalle ston un woören warme haulen. An Koluik geng ens oen Piard daut. Piare ferrecken, dat giff Schrecken; doe kostet fiel Geld.

Os uppen Nowerhuawe doe Schuürn uprichtet weort, maken doe Luüdens doe Kreonen, doe buawen forn Giewel kamm, un bunte Buürstruüske, doe doe Timmerluüe buim Richtfeste kriegen. Ianerns kamm Faust fan Füskskaups Huawe un spiele upper Klarnedden; Owens weort danßet. Os Fadder oene lütke Schopschuürn uppen Kampe richten loet, geng et do justsau teo. Doe Nowers bröchten Mialke un hölpn Mudder kuaken. Owends kaimen doe Timmerluüe, doe Kiaders un doe Nowers int Hius un aiden, spielen un danßen upper Dial. Ik woet nich mer, of doe Timmerluüe bui den lütken Gebaiden auk iare Sprüöke seggt un Stockfisk buoket häwwet; bui grauden Gebaiden schog dat.

Oenen Brand häwwet ik in der Nowerskop nich beliewet. Wui wören owwer doteo inrichtet, dat wui teo joeder Tuit oenanner helpen können. Doe Gliumen un doe liarn Emmer hengen dat ganze Jor anner Dial un woören auk fan den Reotkuikern prüüset, wenn soe doe Herdstuie un doe Dielen iawer der Brandwand bekieken.

Austern kamm doe ganze Nowerskop buim Pookefuür tohaupe. Wui Kinner sliepen oll Wieken lang forhiar olle Braken un Dairn tohaupe, doe wui niemen dröffen. Fadder gaff us no Biusken, wenn doe Haup teo lütke bläif. Buawen up loöge wui Kwakeln; doe dompen, sniaken un rüöken geot, wenn soe brennen. Austern Oegger soöken kennen wui nich. Dofor weort in joedem Hiuse Pannkeoken backen. Wenn doe gieden was, kamm doe ganze Nowerskop no dem Pookefuür; soe stönnen rundheruümme, fröwwen sik un necken sik; wecke sprüngen auk iawer dat Fuür. Pingsten genge wui up doe Nowerhiawe un bekieken doe Birkenstruüske, doe soe for doe Duüren un Fenster stellt hedden. Wuinachten genge wui fan Hius to Hius un fertellen us, wat dat Christkind brocht hadde. Nuijor grüüße wui us olle met Preost Nuijor; wat Preost bedudde, wüsse wui nich. Doe Grauden wünsken sik Nuijor Glück, wenn soe no Kiarken gengen. Iuse Schaiper un Knecht gengen Nuijor Muarens oll freo düürt Görken un buünen ümme joeden Baum oene Hand full Strau. Os ik Mudder froge, worümmen soe dat daien, sia soe, soe soegget den Baimen dat nuigge Jor an, dat soe geot driaget. Düöse Sidde

hävwe ik up den Nowerhiawen nich soen un es auk up iusen Huawe ingon.

Innen Winter kaimen doe Spinner iut der ganßen Nowerskop twoemol Owens bui us tohaupe. Joeder brochte suin Ratt met. Doe ganße Stuawe was dann full. Erst weort fluidig spinnen, auk ens sungen un doe oene odder doe anner feng an teo fertellen. Picker gaff et dobui nich. Wenn soe uphairsen teo spinnen, gengen soe no uppe Dial un danßen, bet Mudder sia, et wöre niu Tuit, dat soe nohius gengen<.> Auk lange Nacht weort ninn Picker backen un länger spinnen os süß. Spinnowende hadde joeder Nower innen Winter in suinem Hiuse. Dat weort der Nowerskop innen ganßen ansegg; dann droffe joeder kuomen; doe Denste un doe Kiaders saiden tüsken den Süönen un Döchtern van dem Biurn. Dat was Nowerskop; doe geng uppen echten Biurnhuawe for olls un iawer olls un doöt dat auk fandage no, wenn soe doe geoen aulen Sidden ert un wart.